

Gestützt auf die Artikel 8, 9 und 54 des Autonomiestatuts auch unter Bezug auf Artikel 10 des Verfassungsgesetzes vom 18. Oktober 2001, Nr. 3,

gestützt auf das Gesetzesdekret vom 25. März 2020, Nr. 19,

gestützt auf das Dekret des Präsidenten des Ministerrates vom 26. April 2020,

in Anbetracht der Tatsache, dass mit Beschluss des Ministerrates vom 31. Jänner 2020 auf dem ganzen Staatsgebiet für sechs Monate der Notstand in Bezug auf das Gesundheitsrisiko durch das Virus SARS-COV-2 erklärt wurde und am 11. März 2020 die Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit Bezug auf die Verbreitung des Virus SARS-COV-2, die Pandemie ausgerufen hat;

in Anbetracht der Tatsache, dass der Ansteckungsindex R stetig gefallen ist und nun unter 1% stabilisiert ist,

nach Einsichtnahme in das Gutachten des Rats der Gemeinden,

nach Einsichtnahme in den beiliegenden Gesetzentwurf und in den entsprechenden Begleitbericht, die wesentliche Bestandteile dieses Beschlusses sind,

Dies vorausgeschickt,

beschließt

DIE LANDESREGIERUNG

einstimmig in gesetzlicher Form:

1. den beiliegenden Gesetzentwurf und den entsprechenden Begleitbericht, die wesentlichen Bestandteile dieses Beschlusses sind, zu genehmigen und sie dem Südtiroler Landtag für den weiteren Verlauf zu übermitteln.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALEKRETÄR DER L.R.

Visti gli articoli 8, 9 e 54 dello Statuto d'autonomia, anche con riferimento all'articolo 10 della legge costituzionale 18 ottobre 2001, n. 3;

visto il decreto-legge 25 marzo 2020, n. 19;

visto il decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 26 aprile 2020;

constatato che con deliberazione del Consiglio dei Ministri del 31 gennaio 2020 è stato dichiarato per sei mesi lo stato di emergenza sul territorio nazionale relativo al rischio sanitario da virus SARS-COV-2 e che in data 11 marzo 2020 l'Organizzazione mondiale della Sanità (OMS) ha proclamato, in relazione alla diffusione del virus SARS-COV-2, lo stato di pandemia;

constatato che l'indice del contagio "R con zero" è calato costantemente e si è stabilizzato al di sotto dell'1%;

visto il parere del Consiglio dei Comuni;

visto l'allegato disegno di legge e la relativa relazione accompagnatoria, che costituiscono parte integrante della presente deliberazione;

Ciò premesso,

LA GIUNTA PROVINCIALE

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

- 1) di approvare il disegno di legge allegato e la relativa relazione accompagnatoria, che costituiscono parte integrante della presente deliberazione, e di inoltrarli al Consiglio provinciale per il seguito di competenza.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Landesgesetzentwurf

Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Virus SARS-COV-2 in der Phase der Wiederaufnahme der Tätigkeiten

Art. 1

Maßnahmen für die Wiederaufnahme der Tätigkeiten

1. Um den Schutz der Grundfreiheiten und Grundrechte der Menschen mit der Notwendigkeit der Einschränkung und Eindämmung der Verbreitung des Virus SARS-COV-2 auf dem Gebiet der Provinz Bozen in Einklang zu bringen, wird mit diesem Gesetz die schrittweise Erweiterung der Bewegungsfreiheit der Bürgerinnen und Bürger sowie die Wiederaufnahme der wirtschaftstätigkeiten und der sozialen Kontakte geregelt, soweit dies mit den Maßnahmen zur Bekämpfung der Verbreitung des Virus vereinbar ist.

2. Die Wiederaufnahme der Tätigkeiten und die Erweiterung der Bewegungsfreiheit hängt - bis zur vollständigen Beendigung des auf Staatsebene ausgerufenen Notstandes - von der strikten und verantwortungsvollen Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen ab, die in Bezug auf die verschiedenen, mit diesem Gesetz geregelten Bereiche festgelegt werden.

3. Die Landesregierung wird ermächtigt, mittels der Agentur für Bevölkerungsschutz, die Versorgung mit Schutzausrüstung für die Arbeitskräfte, die in Kontakt mit der Öffentlichkeit stehen und, soweit als notwendig erachtet, für die Bevölkerung sicherzustellen.

4. In Bezug auf die Informations- und Präventionsmaßnahmen auf dem gesamten Staatsgebiet, die Bestimmungen zur Einreise nach Italien und zu Durchreisen und Kurzaufenthalte in Italien sowie die weiteren spezifischen Bestimmungen für Menschen mit Behinderungen finden die geltenden staatlichen Notstandsbestimmungen Anwendung. Die Landesregierung fördert jede Maßnahme, die geeignet ist, die Kenntnis der Bestimmungen dieses Gesetzes zu verbreiten und dadurch die Eigenverantwortung der Bevölkerung zu fördern. Die Wiederaufnahme der Tätigkeiten erfolgt wie in den Absätzen von 5 bis 31 vorgesehen.

Disegno di legge provinciale

Misure di contenimento della diffusione del virus SARS-COV-2 nella fase di ripresa delle attività

Art. 1

Misure per la ripresa delle attività

1. Al fine di contemperare la tutela delle libertà e dei diritti fondamentali delle persone con la necessità di contrastare e contenere il diffondersi del virus SARS-COV-2 sul territorio della provincia di Bolzano, con la presente legge si disciplina la ripresa graduale delle libertà di movimento delle cittadine e dei cittadini, delle attività economiche e delle relazioni sociali, compatibilmente con le misure di contrasto alla diffusione del virus.

2. La ripresa delle attività e delle libertà di movimento è condizionata all'osservanza rigorosa e responsabile delle misure di sicurezza fissate in relazione ai diversi ambiti disciplinati dalla presente legge, sino alla cessazione totale dello stato di emergenza dichiarato a livello nazionale.

3. La Giunta provinciale è autorizzata a provvedere, mediante l'Agenzia per la Protezione civile, al fabbisogno di dispositivi di protezione per i lavoratori a contatto col pubblico e, nei limiti ritenuti necessari, per la popolazione.

4. Per le misure di informazione e prevenzione sull'intero territorio nazionale, per le disposizioni in materia di ingresso in Italia e per i transiti e i soggiorni di breve durata in Italia e per le ulteriori disposizioni specifiche per la disabilità si applicano le norme statali emergenziali in vigore. La Giunta provinciale promuove ogni azione utile a divulgare la conoscenza delle disposizioni di cui alla presente legge e favorire così la responsabilizzazione della popolazione. Alla ripresa delle attività si provvede come indicato ai commi da 5 a 31.

5. Bei der Fortbewegung innerhalb des Landesgebietes werden das Verbot von Menschenansammlungen und die Pflicht zur Einhaltung des zwischenmenschlichen Abstandes von mindestens zwei Metern beachtet. Weiters müssen Erwachsene und Kinder im Schulalter einen Schutz der Atemwege in all jenen Fällen verwenden, in denen die Möglichkeit besteht, anderen Menschen zu begegnen, mit denen man nicht zusammenlebt. Anhang A bleibt aufrecht, kann aber aufgrund des epidemiologischen Verlaufs von Seiten der Landesregierung abgeändert werden. Die Menschen, einschließlich jene mit Behinderungen, die aufgrund der besonderen psychischen und körperlichen Verfassung den Gebrauch von Schutzmasken nicht vertragen, sind von der Pflicht, Nase und Mund zu bedecken, befreit, müssen aber die Regeln über den zwischenmenschlichen Abstand einhalten. Innerhalb des Landesgebiets und -vorbehaltlich dem Einvernehmen mit der Autonomen Provinz Trient - auf dem Gebiet der Provinz Trient kann man sich frei bewegen, während man sich nur aus Arbeits- und Gesundheitsgründen, oder aufgrund absoluter Dringlichkeit und aus allen anderen von den staatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen Gründen in eine andere Region begeben kann. Die Rückkehr zum eigenen Domizil, zur Wohnung oder zum Wohnsitz ist auf jeden Fall gestattet.

6. Die Personen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion und Fieber über 37,5° C bleiben im eigenen Domizil, meiden soziale Kontakte und setzen sich mit ihrem Arzt in Verbindung. Für jene Personen, die unter Quarantäne stehen oder auf das Virus positiv getestet wurden, gilt das absolute Verbot, sich von der eigenen Wohnung oder vom eigenen Domizil zu entfernen.

7. Sportliche Aktivitäten und körperliche Aktivitäten, die auf jede Art und Weise ausgeübt werden, werden individuell oder im Rahmen der eigenen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familiengemeinschaft ausgeübt, wobei ein Sicherheitsabstand von drei Metern zu anderen Personen eingehalten wird sowie Nase und Mund bedeckt werden, falls die Möglichkeit besteht, anderen Personen zu begegnen. Unter der Bedingung, dass Kinder begleitet werden und unter Beachtung der notwendigen hygienischen und gesundheitlichen Maßnahmen, können diese Aktivitäten, wie auch die spielerischen Aktivitäten mit denselben

5. Negli spostamenti nel territorio della provincia di Bolzano si osservano il divieto di assembramento, l'obbligo di distanziamento interpersonale di almeno due metri e vanno utilizzate, da parte degli adulti e dei bambini in età scolare, protezioni delle vie respiratorie in tutti i casi in cui vi sia la possibilità di incontrare altre persone con le quali non si convive. Restano ferme le misure previste all'allegato A, modificabili dalla Giunta provinciale in ragione dell'andamento epidemiologico. Le persone, comprese quelle con disabilità, che per particolari condizioni psicofisiche non tollerino l'utilizzo delle mascherine sono esonerate dall'obbligo di coprirsi naso e bocca, fermo restando il rispetto delle regole sulle distanze personali. Gli spostamenti all'interno del territorio provinciale e, previa intesa con la Provincia autonoma di Trento, nel territorio trentino, sono liberi, mentre gli spostamenti verso altra regione sono consentiti per ragioni di lavoro, di salute, di assoluta urgenza e per tutti gli altri motivi previsti dalla normativa statale. È in ogni caso consentito il rientro presso il proprio domicilio, abitazione o residenza.

6. I soggetti con sintomatologia da infezione respiratoria e febbre maggiore di 37,5° C rimangono presso il proprio domicilio, evitano i contatti sociali e contattano il proprio medico curante. Per i soggetti sottoposti alla misura della quarantena ovvero risultati positivi al virus vige il divieto assoluto di mobilità dalla propria abitazione o dimora.

7. L'attività sportiva o l'attività motoria, comunque esercitate, sono svolte individualmente o nell'ambito del proprio nucleo familiare convivente, rispettando la distanza di sicurezza di tre metri dalle altre persone e con copertura di naso e bocca, quando vi sia la possibilità di incontrare altre persone. Tali attività, come anche l'attività ludica, possono essere svolte, con le medesime modalità di sicurezza, in parchi ed aree verdi, a condizione che i bambini siano accompagnati e nel rispetto delle necessarie misure igienico-sanitarie.

Sicherheitsmaßnahmen in Parks und auf Grünflächen ausgeübt werden.

8. Die Bearbeitung von landwirtschaftlichen Flächen und Gemüsegärten, die Waldpflege, die Jagd, die Fischerei und die Pflege von domestizierten Tieren und Nutztieren erfolgen unter Einhaltung von geeigneten Sicherheitsmaßnahmen.

9. Für Sportveranstaltungen und Sportwettbewerbe jeglicher Leistungsstufe und Disziplin an öffentlichen oder privaten Orten werden die geltenden staatlichen Notstandsbestimmungen angewandt.

10. Für die gesamte Dauer des Notstands finden keine öffentlichen Events oder Veranstaltungen statt, an denen mehrere Personen teilnehmen.

11. Bei allen wirtschaftlichen Tätigkeiten muss ein angemessenes Verhältnis zwischen der Fläche und den Personen sichergestellt werden, damit ein zwischenmenschlicher Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern gewährleistet ist. Zudem muss sichergestellt werden, dass der Eintritt in verzögerter Weise erfolgt. Es finden die Maßnahmen laut Anlage A Anwendung.

12. Ab Inkrafttreten dieses Gesetzes sind die Einzelhandelstätigkeiten wiedereröffnet, vorausgesetzt, dass die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen laut Absatz 11 gewährleistet werden kann.

13. Ab dem 11. Mai 2020 sind die Tätigkeiten betreffend Dienste an der Person, darunter Friseure, Herrenfriseure und Schönheitspfleger, wiedereröffnet, vorausgesetzt, dass die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen laut Absatz 11 gewährleistet werden kann.

14. Ab dem 11. Mai 2020 werden Tätigkeiten betreffend die Gastronomie sowie zur Verabreichung von Speisen und zum Ausschank von Getränken, laut den Artikeln 2 und 3 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58, in geltender Fassung, wieder geöffnet, vorausgesetzt, dass die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen laut Absatz 11 gewährleistet werden kann.

15. Ab dem 11. Mai 2020 nehmen die künstlerischen und kulturellen Tätigkeiten, einschließlich Museen, Bibliotheken und Jugendzentren, wieder vollständig ihre Aktivität auf, vorausgesetzt, dass die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen laut Absatz 11 gewährleistet werden können.

16. Ab dem 25. Mai 2020 nehmen die sich

8. La coltivazione di superfici agricole e orti, la cura del bosco, la caccia, la pesca, e la cura degli animali addomesticati e del bestiame si svolgono assumendo idonee misure di sicurezza.

9. Per gli eventi e le competizioni sportive di ogni ordine e disciplina, in luoghi pubblici o privati, si applicano le norme statali emergenziali in vigore.

10. Per tutto il periodo in cui perdura lo stato di emergenza non si dà luogo a eventi o manifestazioni pubbliche che comportino la partecipazione di più persone.

11. Tutte le attività economiche devono assicurare un adeguato rapporto tra superficie e persone al fine di garantire il rispetto delle distanze interpersonali di almeno due metri e deve essere altresì assicurato che gli ingressi avvengano in modo dilazionato. Trovano applicazione le misure di cui all'allegato A.

12. A decorrere dall'entrata in vigore della presente legge le attività commerciali al dettaglio sono riaperte, a condizione che sia possibile garantire il rispetto delle misure di sicurezza di cui al comma 11.

13. A decorrere dall'11 maggio 2020 le attività inerenti servizi alla persona, fra cui parrucchieri, barbieri, estetisti, sono riaperte a condizione che sia possibile garantire il rispetto delle misure di sicurezza di cui al comma 11.

14. A decorrere dal 11 maggio 2020 i servizi di ristorazione e somministrazione di alimenti e bevande, di cui agli articoli 2 e 3 della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58, e successive modifiche, sono riaperti, a condizione che sia possibile garantire il rispetto delle misure di sicurezza di cui al comma 11.

15. A decorrere dall'11 maggio 2020 le attività artistiche e culturali, compresi i musei, le biblioteche e i centri giovanili, riprendono piena attività a condizione che sia possibile garantire il rispetto delle misure di sicurezza di cui al comma 11.

16. A decorrere dal 25 maggio 2020 le

im Landesgebiet befindlichen Beherbergungsbetriebe und die touristischen Tätigkeiten wieder vollständig ihre Aktivität auf, vorausgesetzt, dass die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen laut Absatz 11 gewährleistet werden kann.

17. Ab dem 25. Mai 2020 nehmen die Seilbahnanlagen ihre Tätigkeit wieder auf, vorausgesetzt, dass die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen laut Absatz 11 gewährleistet werden kann.

18. Ab Inkrafttreten dieses Gesetzes werden alle Produktionstätigkeiten der Industrie, des Handwerks und des Handels auf dem gesamten Landesgebiet wiedereröffnet. Die Unternehmen berücksichtigen, neben den Inhalten der territorialen Protokolle, die Inhalte des gemeinsamen Protokolls zur Regelung der Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Virus SARS-COV-2 am Arbeitsplatz, das am 24. April 2020 von der Regierung und den Sozialpartnern unterzeichnet wurde, gemäß Anhang B, sowie, für die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche, das gemeinsame Protokoll zur Regelung der Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Virus SARS-COV-2 auf den Baustellen, das am 24. April 2020 vom Minister für Infrastrukturen und Transport, vom Minister für Arbeit und Sozialpolitik und den Sozialpartnern unterzeichnet wurde, gemäß Anhang C, sowie das gemeinsame Protokoll zur Regelung der Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Virus SARS-COV-2 im Transportwesen und der Logistik, das am 20. März 2020 unterzeichnet wurde, gemäß Anhang D und der folgenden Änderungen und Ergänzungen, die an denselben angebracht werden. Falls mit der fehlenden Anwendung der Protokolle die angemessenen Schutzstandards nicht sichergestellt werden können, wird die Tätigkeit bis zur Wiederherstellung der Sicherheitsbedingungen ausgesetzt. Falls die Tätigkeiten von Unternehmen ausgesetzt werden sollte, üben diese die für die Aussetzung erforderlichen Tätigkeiten, einschließlich des Versands von vorräufigen Waren innerhalb von drei Tagen ab der Maßnahme, mit der die Aussetzung verfügt wird, vollständig aus. Bei ausgesetzten Produktionstätigkeiten, ist der Zugang von Mitarbeitern oder beauftragten Dritten zum Firmengelände zur Durchführung von Überwachungs-, Konservierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, zur

strukturen ricettive ubicate sul territorio provinciale e le attività turistiche riprendono piena attività a condizione che sia possibile garantire il rispetto delle misure di sicurezza di cui al comma 11.

17. A decorrere dal 25 maggio 2020 riprendono l'attività gli impianti a fune, a condizione che sia possibile garantire il rispetto delle misure di sicurezza di cui al comma 11.

18. A decorrere dall'entrata in vigore della presente legge tutte le attività produttive industriali, artigianali e commerciali esercitate sull'intero territorio provinciale sono riaperte. Le imprese rispettano, oltre ai contenuti dei protocolli territoriali, i contenuti del protocollo condiviso di regolamentazione delle misure per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus SARS-COV-2 negli ambienti di lavoro sottoscritto il 24 aprile 2020 fra il Governo e le parti sociali di cui all'allegato B, nonché, per i rispettivi ambiti di competenza, il protocollo condiviso di regolamentazione per il contenimento della diffusione del virus SARS-COV-2 nei cantieri, sottoscritto il 24 aprile 2020 fra il Ministro delle infrastrutture e dei trasporti, il Ministero del lavoro e delle politiche sociali e le parti sociali, di cui all'allegato C, e il protocollo condiviso di regolamentazione per il contenimento della diffusione del virus SARS-COV-2 nel settore del trasporto e della logistica sottoscritto il 20 marzo 2020, di cui all'allegato D, e le successive modifiche e integrazioni apportate agli stessi. Qualora la mancata attuazione dei protocolli non assicuri adeguati livelli di protezione si determina la sospensione dell'attività fino al ripristino delle condizioni di sicurezza. Le imprese, le cui attività dovessero essere sospese completano le attività necessarie alla sospensione, compresa la spedizione della merce in giacenza, entro il termine di tre giorni dal provvedimento che determina la sospensione. Per le attività produttive sospese è ammesso, previa comunicazione al Commissario del Governo, l'accesso ai locali aziendali di personale dipendente o terzi delegati per lo svolgimento di attività di vigilanza, attività conservative e di manutenzione, gestione dei pagamenti nonché attività di pulizia e sanificazione. In caso di sospensione è consentita, previa comunicazione al Commissario del Governo, la spedizione verso terzi di merci giacenti in magazzino nonché la ricezione in magazzino di beni e forniture.

Zahlungsabwicklung sowie für Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen vorbehaltlich einer Mitteilung an den Regierungskommissär gestattet. Vorbehaltlich einer Mitteilung an den Regierungskommissär ist im Falle einer Aussetzung der Versand von im Lager vorrätigen Waren an Dritte sowie der Eingang von Waren und Vorräten in das Lager erlaubt.

19. Mit Ausnahme der Bestimmungen laut den Absätzen 20 und 21 finden in Bezug auf die Kleinkindbetreuungsdienste, die didaktischen Tätigkeiten der Schulen jeder Art und jeden Grades sowie die Hochschulbildung, einschließlich der Universitäten und Einrichtungen für höhere künstlerische, musikalische und tänzerische Bildung, die Berufskurse, die Master, die Kurse für die Gesundheitsberufe, die Universitäten für ältere Menschen sowie in Bezug auf die berufsbildende Kurse und Ausbildungsaktivitäten, die von anderen öffentlichen, auch territorialen und örtlichen, Körperschaften und von privaten Einrichtungen durchgeführt werden, sowie in Bezug auf ähnliche Kurse, Ausbildungsaktivitäten oder Prüfungen und in Bezug auf die Bildungsreisen, Austausch- oder Partnerschaftsinitiativen, Führungen und Bildungsausflüge, wie auch immer genannt, die von Schulen jeder Art und jeden Grades sowohl auf dem Staatsgebiet als auch im Ausland geplant sind, die geltenden staatlichen Notstandsbestimmungen Anwendung.

20. Die Dienste laut Artikel 10 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 17. Mai 2013, Nr. 8, können ab dem 18. Mai 2020 angeboten werden. Der zuständige Landesrat legt den zeitlichen Rahmen und die Modalitäten für die Wiedereröffnung der einzelnen Dienste fest.

21. Die Dienste werden unter Einhaltung folgender Auflagen von Seiten der Betreiber angeboten, welche mit der in Absatz 20 genannten Maßnahme weiter präzisiert und ergänzt werden können:

a) im Falle von Kindern im Alter von bis zu sechs Jahren finden die Tätigkeiten in Gruppen mit bis zu vier Teilnehmenden statt, wobei das Betreuungspersonal ausgenommen ist. Im Falle von Kindern im Alter ab sechs Jahren finden die Tätigkeiten in Gruppen mit bis zu acht Teilnehmenden statt, wobei das Betreuungspersonal ausgenommen ist.

b) die Gruppen müssen für die gesamte

19. Ad eccezione di quanto previsto ai commi 20 e 21, per i servizi educativi per l'infanzia, le attività didattiche delle scuole di ogni ordine e grado, nonché istituzioni di formazione superiore, comprese le università e le istituzioni di alta formazione artistica musicale e coreutica, i corsi professionali, master, corsi per le professioni sanitarie e università per anziani, nonché i corsi professionali e le attività formative svolte da altri enti pubblici, anche territoriali e locali e da soggetti privati, o altri analoghi corsi, attività formative o prove di esame, e per i viaggi d'istruzione, le iniziative di scambio o gemellaggio, le visite guidate e le uscite didattiche comunque denominate, programmate dalle istituzioni scolastiche di ogni ordine e grado sia sul territorio nazionale sia all'estero, si applica la normativa statale emergenziale in vigore.

20. L'offerta dei servizi di cui all'articolo 10, comma 2, della legge provinciale 17 maggio 2013, n. 8, è possibile a decorrere dal 18 maggio 2020. L'Assessore provinciale competente stabilisce le tempistiche e le modalità per la riapertura dei singoli servizi.

21. L'offerta dei servizi è subordinata al rispetto delle seguenti condizioni da parte del gestore, che possono essere ulteriormente precisate ed integrate dal provvedimento di cui al comma 20:

a) nel caso di bambini con età fino a sei anni le attività dovranno tenersi in gruppi di massimo quattro partecipanti, escluso il personale di assistenza. Nel caso di bambini con età dai sei anni in poi le attività dovranno tenersi in gruppi di massimo otto partecipanti, escluso il personale di assistenza;

b) i gruppi dovranno rimanere il più possibile

Dauer der Initiativen beziehungsweise für die Dauer der aufgrund der SARS-COV-2 Notstand vorgesehenen Einschränkungen möglichst unverändert bleiben,

c) bei der Durchführung der Tätigkeiten können keine Kontakte zu anderen Gruppen oder Personen vorgesehen werden werden,

d) die Tätigkeiten finden nach Möglichkeit im Freien und immer am selben Ort statt. Es sind keine Ausflüge oder Gruppenfahrten vorgesehen,

e) vom Personal und von den Teilnehmenden muss ein vom Hausarzt oder vom Kinderarzt ausgestelltes ärztliches Zeugnis vorgelegt werden,

f) der Gesundheitszustand des Personals und der Teilnehmenden wird gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden täglich überprüft,

g) das Personal und die Teilnehmenden ab sechs Jahren verwenden eine persönliche Schutzausrüstung gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden

h) allfällige Verdachtssituationen werden gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden gehandhabt,

i) bei der Abwicklung der Tätigkeiten und der Benutzung von Lokalen und Ausstattungsgegenständen hält der Betreiber rigoros die allgemein geltenden sowie die in Bezug auf den SARS-COV-2 Notstand vorgesehenen Hygienebestimmungen gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden ein,

j) bei der Zulassung zu den Initiativen wird jenen Kinder der Vorzug gewährt, deren Eltern arbeitsbedingt die Betreuung der eigenen Kinder nicht gewährleisten können oder anderen spezifischen Betreuungsnotwendigkeiten.

22. Die Sozialdienste laut Landesgesetz vom 30. April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung, welche zur Zeit eingestellt oder nur teilweise aktiv sind, können ab Inkrafttreten dieses Gesetzes angeboten werden. Mit Beschluss der Landesregierung werden der zeitliche Rahmen und die Modalitäten mittels eines Plans für die Wiedereröffnung der Dienste - in Anlehnung an den Bestimmungen bezüglich der Sozialdienste zugunsten von Menschen mit Behinderungen des Dekrets des Präsidenten des Ministerrates vom 26. April 2020 - festgelegt.

costanti per tutta la durata della iniziativa ovvero per tutta la durata delle limitazioni previste per l'emergenza SARS-COV-2;

c) nello svolgimento delle attività non possono essere previsti contatti con altri gruppi o persone;

d) le attività devono tenersi per quanto sia possibile all'aperto e comunque sempre nello stesso luogo. Non vengono previste gite o trasferimenti in gruppo;

e) al personale e ai partecipanti è richiesta la produzione di una certificazione medica rilasciata dal medico di medicina generale o dal pediatra;

f) lo stato di salute del personale e dei partecipanti deve essere monitorato giornalmente sulla base delle indicazioni delle autorità sanitarie;

g) il personale e i partecipanti a partire dai sei anni usano dei dispositivi di protezione in base alle indicazioni delle autorità sanitarie;

h) i casi sospetti sono gestiti sulla base delle indicazioni delle autorità sanitarie;

i) nello svolgimento delle attività e nell'utilizzo di locali e materiali il gestore si attiene in maniera rigorosa a tutte le disposizioni igieniche previste ordinariamente e in relazione all'emergenza SARS-COV-2, in base alle indicazioni delle autorità sanitarie;

j) nell'ammissione alle iniziative deve essere data la precedenza a quei bambini i cui genitori non possono garantire per motivi lavorativi l'assistenza dei propri figli o ad altre specifiche indicazioni assistenziali.

22. L'offerta dei servizi sociali di cui alla legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche, attualmente sospesi o offerti in forma ridotta, è possibile a partire dall'entrata in vigore della presente legge. La Giunta provinciale stabilisce le tempistiche e le modalità attraverso un piano di riattivazione dei servizi, in analogia a quanto previsto dal decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri del 26 aprile 2020 per i servizi sociali a favore delle persone con disabilità.

23. Die öffentlichen und privaten Wettbewerbsverfahren werden abgewickelt, sofern es möglich ist, den zwischenmenschlichen Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter zu gewährleisten und mit der Pflicht sich Mund und Nase zu bedecken.

24. Die Eignungsprüfungen gemäß Artikel 121 des gesetzvertretenden Dekrets vom 30. April 1992, Nr. 285, die in den peripheren Ämtern der Kraftfahrzeugbehörde durchgeführt werden, werden unter Berücksichtigung eines zwischenmenschlichen Sicherheitsabstandes von mindestens einem Meter abgehalten, wobei Nase und Mund bedeckt werden.

25. Der amtierende Landesrat für Mobilität und Transport verfügt die Programmierung des von den Betrieben des öffentlichen Nahverkehrs, auch ohne Linienbetrieb, erbrachten Dienstes, welche auf die Modulation der Dienste im Verhältnis zu den medizinischen Maßnahmen, die auf Grundlage der tatsächlichen Erfordernisse zur Eindämmung des SARS-COV-2-Notstandes erforderlich sind, abzielt und ausschließlich zum Zwecke der Gewährleistung der Mindestdienste, deren Erbringung jedenfalls so zu regeln ist, dass die Überfüllung der Verkehrsmittel in den Tageszeitabschnitten, in denen die höchste Nutzeranzahl verzeichnet wird, vermieden wird. Für die Maßnahmen des öffentlichen Linientransports werden die geltenden staatlichen Notstandsbestimmungen und die etwaigen weiteren vom Landesrat für Mobilität und Transport festgelegten Vorschriften angewandt.

26. Die Begleitpersonen von Patienten können nur in den Wartesälen der Notaufnahme, Patientenannahme und Ersten Hilfe bleiben, falls dies vom zuständigen Sanitätspersonal erlaubt wird. Was den Zugang von Verwandten und Besuchern zu Pflegeheimen und Langzeitpflegeeinrichtungen, Hospizen, Rehabilitationszentren, Wohnstrukturen für selbständige und nicht selbständige Senioren anbelangt, sowie für Strafvollzugsanstalten und Strafvollzugsanstalten für Minderjährige werden die geltenden staatlichen Notstandsbestimmungen angewandt.

27. Die in Artikel 79 des Autonomiestatuts genannten Körperschaften können die Sitzungen der Kollegialorgane durch Videokonferenzen oder ähnliche Methoden

23. Le procedure concorsuali pubbliche e private si svolgono qualora sia possibile garantire la distanza di sicurezza interpersonale di almeno un metro e con obbligo di coprirsi naso e bocca.

24. Gli esami di idoneità di cui all'articolo 121 del decreto legislativo 30 aprile 1992, n. 285, da espletarsi presso gli uffici periferici della motorizzazione civile si svolgono nel rispetto delle distanze di sicurezza interpersonali di almeno un metro e previa copertura di naso e bocca.

25. L'Assessore provinciale competente alla mobilità e trasporti dispone la programmazione del servizio erogato dalle aziende del trasporto pubblico locale, anche non di linea, finalizzata alla modulazione dei servizi in relazione agli interventi sanitari necessari per contenere l'emergenza SARS-COV-2 sulla base delle effettive esigenze e al solo fine di assicurare i servizi minimi essenziali, la cui erogazione deve, comunque, essere modulata in modo tale da evitare il sovraffollamento dei mezzi di trasporto nelle fasce orarie della giornata in cui si registra la maggiore presenza di utenti. Per le misure in materia di trasporto pubblico di linea si applica la normativa statale emergenziale in vigore e le eventuali prescrizioni ulteriori fissate dall'Assessore provinciale competente alla mobilità e trasporti.

26. Gli accompagnatori dei pazienti permangono nelle sale di attesa dei dipartimenti emergenze e accettazione e dei pronto soccorso, solo qualora ciò sia consentito del personale sanitario preposto. Per quanto concerne l'accesso di parenti e visitatori a strutture di ospitalità e lungo degenza, hospice, strutture riabilitative e strutture residenziali per anziani, autosufficienti e non e per quanto concerne gli istituti penitenziari e gli istituti penali per minorenni si applica la normativa statale emergenziale in vigore.

27. Gli enti di cui all'articolo 79 dello Statuto d'Autonomia possono effettuare le sedute degli organi collegiali in videoconferenza o con modalità analoghe, anche quando tale

organisieren, auch wenn die Körperschaften selbst über keine entsprechenden Verordnungen verfügen und in Abweichung von den normalerweise anwendbaren Bestimmungen und Vorschriften vorgehen müssen. Es ist in jedem Fall notwendig, ein besonderes Augenmerk auf die Identifizierung der Teilnehmer/-innen zu legen, die Einberufung mindestens 24 Stunden vor Beginn der Sitzung zu entsenden und die Sitzung bekanntzumachen (auch in Form der späteren Veröffentlichung der aufgezeichneten Sitzungen der Gemeinderäte und der Versammlungen der Bezirksgemeinschaften). Außerdem muss die Ordnungsmäßigkeit der Sitzungen gewährleistet werden, auch mit der Unterstützung des Gemeindesekretärs/der Gemeindesekretärin, des Sekretärs/der Sekretärin der Bezirksgemeinschaft oder Generalsekretärs/in. Der Bürgermeister/Die Bürgermeisterin oder der/die Vorsitzende des Gemeinderates bzw. der Bezirksversammlung oder der Vorsitzenden eines anderen Kollegialorgans, falls vorgesehen, können die Details für die Organisation und die Abhaltung der Sitzungen festlegen.

28. In Bezug auf die mit diesem Gesetz vorgesehenen Maßnahmen können die Bürgermeister/Bürgermeisterinnen - im Rahmen ihrer Befugnisse - aufgrund der erhobenen Risikosituationen weitere und restriktivere Maßnahmen treffen.

29. Falls auf staatlicher Ebene Abschwächungen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Verbreitung des Virus vorgesehen werden, können diese mit Verordnung des Landeshauptmanns umgesetzt werden.

30. Die Nichtbeachtung der in diesem Gesetz festgelegten Maßnahmen wird gemäß den in Artikel 4 des Gesetzesdekrets vom 25. März 2020, Nr. 19, enthaltenen Bestimmungen bestraft.

31. Die Aussetzung der Tätigkeiten laut Absatz 18 wird für 10 Tage vom Landeshauptmann verfügt. Diese Aussetzung wird auch bei Nichteinhaltung der Maßnahmen laut Anhang A verfügt.

Art. 2

Kommission aus Experten

1. Es wird eine Kommission aus Experten als beratendes Fachorgan der Autonomen Provinz Bozen errichtet. Diese Kommission

possibilità non è regolamentata dagli enti medesimi e anche in deroga alla disciplina ordinariamente applicabile. È in ogni caso necessario assicurare il rispetto dell'identificazione dei partecipanti, l'invio della comunicazione di convocazione almeno 24 ore prima dell'inizio della seduta, la pubblicità (anche in forma di pubblicazione successiva della registrazione della seduta, per i consigli comunali o le assemblee comprensoriali), e la regolarità dello svolgimento delle sedute, anche con riferimento all'assistenza del/della segretario/a comunale, comprensoriale o segretario generale. Il/la Sindaco/a o il/la Presidente del Consiglio comunale o dell'Assemblea comprensoriale oppure il Presidente di altro organo collegiale, ove previsto/a, possono disciplinare gli aspetti di dettaglio, sia organizzativi che di funzionamento della seduta.

28. In relazione alle misure previste dalla presente legge le sindache e i sindaci altoatesini, nell'ambito delle proprie competenze, possono adottare misure ulteriori e più restrittive, in ragione delle situazioni di rischio rilevate.

29. Qualora a livello nazionale siano previste mitigazioni delle misure di contrasto alla diffusione del virus, queste possono essere recepite con ordinanza del Presidente della Provincia.

30. Il mancato rispetto delle misure di cui alla presente legge è sanzionato secondo quanto previsto dall'articolo 4 del decreto-legge 25 marzo 2020, n. 19.

31. La sospensione delle attività di cui al comma 18 è disposta, per dieci giorni, dal Presidente della Provincia. Tale sospensione è disposta anche in caso di violazione delle misure di cui all'Allegato A.

Art. 2

Commissione di esperti

1. È istituita una commissione di esperti, quale organo tecnico consultivo della Provincia autonoma di Bolzano. Tale

führt ein konstantes Monitoring des Verlaufs der Infektionskurve des Virus SARS-COV-2 durch und schlägt, falls die Anzahl dieser Infektionen wieder zunimmt oder man sich den Kapazitätsgrenzen des Gesundheits- und Pflegesystems nähert, dem Landeshauptmann das Ergreifen von geeigneten Maßnahmen, einschließlich der Aussetzung der Tätigkeiten laut Artikel 1, auch begrenzt auf bestimmte Gebiete innerhalb des Landes, vor. Die Kommission schlägt zudem geeignete Maßnahmen vor, um das Ansteckungsrisiko zu verringern. Die Kommission setzt sich aus mindestens fünf Mitgliedern zusammen, die über anerkannte Erfahrung in den Bereichen der Epidemiologie, der Statistik sowie der Hygiene und der öffentlichen Gesundheit verfügen und von der Landesregierung, auch in Abweichung von den Landesbestimmungen über die Kollegialorgane, ernannt werden. Sie bleibt für die Dauer des Notstands auf dem Staatsgebiet in Bezug auf das Gesundheitsrisiko durch das Virus SARS-COV-2 im Amt. Das älteste Kommissionsmitglied übt die Funktion des Koordinators der Kommission aus. Sekretär ist ein Beamter der Landesabteilung Gesundheit, der mindestens in der sechsten Funktionsebene eingestuft ist. Für die Teilnahme an der Kommission werden die Bestimmungen des Landesgesetzes vom 19. März 1991, Nr. 6, angewandt. Die Kommission kann zusätzlich zu den im Anhang 10 des Dekrets des Präsidenten des Ministerrates vom 26. April 2020 vorgesehenen Grundsätzen und Parametern, weitere Grundsätze und Parameter für das Monitoring des Gesundheitsrisikos ausarbeiten.

2. Die Einrichtungen, die mit den Kontrollen bezüglich der Einhaltung der im gegenständlichen Gesetz vorgesehenen Vorschriften betraut sind, teilen der Expertenkommission regelmäßig die Ergebnisse der durchgeführten Tätigkeiten mit.

3. Die Deckung der aus diesem Artikel hervorgehenden Lasten, die sich für das Jahr 2020 auf 50.000,00 Euro belaufen, erfolgt durch die entsprechende Reduzierung der im Sonderfonds „Sammelfonds zur Deckung von Auslagen, die mit neuen Gesetzgebungsmaßnahmen verbunden sind“ für laufende Ausgaben eingeschriebenen Bereitstellung im Bereich des Programms 03 des Aufgabenbereichs 20 des Haushaltsvoranschlags 2020-2022.

commissione effettua il monitoraggio costante dell'andamento della curva del contagio da virus SARS-COV-2 e propone al Presidente della Provincia, in caso di ripresa del numero dei contagi, ovvero nel caso in cui si avvicini il raggiungimento dei limiti di capacità del sistema di prevenzione e cura, l'adozione di idonei provvedimenti, inclusa la sospensione delle attività di cui all'articolo 1, anche limitatamente ad aree circoscritte all'interno del territorio provinciale. La commissione propone altresì misure utili a ridurre il rischio di contagio. La commissione è composta da almeno cinque membri di riconosciuta esperienza negli ambiti dell'epidemiologia, della statistica e dell'igiene e sanità pubblica, nominati dalla Giunta provinciale, anche in deroga alle disposizioni provinciali in materia di organi collegiali, e rimane in carica per la durata dello stato di emergenza sul territorio nazionale relativo al rischio sanitario da virus SARS-COV-2. Il membro più anziano della commissione svolge le funzioni di coordinatore della commissione. Funge da segretario un impiegato di qualifica funzionale non inferiore alla sesta della Ripartizione provinciale Salute. Per la partecipazione alla commissione si applicano le disposizioni della legge provinciale 19 marzo 1991, n. 6. La commissione può elaborare principi e parametri per il monitoraggio del rischio sanitario ulteriori rispetto a quelli previsti all'allegato 10 del decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 26 aprile 2020.

2. Le strutture preposte ai controlli sul rispetto delle prescrizioni di cui alla presente legge forniscono costantemente alla commissione di esperti gli esiti delle attività espletate.

3. Alla copertura degli oneri derivanti dal presente articolo, quantificati in 50.000,00 euro per l'anno 2020, si provvede mediante corrispondente riduzione dello stanziamento del fondo speciale "Fondo globale per far fronte ad oneri derivanti da nuovi provvedimenti legislativi" di parte corrente nell'ambito del programma 03 della missione 20 del bilancio di previsione 2020-2022.

Art. 3

Finanzbestimmung

1. Unbeschadet der Bestimmung laut Artikel 2, erfolgt die Umsetzung des vorliegenden Gesetzes mit den Personal-, Sach- und Finanzmitteln, die laut den geltenden Bestimmungen verfügbar sind, und auf alle Fälle ohne neue oder zusätzliche Mehrausgaben zu Lasten des Landeshaushalts.

Art. 4

Inkrafttreten

1. Dieses Gesetz tritt am Tag seiner Veröffentlichung im Amtsblatt der Region in Kraft.

Dieses Gesetz wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht. Jeder, dem es obliegt, ist verpflichtet, es als Landesgesetz zu befolgen und für seine Befolgung zu sorgen.

Art. 3

Disposizione finanziaria

1. Salvo quanto previsto all'articolo 2, all'attuazione della presente legge si provvede con le risorse umane, strumentali e finanziarie disponibili secondo le norme vigenti e, comunque, senza nuovi o maggiori oneri a carico del bilancio provinciale.

Art. 4

Entrata in vigore

1. La presente legge entra in vigore il giorno della sua pubblicazione nel Bollettino Ufficiale della Regione.

La presente legge sarà pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione. È fatto obbligo a chiunque spetti di osservarla e di farla osservare come legge della Provincia.

ANLAGE A

Maßnahmen für die wirtschaftlichen Tätigkeiten

1. Beibehaltung des Abstandes von 2 Metern zwischen den Personen in allen Aktivitäten und Phasen.
2. Mund- und Nasenbedeckung des Personals und der Kunden bei Kontakt zu Personen unter 2 Metern.
3. Anwendung der 1/10 Regel bei allen wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der Einhaltung des Verhältnisses zwischen Anzahl der Kunden und Arbeitsfläche: 1 Person pro 10m².
4. Desinfektionsgel an Ein- und Ausgängen des Betriebes, in jedem Stockwerk, sowie am Ein- und Ausgang von Toiletten.
5. Gewährleistung der Reinigung und Raumhygiene mindestens zweimal am Tag und in Funktion der Öffnungszeiten.
6. Gewährleistung einer ausreichenden natürlichen Lüftung und des Luftaustausches.
7. Umfangreiche Verfügbarkeit und Zugänglichkeit zu Vorrichtungen zur Desinfektion der Hände. Im Besonderen müssen diese Vorrichtungen neben Tastaturen, Touchscreens und Zahlungssystemen verfügbar sein
8. Spezifische Maßnahmen im Einzelhandel:
 - Verwendung von Einweghandschuhen bei der Einkaufstätigkeit, vor allem beim Kauf von Lebensmitteln und Getränken.
 - Information, um den Kundenabstand in der Warteschlange am Eingang zu gewährleisten.
 - Kassenbereiche mit Schutzvorrichtung abgetrennt
 - Geregelt und gestaffelt Zugänge durch Verlängerung der Öffnungszeiten.
9. Spezifische Maßnahmen bei der Beherbergung
 - Beschränkung durch Anwendung der 1/10-Regel: halbierte Gesamtfläche der Zimmer geteilt durch 10 ergibt die Höchstanzahl an Gästen.
 - Bedienung am Buffet nur mit Mund- und Nasenschutz.
 - Freibäder öffnen mit Abstandregeln,

ALLEGATO A

Misure per le attività economiche

1. Mantenimento in tutte le attività e le loro fasi del distanziamento interpersonale di 2 metri.
2. Protezione della bocca e del naso del personale e dei clienti in caso di contatto con persone sotto i 2 metri.
3. Applicazione della regola del 1/10 per tutte le attività produttive con il rispetto del rapporto tra persone e superficie: 1 persona ogni 10m².
4. Gel disinfettante all'ingresso e all'uscita dell'impresa, su ogni piano e all'ingresso e all'uscita dei bagni.
5. Garanzia di pulizia e igiene ambientale con frequenza almeno due volte al giorno ed in funzione dell'orario di apertura.
6. Garanzia di adeguata areazione naturale e ricambio d'aria.
7. Ampia disponibilità e accessibilità a sistemi per la disinfezione delle mani. In particolare, detti sistemi devono essere disponibili accanto a tastiere, schermi *touch* e sistemi di pagamento.
8. Misure specifiche nel commercio:
 - Uso dei guanti "usa e getta" nelle attività di acquisto, particolarmente per l'acquisto per alimenti e bevande
 - Informazione per garantire il distanziamento dei clienti in attesa di entrata.
 - Area delle casse diviso con dispositivi di protezione
 - Accessi regolamentati e scaglionati attraverso ampliamenti delle fasce orarie.
9. Misure specifiche per gli alloggi:
 - Limitazione applicando la regola del 1/10: Il numero massimo di ospiti che potranno alloggiare contemporaneamente nella singola struttura sarà da calcolare dividendo per 10 la metà della superficie totale delle stanze della struttura.
 - Per servirsi ai buffet sarà necessario

hingegen bleiben Hallenbäder und Saunen geschlossen, außer im Falle der Umsetzung der Covid Safe Area (Punkt x)

10. Spezifische Maßnahmen für die Gastronomie:

- Anwendung der 1/10-Regel bezogen auf die gesamte Fläche im Lokal einschließlich der Freiflächen (Terrassen und Gärten), alternativ Einhaltung der Abstände zwischen den Tischen von mindestens 2 Metern (Kante zu Kante).
- Kein Konsum und keine Verabreichung am Tresen.
- Nur am Tisch ohne Gesichts- und Nasenschutz möglich.
- Verpflichtende Nutzung des Desinfektionsgels vor und nach der Toilettenbenutzung.

11. Spezifische Maßnahmen für Berufe der Körperpflege:

- Laser-Fiebermessung des Personals und der Kunden.
- Nur auf Vorbestellung
- Permanente Mund- und Nasen-Bedeckung.
- Nutzung von Einweghandschuhen.

12. Covid Safe Area: Es gelten nicht die Zugangsbeschränkungen laut Punkt 3 oder spezifische Obergrenzen im Falle folgender zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen:

- Laser-Fiebermessung täglich für alle Mitarbeiter und wöchentliche serologische Schnelltests für Mitarbeiter und Gäste oder Kunden
- Offene oder automatische Eingangstüren.
- Vollautomatisierter Prozess zum Self-Check-in und Self-Check-out.

coprire naso e bocca.

- Le piscine all'aperto potranno essere utilizzate rispettando la distanza minima di 2 metri tra le persone, le piscine indoor e saune dovranno rimanere chiuse al pubblico se non vengono adottate le misure covid safe area (Punkt x).

10. Misure specifiche per l'attività di ristorazione:

- Applicazione della regola del 1/10 sulla intera superficie, comprese terrazze e giardini, in alternativa mantenimento della distanza tra i tavoli di almeno 2 metri.
- Non sarà permessa la consumazione e la somministrazione al banco.
- Solo al tavolo sarà permesso di non utilizzare protezioni per la copertura di bocca e naso.
- Utilizzo obbligatorio del gel disinfettante prima e dopo l'utilizzo del bagno.

11. Misure specifiche i servizi di cura alla persona:

- Controllo giornaliero della temperatura con per clienti e personale.
- Solo su prenotazione.
- Protezione della bocca e del naso permanente.
- Guanti usa e getta.

12. Covid Safe Area: non valgono le limitazioni di accesso di cui al punto 3 e i limiti massimi specifici in caso delle seguenti misure di sicurezza:

- Controllo della temperatura con laser giornaliero per il personale e test rapidi sierologici ogni settimana per il personale e ospiti o clienti.
- Porta d'ingresso aperta o automatica oppure guanti usa e getta fuori dall'ingresso
- Procedura completamente automatizzata di self-check-in e self-check-out.

ALLEGATO B

Protocollo condiviso di regolamentazione delle misure per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus Covid-19 negli ambienti di lavoro fra il Governo e le parti sociali
24 aprile 2020

Oggi, venerdì 24 aprile 2020, è stato integrato il "Protocollo condiviso di regolazione delle misure per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus Covid-19 negli ambienti di lavoro" sottoscritto il 14 marzo 2020 su invito del Presidente del Consiglio dei ministri, del Ministro dell'economia, del Ministro del lavoro e delle politiche sociali, del Ministro dello sviluppo economico e del Ministro della salute, che avevano promosso l'incontro tra le parti sociali, in attuazione della misura, contenuta all'articolo 1, comma primo, numero 9), del decreto del Presidente del Consiglio dei ministri 11 marzo 2020, che - in relazione alle attività professionali e alle attività produttive - raccomanda intese tra organizzazioni datoriali e sindacali.

Il Governo favorisce, per quanto di sua competenza, la piena attuazione del Protocollo.

Premessa

Il documento, tenuto conto dei vari provvedimenti del Governo e, da ultimo, del DPCM 10 aprile 2020, nonché di quanto emanato dal Ministero della Salute, contiene linee guida condivise tra le Parti per agevolare le imprese nell'adozione di protocolli di sicurezza anti-contagio, ovvero il Protocollo di regolamentazione per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus COVID 19 negli ambienti di lavoro.

La prosecuzione delle attività produttive può infatti avvenire solo in presenza di condizioni che assicurino alle persone che lavorano adeguati livelli di protezione. La mancata attuazione del

ANLAGE B

Gemeinsames Protokoll zur Regelung von Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Covid-19-Virus am Arbeitsplatz zwischen der Regierung und den Sozialpartnern
24. April 2020

Heute, Freitag, 24. April 2020, wurde das "Gemeinsame Protokoll zur Regelung von Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Covid-19-Virus am Arbeitsplatz" erweitert, das am 14. März 2020 auf Einladung des Präsidenten des Ministerrats, des Wirtschaftsministers, des Ministers für Arbeit und Sozialpolitik, des Ministers für wirtschaftliche Entwicklung und des Ministers für Gesundheit unterzeichnet wurde, die das Treffen der Sozialpartner gefördert hatten, in Umsetzung der in Artikel 1, Absatz 1, Nummer 9) des Erlasses des Präsidenten des Ministerrates vom 11. März 2020 enthaltenen Maßnahme, die - in Bezug auf Berufs- und Produktionstätigkeiten - Vereinbarungen zwischen Arbeitgeber- und Gewerkschaftsorganisationen empfiehlt.

Die Regierung befürwortet, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten, die vollständige Umsetzung des Protokolls.

Prämisse

Das Dokument, das die verschiedenen von der Regierung getroffenen Maßnahmen und zuletzt den Erlass des Präsidenten des Ministerrates vom 10. April 2020 sowie die vom Gesundheitsministerium erlassenen Bestimmungen berücksichtigt, enthält die von den Parteien geteilten Richtlinien, um den Unternehmen die Annahme von Ansteckung vermeidenden Sicherheitsprotokollen zu erleichtern, das heißt eines Regulierungsprotokolls zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des COVID-19-Virus im Arbeitsumfeld.

Die Fortführung der Arbeitstätigkeit kann nur unter Bedingungen erfolgen, die ein angemessenes Schutzniveau für die arbeitenden Menschen gewährleisten. Die Nichteinhaltung des Protokolls,

Protocollo che non assicuri adeguati livelli di protezione determina la sospensione dell'attività fino al ripristino delle condizioni di sicurezza.

Pertanto le Parti convengono sin da ora il possibile ricorso agli ammortizzatori sociali, con la conseguente riduzione o sospensione dell'attività lavorativa, al fine di permettere alle imprese di tutti i settori di applicare tali misure e la conseguente messa in sicurezza del luogo di lavoro. Unitamente alla possibilità per l'azienda di ricorrere al lavoro agile e gli ammortizzatori sociali, soluzioni organizzative straordinarie, le parti intendono favorire il contrasto e il contenimento della diffusione del virus.

È obiettivo prioritario coniugare la prosecuzione delle attività produttive con la garanzia di condizioni di salubrità e sicurezza degli ambienti di lavoro e delle modalità lavorative. Nell'ambito di tale obiettivo, si può prevedere anche la riduzione o la sospensione temporanea delle attività.

In questa prospettiva potranno risultare utili, per la rarefazione delle presenze dentro i luoghi di lavoro, le misure urgenti che il Governo intende adottare, in particolare in tema di ammortizzatori sociali per tutto il territorio nazionale.

Ferma la necessità di dover adottare rapidamente un Protocollo di regolamentazione per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus che preveda procedure e regole di condotta, va favorito il confronto preventivo con le rappresentanze sindacali presenti nei luoghi di lavoro, e per le piccole imprese le rappresentanze territoriali come previsto dagli accordi interconfederali, affinché ogni misura adottata possa essere condivisa e resa più efficace dal contributo di esperienza delle persone che lavorano, in particolare degli RLS e degli RLST, tenendo conto della specificità di ogni singola realtà produttiva e delle situazioni territoriali.

wodurch kein angemessenes Schutzniveau gewährleistet wird, führt zur Aussetzung der Tätigkeit, bis die Sicherheitsbedingungen wiederhergestellt sind.

Daher einigen sich die Parteien bereits jetzt auf den möglichen Einsatz von sozialen Abfederungsmaßnahmen mit der daraus folgenden Einschränkung oder Einstellung der Arbeitstätigkeiten, um Unternehmen aller Sektoren die Anwendung solcher Maßnahmen und die daraus resultierende Sicherheit am Arbeitsplatz zu ermöglichen. Zusammen mit der Möglichkeit für das Unternehmen, auf agile Arbeitsformen und soziale Abfederungsmaßnahmen, auf außergewöhnliche organisatorische Lösungen, zurückzugreifen, wollen die Parteien den Einsatz gegen das Virus fördern und seine Ausbreitung eindämmen.

Es ist ein vorrangiges Ziel, die Fortführung der Arbeitstätigkeiten mit der Gewährleistung einer gesunden und sicheren Arbeitsumgebung und ebensolchen Arbeitsmethoden in Einklang zu bringen. Im Rahmen dieses Ziels kann auch die Reduzierung oder vorübergehende Aussetzung von Arbeitstätigkeiten in Betracht gezogen werden.

Aufgrund des verminderten Auftretens an den Arbeitsplätzen können die Dringlichkeitsmaßnahmen nützlich sein, die die Regierung im Hinblick auf die sozialen Abfederungsmaßnahmen für das gesamte Staatsgebiet zu ergreifen gedenkt.

Unbeschadet der Notwendigkeit, rasch ein Regelungsprotokoll zur Bekämpfung und Eindämmung der Ausbreitung des Virus zu verabschieden, das Verfahren und Verhaltensregeln vorsieht, sollte der präventive Austausch mit den betrieblichen Gewerkschaftsvertretungen und für kleine Unternehmen mit den in den interkonfederalen Abkommen vorgesehenen territorialen Gewerkschaftsvertretungen gefördert werden, damit alle getroffenen Maßnahme geteilt und durch den Erfahrungsbeitrag der arbeitenden Personen wirksamer gestaltet werden können, insbesondere der „betrieblichen Sicherheitssprecher“ und der „territorialen Sicherheitssprecher“ (Arbeitnehmervertreter), unter Berücksichtigung der Besonderheiten jeder einzelnen Produktionsstätte und der territorialen Situation.

PROTOCOLLO CONDIVISO DI REGOLAMENTAZIONE PER IL CONTENIMENTO DELLA DIFFUSIONE DEL COVID - 19

L'obiettivo del presente protocollo condiviso di regolamentazione è fornire indicazioni operative finalizzate a incrementare, negli ambienti di lavoro non sanitari, l'efficacia delle misure precauzionali di contenimento adottate per contrastare l'epidemia di COVID-19.

Il COVID-19 rappresenta un rischio biologico generico, per il quale occorre adottare misure uguali per tutta la popolazione. Il presente protocollo contiene, quindi, misure che seguono la logica della precauzione e seguono e attuano le prescrizioni del legislatore e le indicazioni dell'Autorità sanitaria.

Fatti salvi tutti gli obblighi previsti dalle disposizioni emanate per il contenimento del COVID-19 e premesso che il DPCM dell'11 marzo 2020 prevede l'osservanza fino al 25 marzo 2020 di misure restrittive nell'intero territorio nazionale, specifiche per il contenimento del COVID - 19 e che per le attività di produzione tali misure raccomandano:

- sia attuato il massimo utilizzo da parte delle imprese di modalità di lavoro agile per le attività che possono essere svolte al proprio domicilio o in modalità a distanza;
- siano incentivate le ferie e i congedi retribuiti per i dipendenti nonché gli altri strumenti previsti dalla contrattazione collettiva;
- siano sospese le attività dei reparti aziendali non indispensabili alla produzione;
- assumano protocolli di sicurezza anti-contagio e, laddove non fosse possibile rispettare la distanza interpersonale di un metro come principale misura di contenimento, con adozione di strumenti di protezione individuale;
- siano incentivate le operazioni di sanificazione nei luoghi di lavoro, anche utilizzando a tal fine forme di ammortizzatori sociali;
- per le sole attività produttive si raccomanda altresì che siano limitati al massimo gli spostamenti all'interno dei siti e contingentato l'accesso agli spazi comuni;
- si favoriscono, limitatamente alle attività produttive, intese tra organizzazioni datoriali e sindacali;

GEMEINSAMES REGULIERUNGSPROTOKOLL ZUR EINDÄMMUNG DER AUSBREITUNG VON COVID - 19

Ziel dieses gemeinsamen Regulierungsprotokolls ist es, eine Handlungsanleitung zu liefern, um die Wirksamkeit der vorbeugenden Eindämmungsmaßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Epidemie an den Arbeitsplätzen zu erhöhen, die nicht Teil des Gesundheitswesens sind.

COVID-19 stellt ein allgemeines biologisches Risiko dar, für das für die gesamte Bevölkerung gleiche Maßnahmen ergriffen werden müssen. Dieses Protokoll enthält daher Maßnahmen, die dem Vorsorgeansatz folgen und den Vorschriften des Gesetzgebers und den Hinweisen der Gesundheitsbehörde folgen und diese umsetzen.

Unbeschadet aller Verpflichtungen aus den für die Eindämmung von COVID-19 erlassenen Bestimmungen und unter der Voraussetzung, dass der Erlass des Präsidenten des Ministerrates vom 11. März 2020 bis zum 25. März 2020 die Einhaltung restriktiver Maßnahmen auf dem gesamten Staatsgebiet vorsieht, die speziell für die Eindämmung des COVID - 19 gelten und die für die Arbeitstätigkeit wie folgt empfohlen:

- die Formen agiler Arbeit für Aktivitäten, die von zu Hause oder aus der Ferne ausgeführt werden können, von den Betrieben maximal verwendet werden;
- bezahlter Urlaub und Urlaub für die Beschäftigten werden ebenso gefördert wie alle anderen kollektivvertraglich vorgesehenen Instrumente;
- die Aktivitäten von betrieblichen Abteilungen, die für die Produktion nicht unverzichtbar sind, werden ausgesetzt;
- Sicherheitsprotokolle zur Verhinderung von Ansteckungen zu verabschieden und, falls es nicht möglich sein sollte, den Abstand zwischen Menschen von einem Meter als Haupteindämmungsmaßnahme zu respektieren, unter Nutzung persönlicher Schutzausrüstungen;
- Sanierungsmaßnahmen am Arbeitsplatz zu fördern, wobei zu diesem Zweck auch Formen sozialer Abfederungsmaßnahmen genutzt werden;
- allein für Produktionstätigkeiten wird zudem empfohlen, die Bewegungen innerhalb der Standorte so weit wie möglich einzuschränken

- per tutte le attività non sospese si invita al massimo utilizzo delle modalità di lavoro agile

si stabilisce che

le imprese adottano il presente protocollo di regolamentazione all'interno dei propri luoghi di lavoro, oltre a quanto previsto dal suddetto decreto, applicano le ulteriori misure di precauzione di seguito elencate - da integrare con altre equivalenti o più incisive secondo le peculiarità della propria organizzazione, previa consultazione delle rappresentanze sindacali aziendali - per tutelare la salute delle persone presenti all'interno dell'azienda e garantire la salubrità dell'ambiente di lavoro.

1. Informazione

L'azienda, attraverso le modalità più idonee ed efficaci, informa tutti i lavoratori e chiunque entri in azienda circa le disposizioni delle Autorità, consegnando e/o affiggendo all'ingresso e nei luoghi maggiormente visibili dei locali aziendali, appositi *depliants* informativi

In particolare, le informazioni riguardano

- l'obbligo di rimanere al proprio domicilio in presenza di febbre (oltre 37,5°) o altri sintomi influenzali e di chiamare il proprio medico di famiglia e l'autorità sanitaria;
- la consapevolezza e l'accettazione del fatto di non poter fare ingresso o di poter permanere in azienda e di doverlo dichiarare tempestivamente laddove, anche successivamente all'ingresso, sussistano le condizioni di pericolo (sintomi di influenza, temperatura, provenienza da zone a rischio o contatto con persone positive al virus nei 14 giorni precedenti, etc) in cui i provvedimenti dell'Autorità impongono di informare il medico di famiglia e l'Autorità sanitaria e di rimanere al proprio domicilio;

und den Zugang zu gemeinsamen Bereichen zu beschränken;

- beschränkt auf den Bereich Produktionstätigkeiten werden Vereinbarungen zwischen Arbeitgeber- und Gewerkschaftsorganisationen gefördert;
- alle nicht aufgehobenen Tätigkeiten sollen so weit als möglich in Form von agiler Arbeit durchgeführt werden;

wird vereinbart, dass

die Unternehmen dieses Regulierungsprotokoll in ihren Betrieben anwenden und zusätzlich zu den Bestimmungen des oben genannten Erlasses die nachfolgend aufgezählten zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen - je nach den eigenen organisatorischen Besonderheiten durch andere gleichwertige oder einschneidendere ergänzen, nach Konsultation mit den betrieblichen Gewerkschaftsvertretungen - zum Schutz der Gesundheit der Menschen im Betrieb und zur Sicherstellung eines gesunden Arbeitsumfeldes.

1. Information

Der Betrieb informiert alle Arbeitnehmer und alle Personen, die den Betrieb betreten, durch die geeignetsten und wirksamsten Methoden über die Anweisungen der Behörden, indem er am Eingang und an den sichtbarsten Stellen des Betriebsgeländes spezielle Informationsbroschüren aushändigt und/oder anbringt.

Diese Informationen betreffen im Besonderen

- die Verpflichtung, bei Fieber (über 37,5 Grad) oder anderen Grippesymptomen zu Hause zu bleiben und den Hausarzt und die Gesundheitsbehörde anzurufen;
- das Bewusstsein und die Akzeptanz der Tatsache, dass man nicht in den Betrieb Eingang findet oder sich dort aufhalten kann und dass unverzüglich gemeldet werden muss, wenn auch nach dem Betreten gefährliche Bedingungen vorliegen (Grippesymptome, Fieber, Herkunft aus Risikogebieten oder Kontakt mit Personen, die in den letzten 14 Tagen positiv auf das Virus getestet wurden, usw.), in denen man aufgrund der Maßnahmen der Behörde verpflichtet ist, den Hausarzt und die Gesundheitsbehörde zu informieren und zu

- l'impegno a rispettare tutte le disposizioni delle Autorità e del datore di lavoro nel fare accesso in azienda (in particolare, mantenere la distanza di sicurezza, osservare le regole di igiene delle mani e tenere comportamenti corretti sul piano dell'igiene);
- l'impegno a informare tempestivamente e responsabilmente il datore di lavoro della presenza di qualsiasi sintomo influenzale durante l'espletamento della prestazione lavorativa, avendo cura di rimanere ad adeguata distanza dalle persone presenti.

L'azienda fornisce una informazione adeguata sulla base delle mansioni e dei contesti lavorativi, con particolare riferimento al complesso delle misure adottate cui il personale deve attenersi in particolare sul corretto utilizzo dei DPI per contribuire a prevenire ogni possibile forma di diffusione di contagio.

Hause zu bleiben;

- die Verpflichtung, beim Betreten des Betriebes alle Anweisungen der Behörden und des Arbeitgebers einzuhalten (insbesondere den Sicherheitsabstand, die Regeln der Handhygiene und ein unter hygienischen Gesichtspunkten korrektes Verhalten);
- die Verpflichtung, den Arbeitgeber unverzüglich und verantwortungsbewusst über das Vorhandensein von Grippe-symptomen während der Ausführung der Arbeit zu informieren, wobei darauf zu achten ist, dass ein angemessener Abstand zu den Anwesenden gewahrt bleibt.

Der Betrieb stellt angemessene Informationen bezogen auf die Arbeitsaufgaben und das Arbeitsumfeld zur Verfügung, insbesondere hinsichtlich der ergriffenen Maßnahmen, die das Personal befolgen muss, vor allem über die korrekte Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA), um jede mögliche Form der Ausbreitung der Ansteckung zu verhindern.

2. Modalità di ingresso in azienda

Il personale, prima dell'accesso al luogo di lavoro potrà essere sottoposto al controllo della

2. Regelung des Zutritts in den Betrieb

Das Personal kann vor dem Betreten des Arbeitsplatzes einer Körpertemperaturkontrolle¹

¹ La rilevazione in tempo reale della temperatura corporea costituisce un trattamento di dati personali e, pertanto, deve avvenire ai sensi della disciplina privacy vigente. A tal fine si suggerisce di: 1) rilevare la temperatura e non registrare il dato acquisto. È possibile identificare l'interessato e registrare il superamento della soglia di temperatura solo qualora sia necessario a documentare le ragioni che hanno impedito l'accesso ai locali aziendali; 2) fornire l'informativa sul trattamento dei dati personali. Si ricorda che l'informativa può omettere le informazioni di cui l'interessato è già in possesso e può essere fornita anche oralmente. Quanto ai contenuti dell'informativa, con riferimento alla finalità del trattamento potrà essere indicata la prevenzione dal contagio da COVID-19 e con riferimento alla base giuridica può essere indicata l'implementazione dei protocolli di sicurezza anti-contagio ai sensi dell'art. 1, n. 7, lett. d) del DPCM 11 marzo 2020 e con riferimento alla durata dell'eventuale conservazione dei dati si può far riferimento al termine dello stato d'emergenza; 3) definire le misure di sicurezza e organizzative adeguate a proteggere i dati. In particolare, sotto il profilo organizzativo, occorre individuare i soggetti preposti al trattamento e fornire loro le istruzioni necessarie. A tal fine, si ricorda che i dati possono essere trattati esclusivamente per finalità di prevenzione dal contagio da COVID-19 e non devono essere diffusi o comunicati a terzi al di fuori delle specifiche previsioni normative (es. in caso di richiesta da parte dell'Autorità sanitaria per la ricostruzione della filiera degli eventuali "contatti stretti di un lavoratore risultato positivo al COVID-19); 4) in caso di isolamento momentaneo dovuto al superamento della soglia di temperatura, assicurare modalità tali da garantire la riservatezza e la dignità del lavoratore. Tali garanzie devono essere assicurate anche nel caso in cui il lavoratore comunichi all'ufficio responsabile del personale di aver avuto, al di fuori del contesto aziendale, contatti con soggetti risultati positivi al COVID-19 e nel caso di allontanamento del lavoratore che durante l'attività lavorativa sviluppi febbre e sintomi di infezione respiratoria e dei suoi colleghi (v. infra).

Die Echtzeit-Erfassung der Körpertemperatur stellt eine Verarbeitung personenbezogener Daten dar und muss daher in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen erfolgen. Zu diesem Zweck wird vorgeschlagen: 1) Temperatur erheben und den erhobenen Wert nicht aufzeichnen. Die Identifizierung der betroffenen Person und die

temperatura corporea¹. Se tale temperatura risulterà superiore ai 37,5°, non sarà consentito l'accesso ai luoghi di lavoro. Le persone in tale condizione - nel rispetto delle indicazioni riportate in nota - saranno momentaneamente isolate e fornite di mascherine non dovranno recarsi al Pronto Soccorso e/o nelle infermerie di sede, ma dovranno contattare nel più breve tempo possibile il proprio medico curante e seguire le sue indicazioni.

Il datore di lavoro informa preventivamente il personale, e chi intende fare ingresso in azienda, della preclusione dell'accesso a chi, negli ultimi 14 giorni, abbia avuto contatti con soggetti risultati positivi al COVID-19 o provenga da zone a rischio secondo le indicazioni dell'OMS.² Per questi casi si fa riferimento al Decreto legge n. 6 del 23/02/2020, art. 1, lett. h) e i)

unterzogen werden. Wenn diese Temperatur 37,5° übersteigt, wird der Zugang zum Arbeitsplatz nicht gestattet. Personen, die sich in diesem Zustand befinden, werden - unter Beachtung der in der Fußnote gegebenen Anweisungen - im Moment isoliert, mit Masken versehen und müssen nicht in die Notaufnahme und/oder auf die betriebliche Krankenstation gehen, sondern müssen sich so bald wie möglich mit ihrem Arzt in Verbindung setzen und dessen Anweisungen befolgen.

Der Arbeitgeber informiert das Personal und diejenigen, die beabsichtigen, den Betrieb zu betreten, im Voraus über den Ausschluss von Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt mit Personen hatten, die positiv auf COVID-19 getestet wurden oder die aus Risikogebieten stammen, wenn sie den WHO-Richtlinien entsprechen.²

Aufzeichnung der Überschreitung der Temperaturschwelle ist nur dann möglich, wenn es notwendig ist, die Gründe zu dokumentieren, die den Zugang zum Betriebsgelände verhindert haben; 2) Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bereitzustellen. Es sei daran erinnert, dass im Informationsvermerk Informationen ausgelassen werden können, die sich bereits im Besitz der betroffenen Person befinden und auch mündlich übermittelt werden können. In Bezug auf den Inhalt der Informationen kann unter Bezugnahme auf den Zweck der Datenverarbeitung die Verhinderung der Ansteckung durch das COVID-19 angegeben werden und unter Bezugnahme auf die Rechtsgrundlage die Umsetzung der Sicherheitsprotokolle zur Bekämpfung der Ansteckung gemäß Art. 1, Nr. 7, Buchstabe d) des Dekrets des Ministerpräsidenten vom 11. März 2020 und unter Bezugnahme auf die Dauer einer eventuellen Datenspeicherung kann auf das Ende des Ausnahmezustands verwiesen werden; 3) die geeigneten Sicherheits- und Organisationsmaßnahmen zum Schutz der Daten zu definieren. Insbesondere aus organisatorischer Sicht ist es notwendig, die für die Verarbeitung verantwortlichen Stellen zu ermitteln und ihnen die erforderlichen Anweisungen zu erteilen. Zu diesem Zweck wird darauf hingewiesen, dass die Daten ausschließlich zum Zweck der Verhütung einer Infektion mit COVID-19 verarbeitet werden dürfen und nicht an Dritte außerhalb der spezifischen gesetzlichen Bestimmungen weitergegeben oder übermittelt werden dürfen (z. B. im Falle einer Anfrage der Gesundheitsbehörde zur Rekonstruktion der Kontaktkette von "engen Kontakten eines Arbeitnehmers, der positiv auf COVID-19 getestet wurde"); 4) im Falle einer vorübergehenden Isolierung aufgrund der Überschreitung der Temperaturschwelle Verfahren zur Gewährleistung der Vertraulichkeit und der Würde des Arbeitnehmers zu gewährleisten. Diese Garantien müssen auch für den Fall gewährleistet sein, dass der Arbeitnehmer die für das Personal zuständige Stelle darüber informiert, dass er außerhalb des Betriebskontextes Kontakt zu Personen hatte, die positiv auf COVID-19 getestet wurden, sowie im Falle der Entfernung des Arbeitnehmers, der Fieber und Symptome einer Atemwegsinfektion entwickelt, und seiner Kollegen während der Arbeit (siehe unten FN 2).

² Qualora si richieda il rilascio di una dichiarazione attestante la non provenienza dalle zone a rischio epidemiologico e l'assenza di contatti, negli ultimi 14 giorni, con soggetti risultati positivi al COVID-19, si ricorda di prestare attenzione alla disciplina sul trattamento dei dati personali, poiché l'acquisizione della dichiarazione costituisce un trattamento dati. A tal fine, si applicano le indicazioni di cui alla precedente nota n. 1 e, nello specifico, si suggerisce di raccogliere solo i dati necessari, adeguati e pertinenti rispetto alla prevenzione del contagio da COVID-19. Ad esempio, se si richiede una dichiarazione sui contatti con persone risultate positive al COVID-19, occorre astenersi dal richiedere informazioni aggiuntive in merito alla persona risultata positiva. Oppure, se si richiede una dichiarazione sulla provenienza da zone a rischio epidemiologico, è necessario astenersi dal richiedere informazioni aggiuntive in merito alle specificità dei luoghi. Wenn eine Erklärung ausgestellt werden muss, in der Nicht-Herkunft aus epidemiologischen Risikogebieten bescheinigt wird und dass in den letzten 14 Tagen kein Kontakt mit Personen stattgefunden hat, die positiv auf COVID-19 getestet wurden, wird daran erinnert, die Vorschriften über die Verarbeitung personenbezogener Daten einzuhalten, da die Erfassung der Erklärung eine Datenverarbeitung darstellt. Zu diesem Zweck gelten die in Fußnote 1 genannten Hinweise, und es wird insbesondere vorgeschlagen, nur Daten zu erheben, die für die Prävention einer COVID-19-Infektion notwendig, angemessen und relevant sind. Wenn beispielsweise eine Erklärung zu Kontakten mit Personen erforderlich ist, die als COVID-19-positiv befunden wurden, sollten keine zusätzlichen Informationen über die positive Person angefordert werden. Oder, falls eine Aussage über die Herkunft aus epidemiologischen Risikogebieten erforderlich ist, sollten keine zusätzlichen Informationen über die genauen Angaben des Ortes verlangt werden.

L'ingresso in azienda di lavoratori già risultati positivi all'infezione da COVID 19 dovrà essere preceduto da una preventiva comunicazione avente ad oggetto la certificazione medica da cui risulti la "avvenuta negativizzazione" del tampone secondo le modalità previste e rilasciata dal dipartimento di prevenzione territoriale di competenza.

3. Modalità di accesso dei fornitori esterni

Per l'accesso di fornitori esterni individuare procedure di ingresso, transito e uscita, mediante modalità, percorsi e tempistiche predefinite, al fine di ridurre le occasioni di contatto con il personale in forza nei reparti/uffici coinvolti.

Se possibile, gli autisti dei mezzi di trasporto devono rimanere a bordo dei propri mezzi: non è consentito l'accesso agli uffici per nessun motivo. Per le necessarie attività di approntamento delle attività di carico e scarico, il trasportatore dovrà attenersi alla rigorosa distanza di un metro.

Per fornitori/trasportatori e/o altro personale esterno individuare/installare servizi igienici dedicati, prevedere il divieto di utilizzo di quelli del personale dipendente e garantire una adeguata pulizia giornaliera.

Va ridotto, per quanto possibile, l'accesso ai visitatori; qualora fosse necessario l'ingresso di visitatori esterni (impresa di pulizie, manutenzione...), gli stessi dovranno sottostare a tutte le regole aziendali, ivi comprese quelle per l'accesso ai locali aziendali di cui al precedente paragrafo 2:

Ove presente un servizio di trasporto organizzato dall'azienda va garantita e rispettata la sicurezza dei lavoratori lungo ogni spostamento.

Le norme del presente Protocollo si estendono alle aziende in appalto che possono organizzare sedi e cantieri permanenti e provvisori all'interno dei siti e delle aree produttive.

In caso di lavoratori dipendenti da aziende terze che operano nello stesso sito produttivo (es. manutentori, fornitori, addetti alle pulizie o vigilanza) che risultassero positivi al tampone COVID-19, l'appaltatore dovrà informare immediatamente il committente ed entrambi dovranno collaborare con l'autorità sanitaria

Für diese Fälle wird auf das Gesetzesdekret Nr. 6 vom 23/02/2020, Art. 1, Buchstabe h) und i), verwiesen.

Dem Betriebszugang von Arbeitnehmern, die positiv auf eine COVID-19-Infektion getestet wurden, muss eine vorherige Mitteilung mit einem ärztlichen Attest vorausgehen, aus dem hervorgeht, dass der Abstrich „als erfolgte Negativierung“ gemäß den vorgesehenen Verfahren und von der territorial zuständigen Abteilung für Prävention ausgestellt ist.

3. Regelung des Zutritts für externe Lieferanten

Für den Zutritt externer Lieferanten sind die Eingangs-, Durchgangs- und Ausgangsverfahren unter Verwendung vordefinierter Methoden, Routen und Zeitpläne festzulegen, um die Kontaktmöglichkeiten mit dem Personal in den beteiligten Abteilungen/Büros zu reduzieren.

Wenn möglich, müssen die Fahrer der Transportmittel an Bord ihrer eigenen Fahrzeuge bleiben: der Zugang zu den Büros ist aus keinem Grund erlaubt. Für die notwendige Vorbereitung der Be- und Entladetätigkeiten muss der Spediteur strikt den Abstand von einem Meter einhalten.

Für Lieferanten/Transporteure und/oder anderes externes Personal sind spezielle Toiletten auszumachen/einzubauen, die Benutzung von Mitarbeiter-toiletten zu verbieten und eine angemessene tägliche Reinigung sicherzustellen.

Der Zugang von Besuchern soll so weit wie möglich eingeschränkt werden; wenn externe Besucher (Reinigungsfirma, Wartungsfirma, usw.) erforderlich sind, sollten sie allen Vorschriften des Unternehmens unterliegen, einschließlich der in vorigen Absatz 2 genannten Vorschriften für den Zugang zum Betriebsgelände.

Wenn es einen vom Betrieb organisierten Transportdienst gibt, muss die Sicherheit der Arbeitnehmer bei jeder Fahrt gewährleistet sein und respektiert werden.

Die Regeln dieses Protokolls gelten für auftragnehmende Betriebe, die dauerhafte und vorübergehende Standorte und Baustellen innerhalb der Produktionsstätten und -bereiche organisieren können.

Im Falle von Arbeitnehmern, die über Drittfirmen beschäftigt werden, die am selben Produktionsstandort tätig sind (z.B. Wartungspersonal, Lieferanten, Reinigungs- oder Sicherheitskräfte) und die positiv auf COVID-19 getestet wurden, muss der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich informieren; beide müssen mit der Gesundheitsbehörde

fornendo elementi utili all'individuazione di eventuali contatti stretti.

L'azienda committente è tenuta a dare, all'impresa appaltatrice, completa informativa dei contenuti del Protocollo aziendale e deve vigilare affinché i lavoratori della stessa o delle aziende terze che operano a qualunque titolo nel perimetro aziendale, ne rispettino integralmente le disposizioni.

4. Pulizia e sanificazione in azienda

L'azienda assicura la pulizia giornaliera e la sanificazione periodica dei locali, degli ambienti, delle postazioni di lavoro e delle aree comuni e di svago.

Nel caso di presenza di una persona con COVID-19 all'interno dei locali aziendali, si procede alla pulizia e sanificazione dei suddetti secondo le disposizioni della circolare n. 5443 del 22 febbraio 2020 del Ministero della Salute nonché alla loro ventilazione.

Occorre garantire la pulizia a fine turno e la sanificazione periodica di tastiere, schermi touch, mouse con adeguati detergenti, sia negli uffici, sia nei reparti produttivi.

L'azienda in ottemperanza alle indicazioni del Ministero della Salute secondo le modalità ritenute più opportune, può organizzare interventi particolari/periodici di pulizia ricorrendo agli ammortizzatori sociali (anche in deroga).

Nelle aree geografiche a maggiore endemia o nelle aziende in cui si sono registrati casi sospetti di COVID-19, in aggiunta alle normali attività di pulizia, è necessario prevedere, alla riapertura, una sanificazione straordinaria degli ambienti, delle postazioni di lavoro e delle aree comuni, ai sensi della circolare 5443 del 22 febbraio 2020.

5. Precauzioni igieniche personali

È obbligatorio che le persone presenti in azienda adottino tutte le precauzioni igieniche, in particolare per le mani;

l'azienda mette a disposizione idonei mezzi detergenti per le mani;

zusammenarbeiten und geeignete Informationen zur Verfügung stellen, um etwaige enge Kontakte zu identifizieren.

Das auftraggebende Unternehmen ist verpflichtet, dem Auftragnehmer vollständige Informationen über den Inhalt des betrieblichen Sicherheitsprotokolls zur Verfügung zu stellen und muss sicherstellen, dass die Arbeitnehmer des Auftragnehmers oder von Drittfirmen, die in irgendeiner Funktion innerhalb des betrieblichen Umfeldes tätig sind, dessen Bestimmungen zur Gänze einhalten.

4. Reinigung und Desinfektion im Unternehmen

Der Betrieb sorgt für die tägliche Reinigung und periodische Desinfizierung der Räumlichkeiten, der Umgebung, der Arbeitsplätze sowie der Gemeinschafts- und Freizeitbereiche.

Im Falle der Anwesenheit einer Person mit COVID-19 innerhalb des Betriebsgeländes müssen diese gemäß den Bestimmungen des Rundschreibens Nr. 5443 vom 22. Februar 2020 des Gesundheitsministeriums gereinigt und desinfiziert sowie belüftet werden.

Es ist notwendig, die Reinigung am Ende der Schicht und die periodische Desinfektion von Tastaturen, Touchscreens und Mäusen mit geeigneten Reinigungsmitteln sowohl in Büros als auch in Produktionsabteilungen sicherzustellen.

Der Betrieb kann in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Gesundheitsministeriums auf die Art und Weise, die am geeignetsten erscheinen, spezielle/periodische Interventionen/Reinigungstätigkeiten unter Nutzung sozialer Abfederungsmaßnahmen (auch außerordentlicher Natur) organisieren.

In den von der Epidemie am stärksten betroffenen Gebieten oder in Betrieben, in denen es Verdachtsfälle von COVID-19 gegeben hat, ist es notwendig, bei der Wiedereröffnung zusätzlich zu den normalen Reinigungsarbeiten eine außerordentliche Desinfektion der Umgebungen, Arbeitsplätze und Gemeinschaftsbereiche gemäß Rundschreiben 5443 vom 22. Februar 2020 vorzusehen.

5. Persönliche Hygienevorkehrungen

Es ist verpflichtend, dass die Menschen im Betrieb alle Hygienevorkehrungen treffen, insbesondere für ihre Hände;

der Betrieb stellt geeignete Handreinigungsmittel zur Verfügung;

è raccomandata la frequente pulizia delle mani con acqua e sapone;

i detergenti per le mani di cui sopra devono essere accessibili a tutti i lavoratori anche grazie a specifici dispenser collocati in punti facilmente individuabili.

6. Dispositivi di protezione individuale

L'adozione delle misure di igiene e dei dispositivi di protezione individuale indicati nel presente Protocollo di Regolamentazione è fondamentale e, vista l'attuale situazione di emergenza, è evidentemente legata alla disponibilità in commercio. Per questi motivi:

- a. le mascherine dovranno essere utilizzate in conformità a quanto previsto dalle indicazioni dell'Organizzazione mondiale della sanità;
- b. data la situazione di emergenza, in caso di difficoltà di approvvigionamento e alla sola finalità di evitare la diffusione del virus, potranno essere utilizzate mascherine la cui tipologia corrisponda alle indicazioni dall'autorità sanitaria;
- c. è favorita la preparazione da parte dell'azienda del liquido detergente secondo le indicazioni dell'OMS (<https://www.who.int/qpsc/5may/Guide to Local Production.pdf>)

Qualora il lavoro imponga di lavorare a distanza interpersonale minore di un metro e non siano possibili altre soluzioni organizzative è comunque necessario l'uso delle mascherine, e altri dispositivi di protezione (guanti, occhiali, tute, cuffie, camici, ecc...) conformi alle disposizioni delle autorità scientifiche e sanitarie.

Nella declinazione delle misure del Protocollo all'interno dei luoghi di lavoro sulla base del complesso dei rischi valutati e, a partire dalla mappatura delle diverse attività dell'azienda, si adotteranno i DPI idonei. E' previsto, per tutti i lavoratori che condividono spazi comuni, l'utilizzo di una mascherina chirurgica, come del resto normato dal DL n. 9 (art. 34) in combinato con il DL n. 18 (art 16 c. 1)

7. Gestione spazi comuni (mensa, spogliatoi, aree fumatori, distributori di bevande e/o snack...)

L'accesso agli spazi comuni, comprese le mense aziendali, le aree fumatori e gli spogliatoi è contingentato, con la previsione di una ventilazione continua dei locali, di un tempo ridotto di sosta all'interno di tali spazi e con il

häufiges Reinigen der Hände mit Wasser und Seife wird empfohlen;

die oben genannten Handwaschmittel müssen allen Arbeitnehmern zugänglich sein, auch dank spezieller Spender, die sich an leicht erkennbaren Stellen befinden.

6. Persönliche Schutzausrüstung

Die Verabschiedung der in diesem Regelungsprotokoll angegebenen Hygienemaßnahmen und persönlichen Schutzausrüstungen ist von grundlegender Bedeutung und hängt angesichts der aktuellen Notfallsituation eindeutig von der Verfügbarkeit auf dem Markt ab. Aus diesen Gründen:

- a. sind die Masken in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation zu verwenden;
- b. In Anbetracht der Notsituation können bei Versorgungsschwierigkeiten und allein zum Zweck der Verhinderung der Virusausbreitung Masken verwendet werden, deren Typ den Vorgaben der Gesundheitsbehörde entspricht;
- c. die Zubereitung der Waschmittelflüssigkeit nach den WHO-Richtlinien (<https://www.who.int/qpsc/5may/Guide to Local Production.pdf>) durch den Betrieb wird gefördert.

Wenn die Arbeit das Arbeiten in einem Abstand zwischen den Menschen von weniger als einem Meter erfordert und andere organisatorische Lösungen nicht möglich sind, ist die Verwendung von Masken und anderen Schutzvorrichtungen (Handschuhe, Brillen, Overalls, usw.), die den Bestimmungen der fachlich Zuständigen und der Gesundheitsbehörden entsprechen, weiterhin erforderlich.

Bei der Anpassung der Maßnahmen des Protokolls innerhalb des Arbeitsplatzes auf der Grundlage der Gesamtheit der bewerteten Risiken und, ausgehend von der Abbildung der verschiedenen Aktivitäten des Betriebes, wird die entsprechende PSA übernommen. Für alle Arbeitnehmer, die gemeinsame Räume teilen, ist die Verwendung einer chirurgischen Maske vorgesehen, wie es auch im GD Nr. 9 (Art. 34) in Verbindung mit dem GD Nr. 18 (Art. 16 c. 1) geregelt ist.

7. Verwaltung der Gemeinschaftsbereiche (Kantine, Umkleieräume, Raucherbereiche, Getränke- und/oder Snackautomaten usw.).

Der Zugang zu Gemeinschaftsbereichen, einschließlich Betriebsmensen, Raucherbereiche und Umkleieräume, wird kontingiert, wobei für eine kontinuierliche Belüftung der Räumlichkeiten gesorgt, die Verweildauer in diesen Bereichen

mantenimento della distanza di sicurezza di 1 metro tra le persone che li occupano.

Occorre provvedere alla organizzazione degli spazi e alla sanificazione degli spogliatoi per lasciare nella disponibilità dei lavoratori luoghi per il deposito degli indumenti da lavoro e garantire loro idonee condizioni igieniche sanitarie.

Occorre garantire la sanificazione periodica e la pulizia giornaliera, con appositi detergenti dei locali mensa, delle tastiere dei distributori di bevande e snack.

8. Organizzazione aziendale (turnazione, trasferte e smart work, rimodulazione dei livelli produttivi)

In riferimento al DPCM 11 marzo 2020, punto 7, limitatamente al periodo della emergenza dovuta al COVID-19, le imprese potranno, avendo a riferimento quanto previsto dai CCNL e favorendo così le intese con le rappresentanze sindacali aziendali:

- a) disporre la chiusura di tutti i reparti diversi dalla produzione o, comunque, di quelli dei quali è possibile il funzionamento mediante il ricorso allo smart work, o comunque a distanza;
- b) Si può procedere ad una rimodulazione dei livelli produttivi;
- c) assicurare un piano di turnazione dei dipendenti dedicati alla produzione con l'obiettivo di diminuire al massimo i contatti e di creare gruppi autonomi, distinti e riconoscibili;
- d) utilizzare lo smart working per tutte quelle attività che possono essere svolte presso il domicilio o a distanza;
- e) nel caso vengano utilizzati ammortizzatori sociali, anche in deroga, valutare sempre la possibilità di assicurare che gli stessi riguardino l'intera compagine aziendale, se del caso anche con opportune rotazioni
- f) utilizzare in via prioritaria gli ammortizzatori sociali disponibili nel rispetto degli istituti contrattuali (par, rol,

reduziert und ein Sicherheitsabstand von einem Meter zwischen den Personen, die sich dort aufhalten, eingehalten werden muss.

Es ist notwendig, die Räume zu organisieren und die Umkleieräume zu desinfizieren, um den Arbeitnehmern Plätze für die Aufbewahrung ihrer Arbeitskleidung zu überlassen und angemessene hygienische und sanitäre Bedingungen sicherzustellen.

Es ist notwendig, die Kantinenräume und die Tastaturen der Getränke- und Snackautomaten periodisch zu desinfizieren und täglich mit speziellen Reinigungsmitteln zu reinigen.

8. Unternehmensorganisation (Dienstplanerstellung, Reisen und intelligentes Arbeiten, Umgestaltung der Produktionsebenen)

Unter Bezugnahme auf den Erlass des Präsidenten des Ministerrates vom 11. März 2020, Punkt 7, der auf den Zeitraum des Notstands aufgrund von COVID-19 beschränkt ist, können die Betriebe unter Berufung auf die Bestimmungen der nationalen Kollektivverträge und unter Förderung von Vereinbarungen mit betrieblichen Gewerkschaftsvertretungen

- a) die Schließung aller Abteilungen mit Ausnahme der Produktion oder jedenfalls derjenigen anordnen, deren Durchführung durch den Einsatz von smart working möglich ist, oder jedenfalls aus der Ferne;
- b) eine Neumodulation des Produktionsniveaus kann durchgeführt werden;
- c) Gewährleistung eines Dienstplanes für Mitarbeiter, die sich der Produktion widmen, mit dem Ziel, Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren und autonome, unterscheidbare und erkennbare Gruppen zu schaffen;
- d) smart working für all jene Tätigkeiten einzusetzen, die zu Hause oder aus der Ferne ausgeführt werden können;
- e) bei Einsatz von sozialen Abfederungsmaßnahmen (auch außerordentlicher Natur), stets die Möglichkeit in Betracht ziehen, dass die gesamte Betriebsstruktur abgedeckt wird, gegebenenfalls auch mit entsprechenden Rotationen;
- f) vorrangig die sozialen Abfederungsmaßnahmen verwenden, die in Übereinstimmung mit den vertraglichen Institutionen (Freistellungen, Arbeitszeitverkürzungen, Stundenbank) zur

banca ore) generalmente finalizzati a consentire l'astensione dal lavoro senza perdita della retribuzione;

- g) nel caso l'utilizzo degli istituti di cui al punto c) non risulti sufficiente, si utilizzeranno i periodi di ferie arretrati e non ancora fruiti;
- h) sono sospese e annullate tutte le trasferte/viaggi di lavoro nazionali e internazionali, anche se già concordate o organizzate

Il lavoro a distanza continua ad essere favorito anche nella fase di progressiva riattivazione del lavoro in quanto utile e modulabile strumento di prevenzione, ferma la necessità che il datore di lavoro garantisca adeguate condizioni di supporto al lavoratore e alla sua attività (assistenza nell'uso delle apparecchiature, modulazione dei tempi di lavoro e delle pause).

E' necessario il rispetto del distanziamento sociale, anche attraverso una rimodulazione degli spazi di lavoro, compatibilmente con la natura dei processi produttivi e degli spazi aziendali. Nel caso di lavoratori che non necessitano di particolari strumenti e/o attrezzature di lavoro e che possono lavorare da soli, gli stessi potrebbero, per il periodo transitorio, essere posizionati in spazi ricavati ad esempio da uffici inutilizzati, sale riunioni.

Per gli ambienti dove operano più lavoratori contemporaneamente potranno essere trovate soluzioni innovative come, ad esempio, il riposizionamento delle postazioni di lavoro adeguatamente distanziate tra loro ovvero, analoghe soluzioni.

L'articolazione del lavoro potrà essere ridefinita con orari differenziati che favoriscano il distanziamento sociale riducendo il numero di presenze in contemporanea nel luogo di lavoro e prevenendo assembramenti all'entrata e all'uscita con flessibilità di orari.

È essenziale evitare aggregazioni sociali anche in relazione agli spostamenti per raggiungere il posto di lavoro e rientrare a casa (commuting), con particolare riferimento all'utilizzo del trasporto pubblico. Per tale motivo andrebbero incentivate forme di trasporto verso il luogo di lavoro con adeguato distanziamento fra i viaggiatori e favorendo l'uso del mezzo privato o di navette.

Verfügung stehen, die im Allgemeinen darauf abzielen, die Abwesenheit von der Arbeit ohne Lohnverlust zu ermöglichen;

- g) wenn die Inanspruchnahme der in Buchstabe c) genannten Möglichkeiten nicht ausreicht, werden die rückständigen und noch nicht genommenen Ferienzeiten in Anspruch genommen;
- h) Alle nationalen und internationalen Dienstreisen/Arbeitsreisen, auch sofern bereits vereinbart oder organisiert, werden ausgesetzt und annulliert.

Die Fernarbeit wird auch in der Phase der schrittweisen Reaktivierung der Arbeit als nützliches und modulares Präventionsinstrument weiterhin begünstigt, unbeschadet der Notwendigkeit für den Arbeitgeber, angemessene Unterstützungsbedingungen für den Arbeitnehmer und dessen Tätigkeit zu gewährleisten (Hilfe bei der Benutzung von Geräten, Modulation der Arbeitszeit und Pausen).

Es ist notwendig, die soziale Distanzierung zu respektieren, auch durch eine Umgestaltung der Arbeitsräume, die mit der Natur der Produktionsprozesse und der Betriebsräume vereinbar ist. Im Falle von Arbeitnehmern, die keine speziellen Werkzeuge und/oder Arbeitsmittel benötigen und die allein arbeiten können, könnten diese übergangsweise in Räumen untergebracht werden, die beispielsweise aus ungenutzten Büros oder Sitzungsräumen bestehen.

Für Arbeitsumgebungen, in denen mehr als ein Arbeitnehmer gleichzeitig arbeitet, könnten innovative Lösungen gefunden werden, wie z.B. die Neupositionierung von Arbeitsplätzen in angemessenem Abstand zueinander oder vergleichbare Lösungen.

Die Strukturierung der Arbeit kann mit differenzierten Arbeitszeiten neu definiert werden, die die soziale Distanzierung fördern, indem die Zahl der zum selben Zeitpunkt am Arbeitsplatz Anwesenden reduziert und Gruppenbildungen am Ein- und Ausgang mit flexiblen Arbeitszeiten verhindert werden.

Auch im Zusammenhang mit dem Pendeln zur und von der Arbeit ist es wichtig, Gruppenbildungen zu vermeiden, insbesondere im Hinblick auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Aus diesem Grund sollten Formen des Transports zum Arbeitsplatz mit ausreichendem Abstand zwischen den Pendlern und die Nutzung von privaten Verkehrsmitteln oder Shuttles gefördert werden.

9. Gestione entrata e uscita dei dipendenti

Si favoriscono orari di ingresso/uscita scaglionati in modo da evitare il più possibile contatti nelle zone comuni (ingressi, spogliatoi, sala mensa);

dove è possibile, occorre dedicare una porta di entrata e una porta di uscita da questi locali e garantire la presenza di detergenti segnalati da apposite indicazioni.

10. Spostamenti interni, riunioni, eventi interni e formazione

Gli spostamenti all'interno del sito aziendale devono essere limitati al minimo indispensabile e nel rispetto delle indicazioni aziendali.

Non sono consentite le riunioni in presenza. Laddove le stesse fossero connotate dal carattere della necessità e urgenza, nell'impossibilità di collegamento a distanza, dovrà essere ridotta al minimo la partecipazione necessaria e, comunque, dovranno essere garantiti il distanziamento interpersonale e un'adeguata pulizia/areazione dei locali.

Sono sospesi e annullati tutti gli eventi interni e ogni attività di formazione in modalità in aula, anche obbligatoria, anche se già organizzati; è comunque possibile, qualora l'organizzazione aziendale lo permetta, effettuare la formazione a distanza, anche per i lavoratori in smart work.

Il mancato completamento dell'aggiornamento della formazione professionale e/o abilitante entro i termini previsti per tutti i ruoli/funzioni aziendali in materia di salute e sicurezza nei luoghi di lavoro, dovuto all'emergenza in corso e quindi per causa di forza maggiore, non comporta l'impossibilità a continuare lo svolgimento dello specifico ruolo/funzione (a titolo esemplificativo: l'addetto all'emergenza, sia antincendio, sia primo soccorso, può continuare ad intervenire in caso di necessità; il carrellista può continuare ad operare come carrellista).

11. Gestione di una persona sintomatica in azienda

Nel caso in cui una persona presente in azienda sviluppi febbre e sintomi di infezione respiratoria quali la tosse, lo deve dichiarare immediatamente

9. Leitung der Ein- und Ausgangs von Mitarbeitern

Gestaffelte Ein- und Ausstiegszeiten sind erwünscht, um in Gemeinschaftsbereichen (Eingänge, Umkleieräume, Mensa) möglichst viele Kontakte zu vermeiden;

Wenn möglich, ist es notwendig, diesen Räumen eine Eingangs- und eine Ausgangstür zuzuweisen und das Vorhandensein von Reinigungsmitteln, die durch besondere Hinweise gekennzeichnet sind, zu gewährleisten.

10. Interne Versetzungen, Sitzungen, interne Veranstaltungen und Schulungen

Bewegungen innerhalb des Betriebsgeländes müssen auf das notwendige Minimum beschränkt sein und den Anweisungen des Betriebes entsprechen.

Sitzungen mit persönlicher Anwesenheit sind nicht erlaubt. Bei Sitzungen, die sich durch Notwendigkeit und Dringlichkeit auszeichnen, muss, sofern nicht möglich, eine Fernverbindung herzustellen, die erforderliche Anwesenheit auf ein Minimum reduziert und in jedem Fall eine zwischenmenschliche Distanzierung und eine angemessene Reinigung/Lüftung der Räumlichkeiten gewährleistet werden.

Alle internen Veranstaltungen und alle Schulungsaktivitäten im Unterrichtsraum, auch die verpflichtenden, werden ausgesetzt und abgesagt, selbst wenn sie bereits organisiert sind; es ist auf jeden Fall möglich, wenn die Betriebsorganisation es erlaubt, Fernunterricht durchzuführen, auch für Arbeitnehmer in smart working.

Das Versäumnis, die Berufs- und/oder Qualifizierungsschulung innerhalb der für alle betrieblichen Aufgaben/Funktionen im Bereich der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz festgelegten Fristen aufgrund des laufenden Notfalls und somit aufgrund höherer Gewalt, abzuschließen, führt nicht zur Unmöglichkeit, die spezifische Rolle/Funktion weiterhin auszuüben (Beispiel: der Beauftragte, sei es beim Brandschutz oder der Ersten Hilfe, kann im Bedarfsfall weiterhin eingreifen; der Gabelstaplerfahrer kann weiterhin als solcher tätig sein).

11. Handlungsanleitung im Fall einer symptomatischen Person im Betrieb

Falls eine im Betrieb anwesende Person Fieber und Symptome einer Atemwegsinfektion wie Husten entwickelt, muss sie dies unverzüglich

all'ufficio del personale, si dovrà procedere al suo isolamento in base alle disposizioni dell'autorità sanitaria e a quello degli altri presenti dai locali; l'azienda procede immediatamente ad avvertire le autorità sanitarie competenti e i numeri di emergenza per il COVID-19 forniti dalla Regione o dal Ministero della Salute.

L'azienda collabora con le Autorità sanitarie per la definizione degli eventuali "contatti stretti" di una persona presente in azienda che sia stata riscontrata positiva al tampone COVID-19. Ciò al fine di permettere alle autorità di applicare le necessarie e opportune misure di quarantena. Nel periodo dell'indagine, l'azienda potrà chiedere agli eventuali possibili contatti stretti di lasciare cautelativamente lo stabilimento, secondo le indicazioni dell'Autorità sanitaria.

Il lavoratore al momento dell'isolamento, deve essere subito dotato ove già non lo fosse, di mascherina chirurgica.

12. Sorveglianza sanitaria/medico competente/RLS

La sorveglianza sanitaria deve proseguire rispettando le misure igieniche contenute nelle indicazioni del Ministero della Salute (cd. decalogo);

vanno privilegiate, in questo periodo, le visite preventive, le visite a richiesta e le visite da rientro da malattia;

la sorveglianza sanitaria periodica non va interrotta, perché rappresenta una ulteriore misura di prevenzione di carattere generale: sia perché può intercettare possibili casi e sintomi sospetti del contagio, sia per l'informazione e la formazione che il medico competente può fornire ai lavoratori per evitare la diffusione del contagio;

nell'integrare e proporre tutte le misure di regolamentazione legate al COVID-19 il medico competente collabora con il datore di lavoro e le RLS/RLST.

Il medico competente segnala all'azienda situazioni di particolare fragilità e patologie attuali o pregresse dei dipendenti e l'azienda provvede alla loro tutela nel rispetto della privacy.

dem Personalbüro melden; ihre Isolierung und die der anderen in den Räumlichkeiten anwesenden Personen muss unter Einhaltung der Bestimmungen der Gesundheitsbehörde durchgeführt werden; der Betrieb muss unverzüglich die zuständigen Gesundheitsbehörden und die vom Land oder dem Gesundheitsministerium bereitgestellten COVID-19 Notfallnummer benachrichtigen.

Der Betrieb arbeitet mit den Gesundheitsbehörden zusammen, um "enge Kontakte" einer auf dem Betrieb anwesenden Person zu bestimmen, die positiv auf COVID-19 befunden wurde. Damit sollen die Behörden in die Lage versetzt werden, die notwendigen und angemessenen Quarantänemaßnahmen anzuwenden. Während des Untersuchungszeitraums kann der Betrieb als Vorsichtsmaßnahme alle möglichen engen Kontakte ersuchen, den Betrieb gemäß Anweisung der Gesundheitsbehörde zu verlassen.

Zum Zeitpunkt der Isolierung muss dem Arbeitnehmer unverzüglich eine chirurgische Maske zur Verfügung gestellt werden, sofern dies nicht bereits geschehen ist.

12. Gesundheitsüberwachung/zuständiger Arzt/Sicherheitssprecher

Die Gesundheitsüberwachung muss unter Einhaltung der in den Hinweisen des Gesundheitsministeriums enthaltenen Hygienemaßnahmen fortgesetzt werden (sog. Dekalog);

In diesem Zeitraum sollten präventive Besuche, Besuche auf Anfrage und Besuche nach der Rückkehr von der Krankheit Vorrang haben;

Die periodische Gesundheitsüberwachung sollte nicht unterbrochen werden, da sie eine weitere Präventionsmaßnahme allgemeiner Art darstellt: zum einen, weil sie mögliche Fälle und verdächtige Ansteckungssymptome abfangen kann, zum anderen für die Information und Schulung, die der zuständige Arzt den Arbeitnehmern zur Verhinderung der Ausbreitung einer Ansteckung bieten kann;

Bei der Integration und dem Vorschlag aller regulatorischen Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 arbeitet der zuständige Arzt mit dem Arbeitgeber und dem betrieblichen bzw. territorialen Sicherheitssprecher zusammen.

Der zuständige Arzt erstattet dem Betrieb über Situationen besonderer Fragilität sowie aktuelle oder frühere Pathologien der Mitarbeiter Bericht; das Unternehmen sorgt für deren Schutz unter Wahrung der Privatsphäre.

Il medico competente applicherà le indicazioni delle Autorità Sanitarie. Il medico competente, in considerazione del suo ruolo nella valutazione dei rischi e nella sorveglianza sanitaria, potrà suggerire l'adozione di eventuali mezzi diagnostici qualora ritenuti utili al fine del contenimento della diffusione del virus e della salute dei lavoratori.

Alla ripresa delle attività, è opportuno che sia coinvolto il medico competente per le identificazioni dei soggetti con particolari situazioni di fragilità e per il reinserimento lavorativo di soggetti con pregressa infezione da COVID 19. E' raccomandabile che la sorveglianza sanitaria ponga particolare attenzione ai soggetti fragili anche in relazione all'età. Per il reintegro progressivo di lavoratori dopo l'infezione da COVID19, il medico competente, previa presentazione di certificazione di avvenuta negativizzazione del tampone secondo le modalità previste e rilasciata dal dipartimento di prevenzione territoriale di competenza, effettua la visita medica precedente alla ripresa del lavoro, a seguito di assenza per motivi di salute di durata superiore ai sessanta giorni continuativi, al fine di verificare l'idoneità alla mansione". (D.Lgs 81/08 e s.m.i, art. 41, c. 2 lett. e-ter), anche per valutare profili specifici di rischiosità e comunque indipendentemente dalla durata dell'assenza per malattia.

13. Aggiornamento del protocollo di regolamentazione

È costituito in azienda un Comitato per l'applicazione e la verifica delle regole del protocollo di regolamentazione con la partecipazione delle rappresentanze sindacali aziendali e del RLS.

Laddove, per la particolare tipologia di impresa e per il sistema delle relazioni sindacali, non si desse luogo alla costituzione di comitati aziendali, verrà istituito, un Comitato Territoriale composto dagli Organismi Paritetici per la salute e la sicurezza, laddove costituiti, con il coinvolgimento degli RLST e dei rappresentanti delle parti sociali.

Potranno essere costituiti, a livello territoriale o settoriale, ad iniziativa dei soggetti firmatari del presente Protocollo, comitati per le finalità del Protocollo, anche con il coinvolgimento delle autorità sanitarie locali e degli altri soggetti

Der zuständige Arzt wird die Vorgaben der Gesundheitsbehörden anwenden. Der zuständige Arzt kann im Hinblick auf seine Rolle bei der Risikobewertung und Gesundheitsüberwachung die Anwendung aller diagnostischen Mittel vorschlagen, wenn dies für die Eindämmung der Virusausbreitung und die Gesundheit der Arbeitnehmer für nützlich erachtet wird.

Bei der Wiederaufnahme von Aktivitäten ist es angebracht, dass der Arzt für die Identifizierung von Subjekten mit besonderen Situationen der Fragilität und für die Wiedereingliederung bei der Arbeit von Menschen mit einer Vorgeschichte von COVID-19-Infektionen beigezogen wird. Es wird empfohlen, dass die Gesundheitsüberwachung besonderes Augenmerk auf fragile Subjekte legt, auch in Bezug auf das Alter. Für die schrittweise Wiedereingliederung von Arbeitnehmern nach der COVID19-Infektion führt der zuständige Arzt nach Vorlage der von der zuständigen territorialen Präventionsabteilung vorgesehenen und ausgestellten Bescheinigung über die Negativität des Abstrichs die ärztliche Untersuchung vor der Wiederaufnahme der Arbeit durch, nachdem der Arbeitnehmer aus gesundheitlichen Gründen mehr von mehr als sechzig ununterbrochenen Tage abwesend war, um die Eignung für den Arbeitsplatz zu überprüfen". (Gesetzesdekret 81/08 und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen, Art. 41, Absatz 2 Buchstabe e-ter), auch zur Beurteilung spezifischer Risikoprofile und in jedem Fall unabhängig von der Dauer der krankheitsbedingten Abwesenheit.

13. Aktualisierung des Regelungsprotokolls

Im Betrieb wird ein Komitee (*in Südtirol meist als Kommission/Ausschuss bezeichnet*) für die Anwendung und Überprüfung der Regeln des Protokolls eingerichtet, wobei an diesem die betrieblichen Gewerkschaftsvertretungen und der Sicherheitssprecher angehören.

Wo es aufgrund der besonderen Art des Betriebes und des Systems der gewerkschaftlichen Beziehungen keine Einrichtung von Komitees erfolgt, es wird ein landesbezogener Ausschuss eingerichtet bestehend aus den paritätischen Einrichtungen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit, sofern diese errichtet wurden, unter der Einbeziehung der territorialen Sicherheitssprecher und der Vertreter der Sozialpartner.

Auf territorialer oder sektoraler Ebene können auf Initiative der Unterzeichner des vorliegenden

istituzionali coinvolti nelle iniziative per il contrasto della diffusione del COVID19.

Protokolls Einrichtungen für die Zielsetzung dieses Protokolls geschaffen werden, unter anderem unter Beteiligung der lokalen Gesundheitsbehörden und anderer institutioneller Akteure, die an den Initiativen für die Eindämmung der Verbreitung von COVID19 beteiligt sind.

ANLAGE C

GEMEINSAMES REGELUNGSPROTOKOLL ZUR EINDÄMMUNG DER VERBREITUNG DES COVID-19-VIRUS AUF BAUSTELLEN

Der Minister für Infrastrukturen und Verkehr hat dem Ministerium für Arbeit und Soziales, ANCI, UPI, Anas SpA, RFI, ANCE, Alleanza delle Cooperative, Feneal Uil, Filca - CISL und Fillea CGIL folgendes Regelungsprotokoll vereinbart:

GEMEINSAMES REGELUNGSPROTOKOLL ZUR EINDÄMMUNG DER VERBREITUNG DES COVID-19-VIRUS AUF BAUSTELLEN

Am 14. März 2020 wurde das Regelungsprotokoll zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des COVID-19-Virus in der Arbeitsumgebung verabschiedet (im Folgenden „Protokoll“), welches für alle Produktionssektoren gilt und dessen Inhalt am 24. April 2020 ergänzt wurde. Auf den Inhalt dieses Regelungsprotokolls wird im vorliegenden Dokument zur Gänze verwiesen. Außerdem stellen die im vorliegenden Protokoll vorgesehenen Bestimmungen eine sektorale Spezifizierung der allgemeinen Bestimmungen dar, die im Protokoll vom 14. März 2020 (in der Fassung vom 24. April 2020) enthalten sind.

Angesichts der Gültigkeit der Bestimmungen des oben angeführten Protokolls für alle Kategorien, und hierbei insbesondere für die öffentlichen Bauaufträge und für den Bausektor, wurde es als angemessen erachtet, weitere Maßnahmen festzulegen.

Durch das vorliegende gemeinsame Regelungsprotokoll sollen operative Anweisungen gegeben werden, durch welche die Wirksamkeit der vorbeugenden Eindämmungsmaßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Epidemie auf Baustellen erhöht werden soll. COVID-19 stellt in der Tat ein allgemeines biologisches Risiko dar, gegen welches für die gesamte Bevölkerung die gleichen Maßnahmen ergriffen werden müssen. Dieses Protokoll enthält daher eine Reihe von Präventionsmaßnahmen, die den Vorschriften des Gesetzgebers und der Gesundheitsbehörde folgen und diese umsetzen. Diese Maßnahmen gelten für die Baustelleninhaber und für alle Subunternehmen

ALLEGATO C

PROTOCOLLO CONDIVISO DI REGOLAMENTAZIONE PER IL CONTENIMENTO DELLA DIFFUSIONE DEL COVID-19 NEI CANTIERI

Il Ministro delle infrastrutture e dei trasporti condivide con il Ministero del lavoro e delle politiche sociali, ANCI, UPI, Anas S.p.A., RFI, ANCE, Alleanza delle Cooperative, Feneal Uil, Filca - CISL e Fillea CGIL il seguente:

PROTOCOLLO CONDIVISO DI REGOLAMENTAZIONE PER IL CONTENIMENTO DELLA DIFFUSIONE DEL COVID - 19 NEI CANTIERI

Il 14 marzo 2020 è stato adottato il Protocollo di regolamentazione per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus COVID 19 negli ambienti di lavoro (d'ora in poi Protocollo), relativo a tutti i settori produttivi", il cui contenuto è stato integrato in data 24 aprile 2020, e alle cui previsioni il presente protocollo fa integralmente rinvio. Inoltre, le previsioni del presente protocollo rappresentano specificazione di settore rispetto alle previsioni generali contenute nel Protocollo del 14 marzo 2020, come integrato il successivo 24 aprile 2020.

Stante la validità delle disposizioni contenute nel citato Protocollo previste a carattere generale per tutte le categorie, e in particolare per i settori delle opere pubbliche e dell'edilizia, si è ritenuto definire ulteriori misure.

L'obiettivo del presente protocollo condiviso di regolamentazione è fornire indicazioni operative finalizzate a incrementare nei cantieri l'efficacia delle misure precauzionali di contenimento adottate per contrastare l'epidemia di COVID-19. Il COVID-19 rappresenta, infatti, un rischio biologico generico, per il quale occorre adottare misure uguali per tutta la popolazione.

Il presente protocollo contiene, quindi, misure che seguono la logica della precauzione e seguono e attuano le prescrizioni del legislatore e le indicazioni dell'Autorità sanitaria. Tali misure si estendono ai titolari del cantiere e a

und Zulieferer, die sich auf der gleichen Baustelle befinden.

Mit Bezug auf das Dekret des Premierministers vom 11. März 2020, Punkt 7, können die Arbeitgeber im Zeitraum des Covid-19-Notstands im Rahmen der Bestimmungen der nationalen Kollektivverträge folgende Maßnahmen ergreifen und entsprechende Vereinbarungen mit den Gewerkschaftsvertretungen ausarbeiten:

- Größtmöglicher Rückgriff der Unternehmen auf agile Arbeitsmethoden für die Tätigkeiten zur Unterstützung der Baustelle, die von den Arbeitnehmern von zu Hause aus oder in Telearbeit durchgeführt werden können;
- Aussetzung derjenigen Arbeiten, die durch eine Reorganisation der Arbeitsphasen zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden können, ohne dass die bis dahin realisierten Arbeiten dadurch beeinträchtigt werden;
- Einführung eines Schichtplans für Produktionsmitarbeiter mit dem Ziel, die Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren und unabhängige, klar unterscheidbare und erkennbare Teams einzurichten;
- Prioritärer Rückgriff auf die bereitgestellten sozialen Abfederungsmaßnahmen im Einklang mit den Vertragsinstituten, die den Beschäftigten die Möglichkeit geben, von der Arbeit fern zu bleiben, ohne ihre Entlohnung zu verlieren;
- Förderung der angereiften Urlaubstage und der bezahlten Sonderurlaube für Arbeitnehmer, sowie der sonstigen Leistungen/Instrumente, die von den Gesetzesbestimmungen oder Kollektivverträgen für die Tätigkeiten zur Unterstützung der Baustelle vorgesehen sind;
- Aussetzung und Annullierung sämtlicher Außendienstesätze / Dienstreisen im In- und Ausland, auch wenn sie bereits vereinbart oder organisiert sind.
- Die Bewegungen innerhalb und außerhalb der Baustelle müssen so weit wie möglich beschränkt und die Zugänge zu den gemeinsamen Bereichen – ggf. durch die Reorganisation der Arbeitsvorgänge und der Arbeitszeiten der Baustelle – entsprechend kontingentiert werden.

Die Telearbeit wird auch in der Phase der schrittweisen Wiederaufnahme der Arbeitstätigkeit als nützliches und modulierbares Präventionsinstrument weiterhin unterstützt, wobei der Arbeitgeber den Beschäftigten eine angemessene Unterstützung für die Durchführung ihrer Tätigkeiten bereitstellen muss (Beistand bei der Nutzung/Bedienung der Geräte, Einteilung der Arbeitszeiten und Ruhepausen).

tutti i subappaltatori e subfornitori presenti nel medesimo cantiere

In riferimento al DPCM 11 marzo 2020, punto 7, limitatamente al periodo della emergenza dovuta al COVID-19, i datori di lavoro potranno, avendo a riferimento quanto previsto dai CCNL e favorendo così le intese con le rappresentanze sindacali:

- attuare il massimo utilizzo da parte delle imprese di modalità di lavoro agile per le attività di supporto al cantiere che possono essere svolte dal proprio domicilio o in modalità a distanza;
- sospendere quelle lavorazioni che possono essere svolte attraverso una riorganizzazione delle fasi eseguite in tempi successivi senza compromettere le opere realizzate;
- assicurare un piano di turnazione dei dipendenti dedicati alla produzione con l'obiettivo di diminuire al massimo i contatti e di creare gruppi autonomi, distinti e riconoscibili;
- utilizzare in via prioritaria gli ammortizzatori sociali disponibili nel rispetto degli istituti contrattuali generalmente finalizzati a consentire l'astensione dal lavoro senza perdita della retribuzione;
- sono incentivate le ferie maturate e i congedi retribuiti per i dipendenti nonché gli altri strumenti previsti dalla normativa vigente e dalla contrattazione collettiva per le attività di supporto al cantiere;
- sono sospese e annullate tutte le trasferte/viaggi di lavoro nazionali e internazionali, anche se già concordate o organizzate.
- sono limitati al massimo gli spostamenti all'interno e all'esterno del cantiere, contingentando l'accesso agli spazi comuni anche attraverso la riorganizzazione delle lavorazioni e degli orari del cantiere;

Il lavoro a distanza continua ad essere favorito anche nella fase di progressiva riattivazione del lavoro in quanto utile e modulabile strumento di prevenzione, ferma la necessità che il datore di lavoro garantisca adeguate condizioni di supporto al lavoratore e alla sua attività (assistenza nell'uso delle apparecchiature, modulazione dei tempi di lavoro e delle pause).

Das Abstandhalten (*social distancing*) muss garantiert werden, auch durch eine Umgestaltung der Arbeitsbereiche, soweit dies mit der Art der Produktionsprozesse und der Baustellengröße vereinbar ist. Im Falle von Arbeitnehmern, die keine speziellen Werkzeuge und/oder Arbeitsmittel benötigen und die allein arbeiten können, könnten diese – während der Übergangszeit – in leerstehenden/ungenutzten Räumen untergebracht werden.

In Bereichen, in denen mehr als ein Arbeitnehmer gleichzeitig arbeitet, können Sicherheitsprotokolle zur Ansteckungsvermeidung zum Einsatz kommen. Dort, wo es für die auszuführende Arbeit nicht möglich ist, den zwischenmenschlichen Abstand von einem Meter als Haupteindämmungsmaßnahme einzuhalten, können persönliche Schutzausrüstungen verwendet werden. Der Sicherheitskoordinator für die Ausführungsphase, sofern er laut GvD Nr. 81 vom 9. April 2008 ernannt wurde, muss den Sicherheits- und Koordinierungsplan und die entsprechende Kostenschätzung ergänzen. Die Auftraggeber überprüfen durch die Sicherheitskoordinatoren, dass auf den Baustellen die Sicherheitsmaßnahmen zur Ansteckungsvermeidung umgesetzt werden.

Möglich ist auch die Einführung differenzierter Arbeitszeiten, durch welche das *Social Distancing* erleichtert wird, indem die Zahl der am Arbeitsplatz gleichzeitig anwesenden Mitarbeiter verringert wird und die Bildung von Menschenansammlungen beim Betreten und Verlassen des Betriebs durch flexible Arbeitszeiten vermieden werden.

Auch in Bezug auf den Pendlerverkehr müssen Menschenansammlungen vermieden werden, insbesondere bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Aus diesem Grund sollten für die Beförderung zwischen Wohn- und Arbeitsort Anreize für Transportmöglichkeiten vorgesehen werden, die einen angemessenen Abstand zwischen den Fahrgästen sicherstellen und die Nutzung von Privatautos oder Shuttles vorsehen.

Zusätzlich zu den Bestimmungen des Dekrets des Premierministers vom 11. März 2020 wenden die Arbeitgeber auf der Baustelle auch vorliegendes Regelungsprotokoll an. Zum Schutz der Gesundheit der auf der Baustelle anwesenden Personen und zur Gewährleistung einer gesunden Arbeitsumgebung werden die nachstehend angeführten zusätzlichen Präventionsmaßnahmen angewendet, die je nach Art, Standort und Eigenschaften der Baustelle eventuell durch weitere gleichwertige oder einschneidendere Maßnahmen ergänzt werden können. Hierfür ist vorab die Konsultation des Sicherheitskoordinators in der Ausführungsphase, sofern ernannt, der betrieblichen Gewerkschaftsvertretung bzw. der Fachgewerkschaften und des gebietsmäßig zuständigen Sicherheitsprechers (RLST,

E' necessario il rispetto del distanziamento sociale, anche attraverso una rimodulazione degli spazi di lavoro, compatibilmente con la natura dei processi produttivi e con le dimensioni del cantiere. Nel caso di lavoratori che non necessitano di particolari strumenti e/o attrezzature di lavoro e che possono lavorare da soli, gli stessi potrebbero, per il periodo transitorio, essere posizionati in spazi ricavati. Per gli ambienti dove operano più lavoratori contemporaneamente potranno essere assunti protocolli di sicurezza anti-contagio e, laddove non fosse possibile in relazione alle lavorazioni da eseguire rispettare la distanza interpersonale di un metro come principale misura di contenimento, siano adottati strumenti di protezione individuale. Il coordinatore per la sicurezza nell'esecuzione dei lavori, ove nominato ai sensi del Decreto legislativo 9 aprile 2008, n. 81, provvede ad integrare il Piano di sicurezza e di coordinamento e la relativa stima dei costi. I committenti, attraverso i coordinatori per la sicurezza, vigilano affinché nei cantieri siano adottate le misure di sicurezza anti-contagio; L'articolazione del lavoro potrà essere ridefinita con orari differenziati che favoriscano il distanziamento sociale riducendo il numero di presenze in contemporanea nel luogo di lavoro e prevenendo assembramenti all'entrata e all'uscita con flessibilità di orari.

È essenziale evitare aggregazioni sociali anche in relazione agli spostamenti per raggiungere il posto di lavoro e rientrare a casa (commuting), con particolare riferimento all'utilizzo del trasporto pubblico. Per tale motivo andrebbero incentivate forme di trasporto verso il luogo di lavoro con adeguato distanziamento fra i viaggiatori e favorendo l'uso del mezzo privato o di navette.

Oltre a quanto previsto dal il DPCM dell'11 marzo 2020, i datori di lavoro adottano il presente protocollo di regolamentazione all'interno del cantiere, applicando, per tutelare la salute delle persone presenti all'interno del cantiere e garantire la salubrità dell'ambiente di lavoro, le ulteriori misure di precauzione di seguito elencate - da integrare eventualmente con altre equivalenti o più incisive secondo la tipologia, la localizzazione e le caratteristiche del cantiere, previa consultazione del coordinatore per l'esecuzione dei lavori ove nominato, delle rappresentanze sindacali aziendali/organizzazioni sindacali di categoria e del RLST territorialmente competente.

Rappresentante dei Lavoratori per la Sicurezza Territoriale) vorgesehen.

1-INFORMATION

Der Arbeitgeber informiert, auch mit der Unterstützung der einheitlichen bilateralen Einrichtung für Ausbildung und Sicherheit im Bauwesen (*Ente Unificato Formazione e Sicurezza*) – also unter Rückgriff auf die geeignetsten und effektivsten Methoden – alle Mitarbeiter und sonstigen Personen, die die Baustelle betreten, über die Bestimmungen der Behörden. Zu diesem Zweck sind am Eingang der Baustelle und an den meistbesuchten Orten spezielle, gut sichtbare Schilder anzubringen, die auf die zu ergreifenden Vorkehrungen hinweisen.

Die Informationen beziehen sich insbesondere auf folgende Pflichten:

- Vor dem Betreten der Baustelle muss das Personal einer Körpertemperaturmessung unterzogen werden. Beträgt die Körpertemperatur mehr als 37,5° C, darf die Baustelle nicht betreten werden. Personen, die sich in diesem Zustand befinden, müssen vorübergehend isoliert und mit Mundschutzmasken versehen werden (dabei sind die Anweisungen gemäß Fußnote¹ zu beachten). Sie dürfen sich nicht zur Notaufnahme und/oder zur Krankenstation des Unternehmenssitzes begeben, sondern müssen sich so schnell wie möglich mit dem eigenen Hausarzt in Verbindung setzen und dessen Anweisungen bzw. jedenfalls die Anweisungen der Gesundheitsbehörde befolgen.
- Bewusstsein und Akzeptanz der Tatsache, dass man bei Vorliegen von Gefahrenbedingungen (z.B. Grippesymptome, Temperatur, Herkunft aus Risikogebieten oder Kontakt mit Personen, die in den letzten 14 Tagen positiv auf das Virus getestet wurden, usw.) die Baustelle nicht betreten darf. Ergibt sich die Gefahrensituation erst nach dem Betreten der Baustelle, darf der Betroffene nicht auf der Baustelle bleiben. Personen, die sich in dieser Situation befinden, müssen dies umgehend melden. In diesen Fällen sehen die Vorschriften der Behörden vor, dass der Betroffene den eigenen Hausarzt und die Gesundheitsbehörde verständigen und zu Hause bzw. an seinem Domizil bleiben muss.
- Pflicht, beim Betreten der Baustelle alle Bestimmungen der Behörden und des Arbeitgebers zu beachten (insbesondere: Einhaltung des Sicherheitsabstandes, Benutzung der bereitgestellten

1 -INFORMAZIONE

Il datore di lavoro, anche con l'ausilio dell'Ente Unificato Bilaterale formazione/sicurezza delle costruzioni, quindi attraverso le modalità più idonee ed efficaci, informa tutti i lavoratori e chiunque entri nel cantiere circa le disposizioni delle Autorità, consegnando e/o affiggendo all'ingresso del cantiere e nei luoghi maggiormente frequentati appositi cartelli visibili che segnalino le corrette modalità di comportamento.

In particolare, le informazioni riguardano i seguenti obblighi:

- il personale, prima dell'accesso al cantiere dovrà essere sottoposto al controllo della temperatura corporea. Se tale temperatura risulterà superiore ai 37,5°, non sarà consentito l'accesso al cantiere. Le persone in tale condizione - nel rispetto delle indicazioni riportate in nota¹ - saranno momentaneamente isolate e fornite di mascherine, non dovranno recarsi al Pronto Soccorso e/o nelle infermerie di sede, ma dovranno contattare nel più breve tempo possibile il proprio medico curante e seguire le sue indicazioni o, comunque, l'autorità sanitaria;
- la consapevolezza e l'accettazione del fatto di non poter fare ingresso o di poter permanere in cantiere e di doverlo dichiarare tempestivamente laddove, anche successivamente all'ingresso, sussistano le condizioni di pericolo (sintomi di influenza, temperatura, provenienza da zone a rischio o contatto con persone positive al virus nei 14 giorni precedenti, etc) in cui i provvedimenti dell'Autorità impongono di informare il medico di famiglia e l'Autorità sanitaria e di rimanere al proprio domicilio;
- l'impegno a rispettare tutte le disposizioni delle Autorità e del datore di lavoro nel fare accesso in cantiere (in particolare: mantenere la distanza di sicurezza, utilizzare gli strumenti di

persönlichen Schutzausrüstung während der Arbeitsvorgänge, bei denen der Mindestabstand von einem Meter zwischen den Personen nicht eingehalten werden kann, Beachtung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen).

- Pflicht, den Arbeitgeber unverzüglich und in Eigenverantwortung über das Auftreten von Grippe-symptomen während der Arbeit zu informieren, wobei stets auf die Einhaltung eines angemessenen Sicherheitsabstandes zu den anderen Personen zu achten ist.
- Pflicht des Arbeitgebers, die Mitarbeiter und sonstigen Personen vor dem Betreten der Baustelle darauf hinzuweisen, dass der Zugang zur Baustelle den Personen untersagt ist, die in den letzten 14 Tagen Kontakt mit Personen hatten, die positiv auf COVID-19 getestet wurden oder aus Risikogebieten gemäß den WHO-Richtlinien stammen.
- Für all diese Fälle wird auf die Gesetzesdekret Nr. 6 vom 23.02.2020, Art. 1, Buchstabe h) und i), verwiesen.

2. ZUGANGSMODALITÄTEN EXTERNER LIEFERANTEN ZUR BAUSTELLE

- Für den Zugang externer Lieferanten zur Baustelle müssen eigene Verfahren für das Betreten, den Durchgang/die Durchfahrt und das Verlassen der Baustelle nach vordefinierten Methoden, Routen und Zeitplänen festgelegt werden. Dadurch sollen die Kontaktmöglichkeiten mit dem auf der Baustelle anwesenden Personal reduziert werden. Diese Verfahren müssen im Anhang zum Sicherheits- und Koordinationsplan angegeben werden.
- Die Fahrer der Transportmittel müssen nach Möglichkeit an Bord ihres Fahrzeugs bleiben. Der Zugang zu den geschlossenen Gemeinschaftsräumen der Baustelle ist aus keinem Grund erlaubt. Für die notwendige Vorbereitung der Be- und Entladetätigkeiten muss sich der Transporteur streng an den vorgesehenen Mindestabstand von einem Meter halten.
- Für Lieferanten/Transporteure und/oder sonstiges externes Personal müssen eigene Toiletten vorgesehen/installiert werden, deren Benutzung den Mitarbeitern untersagt ist. Für diese Toiletten muss eine angemessene tägliche Reinigung garantiert werden.
- Wenn ein vom Arbeitgeber organisierter Transportdienst für das Erreichen der Baustelle vorgesehen ist, muss die

protezione individuale messi a disposizione durante le lavorazioni che non consentano di rispettare la distanza interpersonale di un metro e tenere comportamenti corretti sul piano dell'igiene);

- l'impegno a informare tempestivamente e responsabilmente il datore di lavoro della presenza di qualsiasi sintomo influenzale durante l'espletamento della prestazione lavorativa, avendo cura di rimanere ad adeguata distanza dalle persone presenti;
- l'obbligo del datore di lavoro di informare preventivamente il personale, e chi intende fare ingresso nel cantiere, della preclusione dell'accesso a chi, negli ultimi 14 giorni, abbia avuto contatti con soggetti risultati positivi al COVID-19 o provenga da zone a rischio secondo le indicazioni dell'OMS;
- Per questi casi si fa riferimento al Decreto legge n. 6 del 23/02/2020, art. 1, lett. h) e i)

2. MODALITA' DI ACCESSO DEI FORNITORI ESTERNI AI CANTIERI

- Per l'accesso di fornitori esterni devono essere individuate procedure di ingresso, transito e uscita, mediante modalità, percorsi e tempistiche predefinite, al fine di ridurre le occasioni di contatto con il personale presente nel cantiere, con integrazione in appendice nel Piano di sicurezza e coordinamento;
- Se possibile, gli autisti dei mezzi di trasporto devono rimanere a bordo dei propri mezzi: non è consentito l'accesso ai locali chiusi comuni del cantiere per nessun motivo. Per le necessarie attività di approntamento delle attività di carico e scarico, il trasportatore dovrà attenersi alla rigorosa distanza minima di un metro;
- Per fornitori/trasportatori e/o altro personale esterno individuare/installare servizi igienici dedicati, prevedere il divieto di utilizzo di quelli del personale dipendente e garantire una adeguata pulizia giornaliera;
- Ove sia presente un servizio di trasporto organizzato dal datore di lavoro per raggiungere il cantiere, va

Sicherheit der Arbeitnehmer auf jeder Fahrt gewährleistet werden. Zu diesem Zweck müssen ggf. mehrere Fahrzeuge eingesetzt und/oder für das Erreichen oder Verlassen der Baustelle flexible und gestaffelte Zeiten vorgesehen werden. Anderenfalls können den Mitarbeitern vorübergehende Erhöhungen der kollektivvertraglich vorgesehenen, spezifischen Entschädigungen für die Benutzung des eigenen Privatautos gewährt werden. In jedem Fall muss sichergestellt werden, dass Türgriffe, Fensterkurbeln, Lenkrad, Schalthebel usw. mit speziellen Reinigungsmitteln gereinigt werden und stets eine ordnungsgemäße Belüftung im Fahrzeuginnenen gewährleistet ist.

3. REINIGUNG UND DESINFEKTION DER BAUSTELLE

- Der Arbeitgeber gewährleistet die tägliche Reinigung und die periodische Desinfektion der Umkleide- und Aufenthaltsräume und schränkt den gleichzeitigen Zugang mehrerer Mitarbeiter zu diesen Orten ein; die Reinigung und Desinfektion muss auch für die Arbeitsmaschinen und die Fahrer- und Steuerungskabinen gewährleistet werden. Dasselbe gilt für Dienst- und Mietwagen sowie für Arbeitsausrüstungen wie Kräne und Baustellenfahrzeuge und -geräte.
- Der Arbeitgeber überprüft die ordnungsgemäße Reinigung der individuellen Arbeitsgeräte und verhindert deren Verwendung durch mehrere Mitarbeiter. Der Arbeitgeber stellt auch spezifische Reinigungsmittel zur Verfügung, die vor, während und am Ende der Arbeit auf der Baustelle bereitgestellt werden müssen.
- Der Arbeitgeber muss die erfolgte Reinigung und Desinfektion der Arbeiterunterkünfte und sämtlicher, zu diesem Zweck verwendeten Räume, auch wenn sie sich außerhalb der Baustelle befinden, überprüfen. Auch die Arbeitsmittel, die sich auf der Baustelle und in den privaten Außenanlagen befinden und für die Baustelle genutzt werden, müssen nach jedem Gebrauch gereinigt und desinfiziert werden.
- Im Falle der Anwesenheit einer Person mit COVID-19 auf der Baustelle sind die Räumlichkeiten, Unterkünfte und Geräte gemäß den Bestimmungen des Rundschreibens des Gesundheitsministeriums Nr. 5443 vom 22. Februar 2020 zu reinigen und zu

garantita e rispettata la sicurezza dei lavoratori lungo ogni spostamento, se del caso facendo ricorso a un numero maggiore di mezzi e/o prevedendo ingressi ed uscite dal cantiere con orari flessibili e scaglionati oppure riconoscendo aumenti temporanei delle indennità specifiche, come da contrattazione collettiva, per l'uso del mezzo proprio. In ogni caso, occorre assicurare la pulizia con specifici detergenti delle maniglie di portiere e finestrini, volante, cambio, etc. mantenendo una corretta areazione all'interno del veicolo.

3. PULIZIA E SANIFICAZIONE NEL CANTIERE

- Il datore di lavoro assicura la pulizia giornaliera e la sanificazione periodica degli spogliatoi e delle aree comuni limitando l'accesso contemporaneo a tali luoghi; ai fini della sanificazione e della igienizzazione vanno inclusi anche i mezzi d'opera con le relative cabine di guida o di pilotaggio. Lo stesso dicasi per le auto di servizio e le auto a noleggio e per i mezzi di lavoro quali gru e mezzi operanti in cantiere;
- Il datore di lavoro verifica la corretta pulizia degli strumenti individuali di lavoro impedendone l'uso promiscuo, fornendo anche specifico detergente e rendendolo disponibile in cantiere sia prima che durante che al termine della prestazione di lavoro;
- Il datore di lavoro deve verificare l'avvenuta sanificazione di tutti gli alloggiamenti e di tutti i locali, compresi quelli all'esterno del cantiere ma utilizzati per tale finalità, nonché dei mezzi d'opera dopo ciascun utilizzo, presenti nel cantiere e nelle strutture esterne private utilizzate sempre per le finalità del cantiere;
- nel caso di presenza di una persona con COVID-19 all'interno del cantiere si procede alla pulizia e sanificazione dei locali, alloggiamenti e mezzi secondo le disposizioni della circolare n. 5443 del 22 febbraio 2020 del

desinfizieren; ebenfalls muss die entsprechende Belüftung sichergestellt werden.

- Die Reinigung und Desinfektion in regelmäßigen Zeitabständen wird vom Arbeitgeber in Abhängigkeit von den Eigenschaften und der Nutzung der jeweiligen Räumlichkeiten und Transportmittel in Rücksprache mit dem zuständigen Betriebsarzt, dem Leiter der Dienststelle für Arbeitsschutz und den Sicherheitssprechern der Arbeitnehmer (ANSS oder territorialer Arbeitnehmersicherheitssprecher) festgelegt.
- In Unternehmen, die die Reinigungs- und Desinfektionstätigkeiten durchführen, müssen in Absprache mit dem Leiter der Dienststelle für Arbeitsschutz und den Sicherheitssprechern der Arbeitnehmer (ANSS oder territorialer Arbeitnehmersicherheitssprecher) spezifische Interventionsprotokolle ausgearbeitet werden.
- Die für die Durchführung der Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten zuständigen Personen müssen verpflichtend komplett mit Schutzkleidung und persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sein.
- Bei der Durchführung der Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen müssen Produkte mit den im Rundschreiben des Gesundheitsministeriums Nr. 5443 vom 22. Februar 2020 angegebenen Eigenschaften eingesetzt werden.

4. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN DURCH PERSÖNLICHE HYGIENE

- Es ist zwingend erforderlich, dass die im Betrieb anwesenden Personen alle vorgesehenen Hygienevorkehrungen treffen, insbesondere häufiges und gründliches Händewaschen, auch während der Arbeitsausführung.
- Der Arbeitgeber hat für diesen Zweck geeignete Handreinigungsmittel zur Verfügung zu stellen.

5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Die Beachtung der im vorliegenden Regelungsprotokoll angeführten Hygienemaßnahmen, ebenso wie die Verwendung der entsprechenden persönlichen Schutzausrüstungen ist von grundlegender Bedeutung, aber angesichts der tatsächlichen Notfallsituation ist die Einhaltung dieser Regeln eindeutig von der Verfügbarkeit der genannten Produkte auf dem Markt abhängig.

Ministero della Salute nonché, laddove necessario, alla loro ventilazione;

- La periodicità della sanificazione verrà stabilita dal datore di lavoro in relazione alle caratteristiche ed agli utilizzi dei locali e mezzi di trasporto, previa consultazione del medico competente aziendale e del Responsabile di servizio di prevenzione e protezione, dei Rappresentanti dei lavoratori per la sicurezza (RLS o RSLT territorialmente competente);
- Nelle aziende che effettuano le operazioni di pulizia e sanificazione vanno definiti i protocolli di intervento specifici in comune accordo con i Rappresentanti dei lavoratori per la sicurezza (RLS o RSLT territorialmente competente);
- Gli operatori che eseguono i lavori di pulizia e sanificazione debbono inderogabilmente essere dotati di tutti gli indumenti e i dispositivi di protezione individuale;
- Le azioni di sanificazione devono prevedere attività eseguite utilizzando prodotti aventi le caratteristiche indicate nella circolare n. 5443 del 22 febbraio 2020 del Ministero della Salute;

4. PRECAUZIONI IGIENICHE PERSONALI

- è obbligatorio che le persone presenti in azienda adottino tutte le precauzioni igieniche, in particolare assicurino il frequente e minuzioso lavaggio delle mani, anche durante l'esecuzione delle lavorazioni;
- il datore di lavoro, a tal fine, mette a disposizione idonei mezzi detergenti per le mani;

5. DISPOSITIVI DI PROTEZIONE INDIVIDUALE

- l'adozione delle misure di igiene e dei dispositivi di protezione individuale indicati nel presente Protocollo di Regolamentazione è di fondamentale importanza ma, vista la fattuale situazione di emergenza, è evidentemente legata alla disponibilità in commercio dei predetti dispositivi;

- Die Atemschutzmasken müssen gemäß den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation verwendet werden.
- Angesichts des Notstandes können im Falle von Versorgungsschwierigkeiten und ausschließlich zur Vermeidung der Verbreitung des Virus Masken verwendet werden, deren Typ den Angaben der Gesundheitsbehörde und des Sicherheitskoordinators in der Ausführungsphase laut GvD Nr. 81 vom 9. April 2008 (falls ernannt) entspricht.
- Die Zubereitung von Reinigungsflüssigkeiten durch das Unternehmen gemäß den Richtlinien der WHO wird befürwortet (<https://www.who.int/gpsc/5may/Guide to Local Production.pdf>).
- Wenn die Durchführung der Arbeiten auf der Baustelle einen Abstand von weniger als einem Meter zwischen den Personen erfordert und keine anderweitige organisatorische Lösung praktikabel erscheint, ist es in jedem Fall notwendig, Atemschutzmasken und andere Schutzvorrichtungen (Handschuhe, Brillen, Overalls, Ohrenschützer usw.) im Einklang mit den Bestimmungen der einschlägigen wissenschaftlichen und gesundheitlichen Behörden zu verwenden. Wenn in dieser Situation keine geeigneten PSA verfügbar sind, müssen die Arbeiten für die unbedingt erforderliche Zeit, um geeignete PSA zu finden, ausgesetzt werden. In diesem Fall kann gegebenenfalls auf die ordentliche Lohnausgleichskasse (OLAK) laut Notverordnung Nr. 18 vom 17. März 2020 zurückgegriffen werden.
- Der Sicherheitskoordinator für die Bauausführung (sofern laut GvD Nr. 81 vom 9. April 2008 ernannt) ergänzt den Sicherheits- und Koordinationsplan und die entsprechende Kostenschätzung mit allen für notwendig erachteten Schutzausrüstungen. Der Sicherheitskoordinator für die Planungsphase adaptiert unter Miteinbeziehung des Sicherheitsprechers (RLS) (bzw. falls dieser nicht ernannt wurde, unter Miteinbeziehung des gebietsmäßig zuständigen Sicherheitsprechers RLST) die Baustellenplanung an die im vorliegenden Protokoll enthaltenen Maßnahmen und gewährleistet die konkrete Umsetzung derselben.
- Der Arbeitgeber sorgt für die Erneuerung der Arbeitskleidung für alle Arbeitnehmer,
- le mascherine dovranno essere utilizzate in conformità a quanto previsto dalle indicazioni dell'Organizzazione mondiale della sanità;
- data la situazione di emergenza, in caso di difficoltà di approvvigionamento e alla sola finalità di evitare la diffusione del virus, potranno essere utilizzate mascherine la cui tipologia corrisponda alle indicazioni dall'autorità sanitaria e del coordinatore per l'esecuzione dei lavori ove nominato ai sensi del Decreto legislativo 9 aprile 2008, n. 81;
- è favorita la predisposizione da parte dell'azienda del liquido detergente secondo le indicazioni dell'OMS (<https://www.who.int/gpsc/5may/Guide to Local Production.pdf>);
- qualora la lavorazione da eseguire in cantiere imponga di lavorare a distanza interpersonale minore di un metro e non siano possibili altre soluzioni organizzative è comunque necessario l'uso delle mascherine e altri dispositivi di protezione (guanti, occhiali, tute, cuffie, ecc...) conformi alle disposizioni delle autorità scientifiche e sanitarie; in tali evenienze, in mancanza di idonei D.P.I., le lavorazioni dovranno essere sospese con il ricorso se necessario alla Cassa Integrazione Ordinaria (CIGO) ai sensi del Decreto Legge n. 18 del 17 marzo 2020, per il tempo strettamente necessario al reperimento degli idonei DPI;
- il coordinatore per l'esecuzione dei lavori ove nominato ai sensi del Decreto legislativo 9 aprile 2008, n. 81 provvede al riguardo ad integrare il Piano di sicurezza e di coordinamento e la relativa stima dei costi con tutti i dispositivi ritenuti necessari; il coordinatore per la sicurezza in fase di progettazione, con il coinvolgimento del RLS o, ove non presente, del RLST, adegua la progettazione del cantiere alle misure contenute nel presente protocollo, assicurandone la concreta attuazione;
- il datore di lavoro provvede a rinnovare a tutti i lavoratori gli indumenti da lavoro

indem er allen, an der Arbeit beteiligten Arbeitnehmern alle persönlichen Schutzausrüstungen, einschließlich Einweg-Overalls, austellt.

- Der Arbeitgeber stellt sicher, dass auf jeder Baustelle ein Gesundheitsdienst und, wo verpflichtend vorgesehen, ein spezieller ärztlicher Dienst und eine eigene Erste-Hilfe-Stelle zur Verfügung stehen.
- Der Arbeitgeber stellt sicher, dass auf jeder größeren Baustelle (mit mehr als 250 Mitarbeitern) eine Sanitätseinheit (*presidio sanitario*) und – wo dies verpflichtend ist – ein eigener ärztlicher Dienst (*servizio medico*) und eine Erste-Hilfe-Stelle (*pronto intervento*) eingerichtet werden. Für alle anderen Baustellen werden diese Aufgaben von den bereits ernannten Erste-Hilfe-Beauftragten wahrgenommen, denen im Vorfeld eine einschlägige Ausbildung und die nötigen Ausrüstungen für die Eindämmung der Verbreitung des COVID19-Virus bereitgestellt werden müssen.

6. VORKEHRUNGEN FÜR GEMEINSCHAFTSBEREICHE (MENSA, UMKLEIDERÄUME)

- Für den Zugang zu Gemeinschaftsbereichen, einschließlich der Mensa und der Umkleieräume, sind Zugangsbeschränkungen vorzusehen, wobei eine kontinuierliche Belüftung der Räume, eine reduzierte Aufenthaltszeit innerhalb dieser Bereiche und die Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von einem Meter zwischen den Personen, die sich in diesen Bereichen aufhalten, sicherzustellen ist. Im Falle von Tätigkeiten, die nicht unbedingt die Nutzung der Umkleieräume erfordern, sollten diese nicht benutzt werden, um so den Kontakt zwischen den Arbeitnehmern zu vermeiden; wenn die Nutzung der Umkleieräume hingegen obligatorisch ist, ergänzt der Sicherheitskoordinator in der Ausführungsphase (sofern ernannt laut GvD Nr. 81 vom 9. April 2008) den Sicherheits- und Koordinierungsplan, indem er darin eine mit den auf der Baustelle durchzuführenden Arbeiten kompatible Schichtenteilung der Arbeitnehmer vorsieht.
- Der Arbeitgeber sorgt für die mindestens tägliche Reinigung und Desinfektion und für eine Organisation der Mensa und der Umkleieräume, um den Arbeitnehmern Bereiche für die Ablage der Arbeitskleidung und stets hygienisch

prevedendo la distribuzione a tutte le maestranze impegnate nelle lavorazioni di tutti i dispositivi individuale di protezione anche con tute usa e getta;

- Attenzione non vi è il corrispondente testo di partenza in italiano.
- il datore di lavoro si assicura che in ogni cantiere di grandi dimensioni per numero di occupati (superiore a 250 unità) sia attivo il presidio sanitario e, laddove obbligatorio, l'apposito servizio medico e apposito pronto intervento; per tutti gli altri cantieri, tali attività sono svolte dagli addetti al primo soccorso, già nominati, previa adeguata formazione e fornitura delle dotazioni necessarie con riferimento alle misure di contenimento della diffusione del virus COVID-19;

6. GESTIONE SPAZI COMUNI (MENSA, SPOGLIATOI)

- L'accesso agli spazi comuni, comprese le mense e gli spogliatoi è contingentato, con la previsione di una ventilazione continua dei locali, di un tempo ridotto di sosta all'interno di tali spazi e con il mantenimento della distanza di sicurezza di 1 metro tra le persone che li occupano; nel caso di attività che non prevedono obbligatoriamente l'uso degli spogliatoi, è preferibile non utilizzare gli stessi al fine di evitare il contatto tra i lavoratori; nel caso in cui sia obbligatorio l'uso, il coordinatore per l'esecuzione dei lavori, ove nominato ai sensi del Decreto legislativo 9 aprile 2008, n. 81, provvede al riguardo ad integrare il Piano di sicurezza e di coordinamento anche attraverso una turnazione dei lavoratori compatibilmente con le lavorazioni previste in cantiere;
- il datore di lavoro provvede alla sanificazione almeno giornaliera ed alla organizzazione degli spazi per la mensa e degli spogliatoi per lasciare nella disponibilità dei lavoratori luoghi per il deposito degli indumenti da

angemessene Bedingungen zu garantieren.

- Auch die Tastaturen der Getränkeautomaten sind regelmäßig zu desinfizieren und täglich mit speziellen Mitteln zu reinigen.

7. BAUSTELLENORGANISATION (SCHICHTEINTEILUNG, UMGESTALTUNG DES ZEITPLANS DER ARBEITSAUSFÜHRUNG)

Gemäß dem Dekret des Ministerratspräsidenten vom 11. März 2020, Punkt 7, können die Unternehmen für die Dauer des COVID-19-Notstandes die Baustelle und den Zeitplan der Arbeitsausführung reorganisieren. Zu diesem Zweck können sie u.a. eine Schichtenteilung vornehmen, um Kontakte zwischen Mitarbeitern zu reduzieren, selbständige, unterschiedliche und erkennbare Gruppen einzurichten und einen neuen Zeitplan für die Öffnung der Baustelle und für das Betreten, den Aufenthalt und das Verlassen der Baustelle festzulegen. Hierbei sind im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen der nationalen Kollektivverträge einschlägige Vereinbarungen mit den betrieblichen Gewerkschaftsvertretungen bzw. mit den territorialen Fachgewerkschaften zu fördern.

8. VORGANGSWEISE BEI SYMPTOMATISCHEN PERSONEN AUF DER BAUSTELLE

- Falls eine Person auf der Baustelle Fieber mit einer Temperatur ab 37,5° C und Anzeichen einer Atemwegsinfektion (z.B. Husten) entwickelt, muss sie dies unverzüglich dem Arbeitgeber oder dem Baustellenleiter melden. Dieser muss die Isolierung des betreffenden Mitarbeiters gemäß den Bestimmungen der Gesundheitsbehörde und des Sicherheitskoordinators in der Ausführungsphase, falls dieser laut GvD Nr. 81 vom 9. April 2008 ernannt wurde, veranlassen. Ferner sind unverzüglich die zuständige Gesundheitsbehörde und die von der Region oder dem Gesundheitsministerium bereitgestellten COVID
- Der Arbeitgeber arbeitet mit den Gesundheitsbehörden zusammen, um die Personen zu identifizieren, die evtl. mit dem Covid-19-positiven Mitarbeiter auf der Baustelle in „engem Kontakt“ standen. Dadurch soll es den Behörden ermöglicht werden, die notwendigen und angemessenen Quarantänemaßnahmen anzuwenden. Während dieses Untersuchungszeitraums kann der Arbeitgeber diejenigen Personen, die mit

Arbeitsausführung reorganisieren. Zu diesem Zweck können sie u.a. eine Schichtenteilung vornehmen, um Kontakte zwischen Mitarbeitern zu reduzieren, selbständige, unterschiedliche und erkennbare Gruppen einzurichten und einen neuen Zeitplan für die Öffnung der Baustelle und für das Betreten, den Aufenthalt und das Verlassen der Baustelle festzulegen. Hierbei sind im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen der nationalen Kollektivverträge einschlägige Vereinbarungen mit den betrieblichen Gewerkschaftsvertretungen bzw. mit den territorialen Fachgewerkschaften zu fördern.

- Auch die Tastaturen der Getränkeautomaten sind regelmäßig zu desinfizieren und täglich mit speziellen Mitteln zu reinigen.

7. ORGANIZZAZIONE DEL CANTIERE (TURNAZIONE, RIMODULAZIONE DEI CRONOPROGRAMMA DELLE LAVORAZIONI)

In riferimento al DPCM 11 marzo 2020, punto 7, limitatamente al periodo della emergenza dovuta al COVID-19, le imprese potranno, avendo a riferimento quanto previsto dai CCNL e favorendo così le intese con le rappresentanze sindacali aziendali, o territoriali di categoria, disporre la riorganizzazione del cantiere e del cronoprogramma delle lavorazioni anche attraverso la turnazione dei lavoratori con l'obiettivo di diminuire i contatti, di creare gruppi autonomi, distinti e riconoscibili e di consentire una diversa articolazione degli orari del cantiere sia per quanto attiene all'apertura, alla sosta e all'uscita.

8. GESTIONE DI UNA PERSONA SINTOMATICA IN CANTIERE

- Nel caso in cui una persona presente in cantiere sviluppi febbre con temperatura superiore ai 37,5° e sintomi di infezione respiratoria quali la tosse, lo deve dichiarare immediatamente al datore di lavoro o al direttore di cantiere che dovrà procedere al suo isolamento in base alle disposizioni dell'autorità sanitaria e del coordinatore per l'esecuzione dei lavori ove nominato ai sensi del Decreto legislativo 9 aprile 2008, n. 81 e procedere immediatamente ad avvertire le autorità sanitarie competenti e i numeri di emergenza per il COVID-19 forniti dalla Regione o dal Ministero della Salute;
- Il datore di lavoro collabora con le Autorità sanitarie per l'individuazione degli eventuali "contatti stretti" di una persona presente in cantiere che sia stata riscontrata positiva al tampone COVID-19. Ciò al fine di permettere alle autorità di applicare le necessarie e opportune misure di quarantena. Nel periodo dell'indagine, il datore di lavoro potrà chiedere agli eventuali possibili contatti stretti di lasciare

dem betroffenen Mitarbeiter „eng in Kontakt“ waren, auffordern, die Baustelle gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörde vorsichtshalber zu verlassen.

9. GESUNDHEITSÜBERWACHUNG / BETRIEBSARZT/SICHERHEITSSPRECHER ODER TERRITORIALER SICHERHEITSSPRECHER

- Die Gesundheitsüberwachung muss unter Einhaltung der vom Gesundheitsministerium vorgegebenen Hygienemaßnahmen (sog. „decalogo“) fortgesetzt werden:
- In diesem Zeitraum müssen Vorsorgeuntersuchungen, Untersuchungen auf Anfrage und Untersuchungen bei der Rückkehr aus dem Krankenstand bevorzugt werden.
- Die periodische Gesundheitsüberwachung sollte nicht unterbrochen werden, da sie eine weitere allgemeine Vorsorgemaßnahme darstellt: Zum einen können dadurch mögliche Fälle und verdächtige Symptome einer Ansteckung frühzeitig erkannt werden, zum anderen können die Arbeitnehmer vom Betriebsarzt auch über die Vorkehrungen zur Vermeidung des Ansteckungsrisikos aufgeklärt und informiert werden.
- Der Betriebsarzt arbeitet mit dem Arbeitgeber, mit dem Sicherheitssprecher oder territorialen Sicherheitssprecher, mit dem Baustellenleiter und mit dem Sicherheitskoordinator in der Ausführungsphase (sofern dieser laut GvD Nr. 81 vom 9. April 2008 ernannt wurde) zusammen, um alle Maßnahmen und Vorkehrungen im Zusammenhang mit dem COVID-19-Virus vorzuschlagen und zu ergänzen.
- Der Betriebsarzt informiert den Arbeitgeber über besonders gebrechliche Mitarbeiter sowie über laufende oder frühere Erkrankungen der Mitarbeiter. Der Arbeitgeber sorgt für deren Schutz unter Wahrung ihrer Privatsphäre. Der Betriebsarzt wendet die Vorgaben der Gesundheitsbehörden an.

10. AKTUALISIERUNG DES REGELUNGSPROTOKOLLS

- Auf der Baustelle wird ein Ausschuss für die Anwendung und Überprüfung der im Regelungsprotokoll enthaltenen Vorschriften eingerichtet, unter Miteinbeziehung der betrieblichen Gewerkschaftsvertretungen und des Sicherheitssprechers.

cautelativamente il cantiere secondo le indicazioni dell'Autorità sanitaria.

9. SORVEGLIANZA SANITARIA / MEDICO COMPETENTE / RLS o RLST

- La sorveglianza sanitaria deve proseguire rispettando le misure igieniche contenute nelle indicazioni del Ministero della Salute (cd. decalogo):
- vanno privilegiate, in questo periodo, le visite preventive, le visite a richiesta e le visite da rientro da malattia;
- la sorveglianza sanitaria periodica non va interrotta, perché rappresenta una ulteriore misura di prevenzione di carattere generale: sia perché può intercettare possibili casi e sintomi sospetti del contagio, sia per l'informazione e la formazione che il medico competente può fornire ai lavoratori per evitare la diffusione del contagio;
- nell'integrare e proporre tutte le misure di regolamentazione legate al COVID-19 il medico competente collabora con il datore di lavoro e le RLS/RLST nonché con il direttore di cantiere e il coordinatore per l'esecuzione dei lavori ove nominato ai sensi del Decreto legislativo 9 aprile 2008, n. 81;
- Il medico competente segnala al datore di lavoro situazioni di particolare fragilità e patologie attuali o pregresse dei dipendenti e il datore di lavoro provvede alla loro tutela nel rispetto della privacy il medico competente applicherà le indicazioni delle Autorità Sanitarie;

10. AGGIORNAMENTO DEL PROTOCOLLO DI REGOLAMENTAZIONE

- È costituito in cantiere un Comitato per l'applicazione e la verifica delle regole del protocollo di regolamentazione con la partecipazione delle rappresentanze sindacali aziendali e del RLS.

- Wenn aufgrund der besonderen Art der Baustelle oder des Systems der Gewerkschaftsbeziehungen keine Ausschüsse für die einzelnen Baustellen eingerichtet werden können, wird ein sog. territorialer Ausschuss gebildet, der sich aus den paritätischen Einrichtungen für Gesundheit und Sicherheit, falls diese bestehen, zusammensetzt, unter Miteinbeziehung der gebietsmäßigen Sicherheitssprecher (RLST) und der Vertreter der Sozialpartner.
- Die Unterzeichner des vorliegenden Protokolls können auf territorialer oder sektoraler Ebene Ausschüsse im Sinne des vorliegenden Protokolls einrichten, auch unter Miteinbeziehung der lokalen Gesundheitsbehörden und der sonstigen Stellen, die an den Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des COVID19 beteiligt sind.

Es wird jedenfalls darauf hingewiesen, dass die Zuständigkeiten des INAIL und der gesamtstaatlichen Inspektionsagentur des „nationalen Arbeitsinspektorats“ davon unberührt bleiben und dass in Ausnahmefällen ein Eingriff der Ortspolizei beantragt werden kann

MÖGLICHKEITEN DES HAFTUNGSAUSSCHLUSSES DES SCHULDNERS, AUCH IM HINBLICK AUF EVENTUELLE FÄLLIGKEITEN ODER VERTRAGSTRAFEN BEI NICHTERFÜLLUNG ODER VERSPÄTUNG, IN BEZUG AUF DIE TÄTIGKEITEN DER BAUSTELLE.

Die folgenden Hypothesen stellen eine auf die Baustellentätigkeiten bezogene, vereinbarungsgemäße Typisierung der in Artikel 91 der Notverordnung Nr. 18 vom 17. März 2020 enthaltenen allgemeinen Bestimmung dar. Im Sinne dieses Artikels wird die Einhaltung der zur Bekämpfung der COVID-19-Epidemie getroffenen Eindämmungsmaßnahmen immer zum Zwecke des Haftungsausschlusses des Schuldners laut Artikel 1218 und 1223 ZGB bewertet, und zwar auch im Hinblick auf die Anwendbarkeit von Fälligkeiten oder Strafen bei Nichterfüllung oder Verspätung.

1. Für die auf der Baustelle durchzuführenden Arbeiten kann der Mindestabstand von einem Meter zwischen den Mitarbeitern nicht eingehalten werden, es sind keine anderweitigen organisatorischen Lösungen möglich und es gibt nicht genügend Atemschutzmasken und sonstige persönliche Schutzausrüstungen (Handschuhe, Brillen, Overalls, Ohrenschützer usw.), die den

- Laddove, per la particolare tipologia di cantiere e per il sistema delle relazioni sindacali, non si desse luogo alla costituzione di comitati per i singoli cantieri, verrà istituito, un Comitato Territoriale composto dagli Organismi Paritetici per la salute e la sicurezza, laddove costituiti, con il coinvolgimento degli RLST e dei rappresentanti delle parti sociali.
- Potranno essere costituiti, a livello territoriale o settoriale, ad iniziativa dei soggetti firmatari del presente Protocollo, comitati per le finalità del Protocollo, anche con il coinvolgimento delle autorità sanitarie locali e degli altri soggetti istituzionali coinvolti nelle iniziative per il contrasto della diffusione del COVID19.

Si evidenzia che rimangono, comunque, ferme le funzioni ispettive dell'INAIL e dell'Agenzia unica per le ispezioni del lavoro, "Ispettorato Nazionale del Lavoro", e che, in casi eccezionali, potrà essere richiesto l'intervento degli agenti di Polizia Locale.

TIPIZZAZIONE, RELATIVAMENTE ALLE ATTIVITA' DI CANTIERE, DELLE IPOTESI DI ESCLUSIONE DELLA RESPONSABILITÀ DEL DEBITORE, ANCHE RELATIVAMENTE ALL'APPLICAZIONE DI EVENTUALI DECADENZE O PENALI CONNESSE A RITARDATI O OMESSI ADEMPIMENTI

Le ipotesi che seguono, costituiscono una tipizzazione pattizia, relativamente alle attività di cantiere, della disposizione, di carattere generale, contenuta nell'articolo 91 del decreto legge 17 marzo 2020, n. 18, a tenore della quale il rispetto delle misure di contenimento adottate per contrastare l'epidemia di COVID-19 è sempre valutata ai fini dell'esclusione, ai sensi e per gli effetti degli articoli 1218 e 1223 c.c., della responsabilità del debitore, anche relativamente all'applicazione di eventuali decadenze o penali connesse a ritardati o omessi adempimenti.

1. la lavorazione da eseguire in cantiere impone di lavorare a distanza interpersonale minore di un metro, non sono possibili altre soluzioni organizzative e non sono disponibili, in numero sufficiente, mascherine e altri dispositivi di protezione individuale (guanti, occhiali, tute, cuffie, ecc..) conformi alle disposizioni delle autorità

Anforderungen der wissenschaftlichen und gesundheitlichen Behörden entsprechen (die Bestellung der persönlichen Schutzausrüstungen und deren nicht fristgerechte Lieferung wird dokumentiert): daraus folgende Einstellung der Arbeiten.

2. Es ist unmöglich, den Zugang zu den Gemeinschaftsräumen, z.B. zur Mensa, zu kontingentieren und eine ständige Belüftung der Räume, eine verkürzte Aufenthaltsdauer in diesen Räumen und die Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von 1 Meter zwischen den darin anwesenden Personen zu garantieren; es ist nicht möglich, den Mensadienst auf andere Weise zu gewährleisten, da in der Nähe der Baustelle keine gewerblichen Einrichtungen vorhanden sind, in denen man die Mahlzeit einnehmen kann; auch ist es nicht möglich, eine unter Einhaltung der spezifischen Abstände einzunehmende warme Mahlzeit in Form eines Lunch-Pakets für die Mitarbeiter zu organisieren: daraus folgende Einstellung der Arbeiten.
3. Im Falle eines auf COVID-19 positiv getesteten Mitarbeiters: Notwendigkeit, alle Mitarbeiter, die mit dem infizierten Kollegen in Kontakt standen, unter Quarantäne zu stellen; es ist keine Reorganisation der Baustelle und des Zeitplanes der Arbeiten möglich: daraus folgende Einstellung der Arbeiten.
4. Wenn die Übernachtung der Arbeiter vorgesehen ist und die Arbeiterunterkünfte nicht die erforderlichen Mindestsicherheitsstandards aufweisen und/oder wenn keine anderen Unterbringungsmöglichkeiten verfügbar sind: daraus folgende Aussetzung der Arbeiten.
5. Nichtverfügbarkeit von Arbeitsmaterialien, Mitteln, Ausrüstungen und Mitarbeitern, die für die spezifischen, auf der Baustelle durchzuführenden Tätigkeiten eingesetzt werden können: daraus folgende Aussetzung der Arbeit.

Das Vorliegen der oben angeführten Situationen muss vom Sicherheitskoordinator in der Ausführungsphase, der die Ergänzung zum Sicherheits- und Koordinierungsplan ausgearbeitet hat, bestätigt werden.

NB. Es wird hervorgehoben, dass die oben angeführte Typisierung der Situationen nur eine beispielhafte und keine erschöpfende Liste der möglichen Situationen darstellt.

Vorliegende Richtlinien werden in puncto Gesundheitsschutz durch die Hinweise oder Entscheidungen des Gesundheitsministeriums und

scientifiche e sanitarie (risulta documentato l'avvenuto ordine del materiale di protezione individuale e la sua mancata consegna nei termini): conseguente sospensione delle lavorazioni;

2. l'accesso agli spazi comuni, per esempio le mense, non può essere contingentato, con la previsione di una ventilazione continua dei locali, di un tempo ridotto di sosta all'interno di tali spazi e con il mantenimento della distanza di sicurezza di 1 metro tra le persone che li occupano; non è possibile assicurare il servizio di mensa in altro modo per assenza, nelle adiacenze del cantiere, di esercizi commerciali, in cui consumare il pasto, non è possibile ricorrere ad un pasto caldo anche al sacco, da consumarsi mantenendo le specifiche distanze: conseguente sospensione delle lavorazioni;
3. caso di un lavoratore che si accerti affetto da COVID-19; necessità di porre in quarantena tutti i lavoratori che siano venuti a contatto con il collega contagiato; non è possibile la riorganizzazione del cantiere e del cronoprogramma delle lavorazioni: conseguente sospensione delle lavorazioni;
4. laddove vi sia il pernottamento degli operai ed il dormitorio non abbia le caratteristiche minime di sicurezza richieste e/o non siano possibili altre soluzioni organizzative, per mancanza di strutture ricettive disponibili: conseguente sospensione delle lavorazioni.
5. indisponibilità di approvvigionamento di materiali, mezzi, attrezzature e maestranze funzionali alle specifiche attività del cantiere: conseguente sospensione delle lavorazioni

La ricorrenza delle predette ipotesi deve essere attestata dal coordinatore per la sicurezza nell'esecuzione dei lavori che ha redatto l'integrazione del Piano di sicurezza e di coordinamento.

N.B. si evidenzia che la tipizzazione delle ipotesi deve intendersi come meramente esemplificativa e non esaustiva.

Le presenti linee guida sono automaticamente integrate o modificate in materia di tutela sanitaria sulla base delle indicazioni o

der Weltgesundheitsorganisation betreffend die Covid-19-Ansteckungsgefahr automatisch ergänzt oder abgeändert.

Rom, 24. April 2020

Fußnote 1:

Die Messung der Körpertemperatur in Echtzeit stellt eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten dar und unterliegt daher den geltenden Datenschutzbestimmungen. Zu diesem Zweck wird folgende Vorgangsweise vorgeschlagen:

1) Körpertemperatur messen und nicht aufzeichnen - Die Identifizierung der betroffenen Person und die Aufzeichnung der Überschreitung der Temperaturschwelle ist nur zum Zwecke des Nachweises der Gründe, die den Zugang zum Firmengelände verhindert haben, zulässig.

2) Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten - Diese Auskunft muss nicht die Informationen enthalten, über die der Betroffene bereits verfügt, und kann auch mündlich bereitgestellt werden. Darin können als Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten die Verhinderung der Ansteckung mit COVID-19, als Rechtsgrundlage die Anwendung der Sicherheitsprotokolle zur Bekämpfung der Ansteckung laut Art. 1, Nr. 7, Buchstabe d) des Dekrets des Ministerpräsidenten vom 11. März 2020 und als Dauer der eventuellen Datenspeicherung das Ende des Ausnahmezustands angegeben werden.

3) Festlegung geeigneter Sicherheits- und Organisationsmaßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten - Aus organisatorischer Sicht ist es notwendig, die für die Verarbeitung verantwortlichen Subjekte zu ermitteln und ihnen die notwendigen Anweisungen zu geben. Es wird betont, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Prävention der Ansteckung mit Covid-19 vorgesehen ist und außerhalb der spezifischen Gesetzesbestimmungen (z.B. Anfrage der Gesundheitsbehörde zur Rekonstruktion der Ansteckungskette der "engen Kontakte" eines COVID-19-positiven Mitarbeiters) keine Verbreitung oder Weitergabe dieser Daten an Dritte erlaubt ist.

4) Im Falle einer vorübergehenden Isolierung eines Mitarbeiters wegen der Überschreitung der Temperaturschwelle müssen Verfahren zur Gewährleistung der Vertraulichkeit und der Würde des betroffenen Arbeitnehmers sichergestellt werden. Diese Verfahren müssen auch gewährleistet werden, wenn ein Mitarbeiter die Personalabteilung informiert, dass er außerhalb des Unternehmens Kontakt mit COVID-19-positiven Personen hatte, ebenso wie im Falle der Entfernung eines Mitarbeiters, der am Arbeitsplatz

determinazioni assunte dal Ministero della salute e dall'Organizzazione Mondiale della Sanità in relazione alle modalità di contagio del COVID-19.

Roma, 24 aprile 2020.

Nota 1:

La rilevazione in tempo reale della temperatura corporea costituisce un trattamento di dati personali e, pertanto, deve avvenire ai sensi della disciplina privacy vigente. A tal fine si suggerisce di:

1) rilevare a temperatura e non registrare il dato acquisto. È possibile identificare l'interessato e registrare il superamento della soglia di temperatura solo qualora sia necessario a documentare le ragioni che hanno impedito l'accesso ai locali aziendali;

2) fornire l'informativa sul trattamento dei dati personali. Si ricorda che l'informativa può omettere le informazioni di cui l'interessato è già in possesso e può essere fornita anche oralmente. Quanto ai contenuti dell'informativa, con riferimento alla finalità del trattamento potrà essere indicata la prevenzione dal contagio da COVID-19 e con riferimento alla base giuridica può essere indicata l'implementazione dei protocolli di sicurezza anti-contagio ai sensi dell'art. 1, n. 7, lett. d), del DPCM 11 marzo 2020 e con riferimento alla durata dell'eventuale conservazione dei dati si può far riferimento al termine dello stato d'emergenza;

3) definire le misure di sicurezza e organizzative adeguate a proteggere i dati. In particolare, sotto il profilo organizzativo, occorre individuare i soggetti preposti al trattamento e fornire loro le istruzioni necessarie. A tal fine, si ricorda che i dati possono essere trattati esclusivamente per finalità di prevenzione dal contagio da COVID-19 e non devono essere diffusi o comunicati a terzi al di fuori delle specifiche previsioni normative (es. in caso di richiesta da parte dell'Autorità sanitaria per la ricostruzione della filiera degli eventuali "contatti stretti di un lavoratore risultato positivo al COVID-19);

4) in caso di isolamento momentaneo dovuto al superamento della soglia di temperatura, assicurare modalità tali da garantire la riservatezza e la dignità del lavoratore. Tali garanzie devono essere assicurate anche nel caso in cui il lavoratore comunichi all'ufficio responsabile del personale di aver avuto, al di fuori del contesto aziendale, contatti con soggetti risultati positivi al COVID-19 e nel caso di allontanamento del lavoratore che durante l'attività lavorativa sviluppi febbre e sintomi di infezione respiratoria e dei suoi colleghi.

Fieber und Symptome einer Atemwegsinfektion entwickelt, sowie seiner Kollegen.

<p>ALLEGATO D</p> <p>Protocollo condiviso di regolamentazione per il contenimento della diffusione del COVID-19 nel settore del trasporto e della logistica</p> <p>Il Ministro delle Infrastrutture e dei Trasporti condivide con le associazioni datoriali Confindustria, Confetra, Confcooperative, Confraspporto, Confartigianato, Assoport, Assaeroporti, CNA-FITA, AICAI, ANITA, ASSTRA, ANAV, AGENS, Confitarma, Assarmatori, Legacoop Produzione Servizi e con le OO.SS. Filt-Cgil, Fit-Cisl e UilTrasporti il seguente:</p> <p>Protocollo condiviso di regolamentazione per il contenimento della diffusione del Covid-19 nel settore del trasporto e della logistica</p>	<p>- 42 - ANHANG D</p> <p>Einvernehmungsprotokoll der Regeln für die Eindämmung der Verbreitung des COVID-19 im Bereich Transporte und Logistik</p> <p>Der Minister für Infrastrukturen und Transporte vereinbart mit den Arbeitgebervereinigungen Confindustria, Confetra, Confcooperative, Confraspporto, Confartigianato, Assoport, Assaeroporti, CNA-FITA, AICAI, ANITA, ASSTRA, ANAV, AGENS, Confitarma, Assarmatori, Legacoop Produktion Services und mit den Gewerkschaftsorganisationen Filt-Cgil, Fit-Cisl e UilTrasporti folgendes:</p> <p>Einvernehmungsprotokoll der Regeln für die Eindämmung der Verbreitung von COVID-19 im Bereich Transporte und Logistik</p>
<p>Il 14 marzo 2020 è stato adottato il Protocollo di regolamentazione per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus COVID 19 negli ambienti di lavoro (d'ora in poi Protocollo), relativo a tutti i settori produttivi.</p> <p>Stante la validità delle disposizioni contenute nel citato Protocollo previste a carattere generale per tutte le categorie, e in particolare per i settori dei trasporti e della logistica, si è ritenuto necessario definire ulteriori misure.</p> <p>Il documento allegato prevede adempimenti per ogni specifico settore nell'ambito trasportistico, ivi compresa la filiera degli appalti funzionali al servizio ed alle attività accessorie e di supporto correlate. Fermo restando le misure per le diverse modalità di trasporto, si richiama l'attenzione sui seguenti adempimenti comuni:</p>	<p>Am 14. März 2020 wurde das Regulierungsprotokoll verabschiedet, um die Ausbreitung des COVID 19-Virus am Arbeitsplatz zu bekämpfen und einzudämmen (fortan Protokoll), das alle Produktionssektoren betrifft.</p> <p>Angesichts der Gültigkeit der Bestimmungen des vorgenannten Protokolls, die für alle Kategorien und insbesondere für den Transport- und Logistiksektor allgemein vorgesehen sind, wurde es als notwendig erachtet, weitere Maßnahmen festzulegen.</p> <p>Das beigefügte Dokument enthält Anforderungen für jeden spezifischen Bereich im Verkehrssektor, einschließlich der für den Dienst funktionalen Lieferkette und der damit verbundenen Neben- und Unterstützungsaktivitäten. Unbeschadet der Maßnahmen für die verschiedenen Verkehrsträger wird auf folgende gemeinsame Anforderungen hingewiesen:</p>
<p>prevedere l'obbligo da parte dei responsabili dell'informazione relativamente al corretto uso e gestione dei dispositivi di protezione individuale, dove previsti (mascherine, guanti, tute, etc.);</p> <p>La sanificazione e l'igienizzazione dei locali, dei mezzi di trasporto e dei mezzi di lavoro</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Verpflichtung der Verantwortlichen für Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung und Verwaltung der persönlichen Schutzausrüstung (Masken, Handschuhe, Overalls usw.) vorsehen; • Die Desinfektion und Sanierung der Räumlichkeiten, der Transportmittel und der

<p>deve essere appropriata e frequente (quindi deve riguardare tutte le parti frequentate da viaggiatori e/o lavoratori ed effettuata con le modalità definite dalle specifiche circolari del Ministero della Salute e dell'Istituto Superiore di Sanità).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ove possibile, installare dispenser di idroalcolica ad uso dei passeggeri. <p>Per quanto riguarda il trasporto viaggiatori laddove sia possibile è necessario contingentare la vendita dei biglietti in modo da osservare tra i passeggeri la distanza di almeno un metro. Laddove non fosse possibile i passeggeri dovranno dotarsi di apposite protezioni (mascherine e guanti).</p> <p>Nei luoghi di lavoro laddove non sia possibile mantenere la distanze tra lavoratori previste dalle disposizioni del Protocollo vanno utilizzati i dispositivi di protezione individuale. In subordine dovranno essere usati separatori di posizione. I luoghi strategici per la funzionalità del sistema (sale operative, sale ACC, sale di controllo ecc) devono preferibilmente essere dotati di rilevatori di temperatura attraverso dispositivi automatizzati.</p>	<p>Arbeitsmittel muss angemessen und häufig sein (daher muss sie alle Bereiche betreffen, die von Reisenden und / oder Arbeitnehmern frequentiert werden, in Übereinstimmung der mit spezifischen Rundschreiben des Gesundheitsministeriums und des Institut für Gesundheit erlassenen Vorgaben).</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach Möglichkeit Installation von hydroalkoholischen Spendern für den Passagiergebrauch. • Für den Personenverkehr ist es nach Möglichkeit erforderlich, den Verkauf von Fahrkarten einzuschränken, um den Abstand von mindestens einem Meter zwischen den Fahrgästen einzuhalten. Wo dies nicht möglich ist, müssen die Passagiere über einen geeigneten Schutz (Masken und Handschuhe) verfügen. • An Arbeitsplätzen, an denen es nicht möglich ist, den in den Bestimmungen des Protokolls vorgesehenen Abstand zwischen den Arbeitnehmern einzuhalten, muss persönliche Schutzausrüstung verwendet werden. Alternativ müssen Positionsabscheider verwendet werden. Strategische Standorte für die Systemfunktionalität (Operationssäle, ACC-Räume, Kontrollräume usw.) sollten vorzugsweise über automatisierte Geräte mit Temperaturdetektoren ausgestattet werden.
<ul style="list-style-type: none"> • Per tutto il personale viaggiante così come per coloro che hanno rapporti con il pubblico e per i quali le distanze di 1 mt dall'utenza non siano possibili, va previsto l'utilizzo degli appositi dispositivi di protezione individuali previsti dal Protocollo. Analogamente per il personale viaggiante (a titolo di esempio macchinisti, piloti ecc..) per i quali la distanza di 1 m dal collega non sia possibile. <p>Per quanto riguarda il divieto di trasferta (di cui al punto 8 del Protocollo), si deve fare eccezione per le attività che richiedono necessariamente tale modalità.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sono sospesi tutti i corsi di formazione se non effettuabili da remoto. <p>Predisposizione delle necessarie comunicazioni a bordo dei mezzi anche mediante apposizione di cartelli che indichino le corrette modalità di</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Für alle reisenden Mitarbeiter sowie für diejenigen, die Beziehungen mit dem Publikum haben und für die keine Entfernung von 1 m zum Benutzer möglich sind, muss die Verwendung der im Protokoll vorgesehenen geeigneten individuellen Schutzvorrichtungen verwendet werden. Ebenso für das reisende Personal (zum Beispiel Maschinisten, Fahrer usw.), für die eine Entfernung von 1 m vom Kollegen nicht möglich ist. • In Bezug auf das Reiseverbot (gemäß Nummer 8 des Protokolls) muss eine Ausnahme für Aktivitäten gemacht werden, für die diese Methode unbedingt erforderlich ist. • Alle Schulungen werden ausgesetzt, wenn sie nicht remote durchgeführt werden können. • Vorbereitung der erforderlichen Kommunikation an Bord der Fahrzeuge durch Anbringen von Schildern, die die korrekten Methoden des Benutzerverhaltens angeben, mit der Vorschrift, dass bei Nichtbeachtung

<p>comportamento dell'utenza con la prescrizione che il mancato rispetto potrà contemplare l'interruzione del servizio.</p> <p>Nel caso di attività che non prevedono obbligatoriamente l'uso degli spogliatoi, è preferibile non utilizzare gli stessi al fine di evitare il contatto tra i lavoratori, nel caso in cui sia obbligatorio l'uso, saranno individuate dal Comitato per l'applicazione del Protocollo le modalità organizzative per garantire il rispetto delle misure sanitarie per evitare il pericolo di contagio.</p>	<p>die Unterbrechung des Dienstes in Betracht gezogen werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Aktivitäten, für die nicht unbedingt die Nutzung von Umkleidekabinen vorgesehen sind, ist es vorzuziehen, diese nicht zu verwenden, um den Kontakt zwischen Arbeitnehmern zu vermeiden. Wenn die Nutzung von Umkleidekabinen obligatorisch ist, werden vom Ausschuss für die Anwendung des Protokolls die organisatorischen Vorgaben für die Einhaltung der Gesundheitsmaßnahmen festgelegt um sicherzustellen, dass die Gefahr einer Ansteckung vermieden wird.
<p>ALLEGATO</p> <p>SETTORE AEREO</p> <p>Gli addetti che dovessero necessariamente entrare a più stretto contatto, anche fisico, con il passeggero, nei casi in cui fosse impossibile mantenere una distanza interpersonale di almeno un metro, dovranno indossare mascherine, guanti monouso e su indicazione del Medico Competente ulteriori dispositivi di protezione come occhiali protettivi, condividendo tali misure con il Comitato per l'applicazione del Protocollo di cui in premessa.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Per gli autisti dei camion per il cargo aereo valgono le stesse regole degli autisti del trasporto merci. 	<p>ANLAGE</p> <p>FLUGVERKEHR</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angestellte, die notwendigerweise in engeren Kontakt, einschließlich Körperkontakt mit dem Passagier kommen müssen, in Fällen, in denen es unmöglich ist, einen zwischenmenschlichen Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten, müssen Masken, Einweghandschuhe und auf Anweisung des zuständigen Arztes zusätzliche Schutzvorrichtungen wie Schutzbrillen tragen. Diese Maßnahmen müssen mit dem in der Einleitung erwähnten Ausschuss für die Anwendung des Protokolls mitgeteilt werden. - Für Luftfracht-Lkw-Fahrer gelten die gleichen Regeln wie für Fracht-Lkw-Fahrer.
<p>SETTORE AUTOTRASPORTO MERCI</p> <p>Se possibile, gli autisti dei mezzi di trasporto devono rimanere a bordo dei propri mezzi se sprovvisti di guanti e mascherine. In ogni caso, il veicolo può accedere al luogo di carico/scarico anche se l'autista è sprovvisto di DPI, purché non scenda dal veicolo o mantenga la distanza di un metro dagli altri operatori. Nei luoghi di carico/scarico dovrà essere assicurato che le necessarie operazioni propedeutiche e conclusive del carico/scarico delle merci e la presa/consegna dei documenti, avvengano con modalità che non prevedano contatti diretti tra operatori ed autisti o nel rispetto della rigorosa distanza di un metro. Non è consentito l'accesso agli uffici delle aziende diverse dalla propria per</p>	<p>AUTOGÜTERVERKEHR</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn möglich, müssen die Fahrer von Transportmitteln an Bord ihrer eigenen Fahrzeuge bleiben, wenn sie keine Handschuhe und Masken tragen. In jedem Fall darf das Fahrzeug in den Be-/Entladeort einfahren, auch wenn der Fahrer ohne PSA ist, vorausgesetzt, er steigt nicht aus dem Fahrzeug aus und hält einen Abstand von einem Meter zu anderen Bedienungspersonen ein. Am Be-/Entladeort muss sichergestellt werden, dass die notwendigen vorbereitenden und abschließenden Vorgänge für das Be-/Entladen der Waren und die Abholung/Abgabe der Dokumente so durchgeführt werden, dass es zu keinem direkten Kontakt zwischen den

<p>nessun motivo, salvo l'utilizzo dei servizi igienici dedicati e di cui i responsabili dei luoghi di carico/scarico delle merci dovranno garantire la presenza ed una adeguata pulizia giornaliera e la presenza di idoneo gel igienizzante lavamani.</p> <p>Le consegne di pacchi, documenti e altre tipologie di merci espresse possono avvenire, previa nota informativa alla clientela da effettuarsi, anche via web, senza contatto con i riceventi. Nel caso di consegne a domicilio, anche effettuate da Riders, le merci possono essere consegnate senza contatto con il destinatario e senza la firma di avvenuta consegna. Ove ciò non sia possibile, sarà necessario l'utilizzo di mascherine e guanti.</p> <p>Qualora sia necessario lavorare a distanza interpersonale minore di un metro e non siano possibili altre soluzioni organizzative - in analogia a quanto previsto per gli ambienti chiusi -, laddove la suddetta circostanza si verifichi nel corso di attività lavorative che si svolgono in ambienti all'aperto, è comunque necessario l'uso delle mascherine.</p> <p>Assicurare, laddove possibile e compatibile con l'organizzazione aziendale, un piano di turnazione dei dipendenti dedicati alla predisposizione e alla ricezione delle spedizioni e al carico/scarico delle merci e con l'obiettivo di diminuire al massimo i contatti e di creare gruppi autonomi, distinti e riconoscibili individuando priorità nella lavorazione delle merci.</p>	<p>Bedienungspersonen und den Fahrern kommt und dass der Abstand von einem Meter strikt eingehalten wird. Der Zugang zu den Büroräumen anderer Unternehmen ist aus keinem Grund gestattet, mit Ausnahme der Benutzung von eigens dafür vorgesehenen Toiletten. Die für die Be- und Entladestellen der Waren zuständigen Personen müssen das Vorhandensein und die angemessene tägliche Reinigung sowie das Vorhandensein eines geeigneten Handwasch-Desinfektionsgels gewährleisten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zustellung von Paketen, Dokumenten und anderen Arten von Expressgütern kann vorbehaltlich des Hinweises zur Kundeninformation auch über das Internet ohne Kontakt zu den Empfängern erfolgen. Bei Hauslieferungen, die ebenfalls von Riders durchgeführt werden, kann die Ware ohne Kontakt mit dem Empfänger und ohne Unterschrift der Zustellung geliefert werden. Wo dies nicht möglich ist, wird die Verwendung von Masken und Handschuhen erforderlich sein. - Wenn es notwendig ist, in einem zwischenmenschlichen Abstand von weniger als einem Meter zu arbeiten, und andere organisatorische Lösungen nicht möglich sind - ähnlich wie für Innenräume vorgesehen - wenn dieser Umstand bei Arbeitsaktivitäten auftritt, die im Freien stattfinden, ist der Einsatz von Masken in jedem Fall notwendig. - Gewährleistung - soweit möglich und mit der Unternehmensorganisation vereinbar - eines Schichtplans für die Mitarbeiter, die sich mit der Vorbereitung und Entgegennahme von Sendungen und dem Be- und Entladen von Waren befassen, mit dem Ziel, die Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren und autonome, unterscheidbare und erkennbare Gruppen zu schaffen, indem Prioritäten bei der Bearbeitung von Waren festgelegt werden.
<p>SETTORE TRASPORTO PUBBLICO LOCALE STRADALE E FERROVIE CONCESSE</p> <p>In adesione a quanto previsto nell'Avviso comune siglato dalle Associazioni Asstra, Anav ed Agens con le OOSLLLL il 13 marzo 2020, per il settore considerato trovano applicazione le seguenti misure specifiche:</p>	<p>ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR AUF DER STRASSE UND AUF VERGEBENEN BAHNDIENSTEN</p> <p>In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der gemeinsamen Mitteilung, die am 13. März 2020 von den Verbänden Asstra, Anav und Agens mit den Gewerkschaftsorganisationen unterzeichnet wurde, gelten die folgenden</p>

<p>L'azienda procede all'igienizzazione, sanificazione e disinfezione dei treni e dei mezzi pubblici, effettuando l'igienizzazione e la disinfezione almeno una volta al giorno e la sanificazione in relazione alle specifiche realtà aziendali.</p> <p>Occorre adottare possibili accorgimenti atti alla separazione del posto di guida con distanziamenti di almeno un metro dai passeggeri; consentire la salita e la discesa dei passeggeri dalla porta centrale e dalla porta posteriore utilizzando idonei tempi di attesa al fine di evitare contatto tra chi scende e chi sale.</p> <p>Sospensione, previa autorizzazione dell'Agenzia per la mobilità territoriale competente e degli Enti titolari, della vendita e del controllo dei titoli di viaggio a bordo.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sospendere l'attività di bigliettazione a bordo da parte degli autisti. 	<p>specifiche Maßnahmen für den betreffenden Sektor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Unternehmen führt die Hygienisierung, Sanifizierung und Desinfektion von Zügen und öffentlichen Verkehrsmitteln durch, wobei die Sanifizierung und Desinfektion mindestens einmal täglich erfolgt und auf die spezifischen Gegebenheiten des Unternehmens abgestimmt ist. - Es müssen mögliche Maßnahmen ergriffen werden, um den Fahrersitz in einem Abstand von mindestens einem Meter von den Fahrgästen zu trennen; den Fahrgästen das Ein- und Aussteigen durch angemessene Wartezeiten an der mittleren und hinteren Tür zu ermöglichen, um den Kontakt zwischen den aussteigenden und den einsteigenden Fahrgästen zu vermeiden. - Aussetzung des Verkaufs und der Kontrolle von Fahrkarten an Bord vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständige Agentur für territoriale Mobilität und die betreffenden Stellen. - Aussetzung der Fahrkartenverkaufsaktivitäten an Bord durch die Fahrer.
<p>SETTORE FERROVIARIO</p> <p>Informazione alla clientela attraverso i canali aziendali di comunicazione (call center, sito web, app) sia in merito alle misure di prevenzione adottate in conformità a quanto disposto dalle Autorità sanitarie sia in ordine alle informazioni relative alle percorrenze attive in modo da evitare l'accesso delle persone agli uffici informazioni/biglietterie delle stazioni.</p> <p>Nei Grandi Hub ove insistono gate di accesso all'area di esercizio ferroviario (Milano C.le, Firenze S.M.N., Roma Termini) ed in ogni caso in tutte le stazioni compatibilmente alle rispettive capacità organizzative ed ai flussi di traffico movimentati:</p> <ul style="list-style-type: none"> o disponibilità per il personale di dispositivi di protezione individuale (mascherine, guanti monouso, gel igienizzante lavamani); o divieto di ogni contatto ravvicinato con la clientela ad eccezione di quelli indispensabili in ragione di 	<p>BAHNVERKEHR</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information der Kunden über die Kommunikationskanäle des Unternehmens (Callcenter, Website, App) sowohl über die Präventionsmaßnahmen, die gemäß den Bestimmungen der Gesundheitsbehörden ergriffen wurden, als auch über die Information über die aktive Fahrleistung, um den Zugang zu den Informations-/Kartenverkaufsstellen der Bahnhöfe zu verhindern. - In den großen Drehkreuzen, wo es Tore für den Zugang zum Bahnbetriebsbereich gibt (Milano C.le, Firenze S.M.N., Roma Termini) und auf jeden Fall in allen Bahnhöfen entsprechend den jeweiligen organisatorischen Kapazitäten und Verkehrsströmen: <ul style="list-style-type: none"> o Verfügbarkeit von persönlicher Schutzausrüstung (Masken, Einweghandschuhe, Handwaschgel) für das Personal; o Verbot jeglichen engen Kontakts mit Kunden, mit Ausnahme derjenigen, die aufgrund von Notfällen unerlässlich sind und in jedem Fall mit den

circostanze emergenziali e comunque con le previste precauzioni di cui alle vigenti disposizioni governative;

o proseguimento delle attività di monitoraggio di security delle stazioni e dei flussi dei passeggeri, nel rispetto della distanza di sicurezza prescritta dalle vigenti disposizioni.

o restrizioni al numero massimo dei passeggeri ammessi nelle aree di attesa comuni e comunque nel rispetto delle disposizioni di distanziamento fra le persone di almeno un metro.

Prevedere per le aree di attesa comuni senza possibilità di aereazione naturale, ulteriori misure per evitare il pericolo di contagio;

o disponibilità nelle sale comuni di attesa e a bordo treno di gel igienizzante lavamani anche eventualmente preparato secondo le disposizioni dell'OMS. Sino al 3 aprile p.v. è sospeso il servizio di accoglienza viaggiatori a bordo treno.

In caso di passeggeri che a bordo treno presentino sintomi riconducibili all'affezione da Covid-19, la Polizia Ferroviaria e le Autorità sanitarie devono essere prontamente informate: all'esito della relativa valutazione sulle condizioni di salute del passeggero, a queste spetta la decisione in merito all'opportunità di fermare il treno per procedere ad un intervento.

Al passeggero che presenti, a bordo treno, sintomi riconducibili all'affezione da Covid-19 (tosse, rinite, febbre, congiuntivite), è richiesto di indossare una mascherina protettiva e sedere isolato rispetto agli altri passeggeri, i quali sono ricollocati in altra carrozza opportunamente sgomberata e dovranno quindi essere attrezzati idonei spazi per l'isolamento di passeggeri o di personale di bordo.

L'impresa ferroviaria procederà successivamente alla sanificazione specifica del convoglio interessato dall'emergenza prima di rimetterlo nella

Vorsichtsmaßnahmen, die in den geltenden staatlichen Vorschriften vorgesehen sind;

o Fortsetzung der Sicherheitsüberwachung der Bahnhöfe und der Passagierströme unter Einhaltung des durch die geltenden Vorschriften vorgeschriebenen Sicherheitsabstandes.

o Beschränkungen der maximalen Anzahl von Passagieren, die sich in gemeinsamen Wartebereichen aufhalten dürfen, und in jedem Fall unter Einhaltung der Bestimmungen über den Abstand zwischen den Personen von mindestens einem Meter.

O Für gemeinsame Wartebereiche ohne die Möglichkeit einer natürlichen Belüftung, sind weitere Maßnahmen zur Vermeidung der Infektionsgefahr vorzusehen;

o Verfügbarkeit von Handwaschgel in den gemeinsamen Warteräumen und an Bord des Zuges, auch wenn es nach den WHO-Vorschriften hergestellt wurde. Bis zum 3. April ist der Passagierempfangsdienst an Bord des Zuges ausgesetzt.

- Falls Passagiere an Bord des Zuges Symptome zeigen, die auf Covid-19 zurückzuführen sind, müssen die Bahnpolizei und die Gesundheitsbehörden umgehend informiert werden: Nach dem Ergebnis der entsprechenden Bewertung des Gesundheitszustands der Passagiere sind sie dafür verantwortlich, zu entscheiden, ob der Zug angehalten werden muss, um Maßnahmen zu ergreifen.

- Fahrgäste mit Covid-19-Symptomen (Husten, Schnupfen, Fieber, Bindehautentzündung) müssen im Zug eine Schutzmaske tragen und isoliert von anderen Fahrgästen sitzen, die sich in einem anderen entsprechend evakuierten Wagen befinden, und müssen daher mit geeigneten Bereichen für die Isolierung der Fahrgäste oder des Bordpersonals ausgestattet sein.

- Das Eisenbahnunternehmen führt dann die spezifische Sanierung des vom Notfall

<p>disponibilità di esercizio.</p>	<p>betroffenen Zuges durch, bevor es ihn wieder in Betrieb nimmt.</p>
<p>SETTORE MARITTIMO E PORTUALE</p> <p>Evitare per quanto possibile i contatti fra personale di terra e personale di bordo e comunque mantenere la distanza interpersonale di almeno un metro. Qualora ciò non fosse possibile, il personale dovrà presentarsi con guanti e mascherina ed ogni altro ulteriore dispositivo di sicurezza ritenuto necessario.</p> <p>Al fine di assicurare la corretta e costante igiene e pulizia delle mani, le imprese forniscono al proprio personale sia a bordo sia presso le unità aziendali (uffici, biglietterie e magazzini) appositi distributori di disinfettante con relative ricariche.</p> <p>Sono rafforzati i servizi di pulizia, ove necessario anche mediante l'utilizzo di macchinari specifici che permettono di realizzare la disinfezione dei locali di bordo e degli altri siti aziendali, quali uffici, biglietterie e magazzini.</p> <p>L'attività di disinfezione viene eseguita in modo appropriato e frequente sia a bordo (con modalità e frequenza dipendenti dalla tipologia del locale) che presso gli altri siti aziendali ad opera di personale a tale scopo destinato. In particolare, a bordo delle navi la disinfezione avrà luogo durante la sosta in porto, anche in presenza di operazioni commerciali sempre che queste non interferiscano con dette operazioni.</p> <p>Nelle unità da passeggeri e nei locali pubblici questa riguarderà in modo specifico le superfici toccate frequentemente come pulsanti, maniglie, o tavolini e potrà essere effettuata con acqua e detergente seguita dall'applicazione di disinfettanti d'uso comune, come alcol etilico o ipoclorito di sodio opportunamente dosati.</p> <p>Alle navi da carico impiegate su rotte in cui la navigazione avviene per diversi giorni consecutivi, tale procedura si applicherà secondo le modalità e la frequenza necessarie da parte del personale di bordo opportunamente istruito ed in considerazione delle differenti tipologie di navi, delle differenti composizioni degli equipaggi e delle specificità dei traffici.</p>	<p>SEE- UND HAFENSEKTOR</p> <ul style="list-style-type: none">- Es muss so weit wie möglich der Kontakt zwischen Bodenpersonal und Bordpersonal vermieden werden und auf jeden Fall der zwischenmenschliche Abstand von mindestens einem Meter eingehalten werden. Wenn dies nicht möglich ist, muss sich das Personal mit Handschuhen und Maske und jeder anderen für notwendig erachteten Sicherheitsausrüstung präsentieren.- Um eine korrekte und konstante Hygiene und Sauberkeit der Hände zu gewährleisten, müssen die Unternehmen ihr Personal sowohl an Bord als auch in den Unternehmenseinheiten (Büros, Fahrkartenschalter und Lager) mit speziellen Desinfektionsmittelspendern und -nachfüllungen ausstatten.- Die Reinigungsdienste werden verstärkt, erforderlichenfalls auch durch den Einsatz spezieller Maschinen, die die Desinfektion der Räumlichkeiten an Bord und anderer Unternehmensstandorte wie Büros, Fahrkartenschalter und Lagerhäuser ermöglichen.- Die Desinfektionstätigkeit wird auf angemessene und häufige Weise sowohl an Bord (mit Methoden und Häufigkeit je nach Art der Räumlichkeiten) als auch an den anderen Unternehmensstandorten durch dafür eingesetztes Personal durchgeführt. Insbesondere findet die Desinfektion an Bord von Schiffen während des Zwischenstopps im Hafen statt, auch bei Anwesenheit von kommerziellen Operationen, sofern diese die genannten Operationen nicht beeinträchtigen. <p>Auf Passagierschiffen und in öffentlichen Einrichtungen betrifft die Desinfektion insbesondere häufig berührte Oberflächen wie Knöpfe, Griffe oder Tische und kann mit Wasser und Reinigungsmittel durchgeführt werden, gefolgt von der Anwendung allgemein gebräuchlicher Desinfektionsmittel wie Ethylalkohol oder Natriumhypochlorit in geeigneter Dosierung.</p> <p>Für Frachtschiffe, die auf Strecken eingesetzt werden, die an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen verkehren, wird dieses Verfahren in der Art und Weise und Häufigkeit angewendet, wie es von dem entsprechend</p>

Le normali attività di igienizzazione delle attrezzature e dei mezzi di lavoro devono avvenire, con modalità appropriate alla tipologia degli stessi, ad ogni cambio di operatore ed a cura dello stesso con l'uso di prodotti messi a disposizione dall'azienda osservando le dovute prescrizioni eventualmente previste (aerazione, etc.)

Le imprese forniranno indicazioni ed opportuna informativa al proprio personale:

per evitare contatti ravvicinati con la clientela ad eccezione di quelli indispensabili in ragione di circostanze emergenziali e comunque con le previste precauzioni di cui alle vigenti disposizioni governative;

- per mantenere il distanziamento di almeno un metro tra i passeggeri;

per il TPL marittimo con istruzioni circa gli accorgimenti da adottare per garantire una distanza adeguata tra le persone nel corso della navigazione e durante le operazioni di imbarco e sbarco;

per informare immediatamente le Autorità sanitarie e marittime qualora a bordo siano presenti passeggeri con sintomi riconducibili all'affezione da Covid-19;

per richiedere al passeggero a bordo che presenti sintomi riconducibili all'affezione da Covid-19 di indossare una mascherina protettiva e sedere isolato rispetto agli altri passeggeri;

per procedere, successivamente allo sbarco di qualsiasi passeggero presumibilmente positivo all'affezione da Covid-19, alla sanificazione specifica dell'unità interessata dall'emergenza prima di rimetterla nella disponibilità d'esercizio.

Per quanto possibile saranno organizzati

ausgebildeten Schiffspersonal verlangt wird, wobei die verschiedenen Schiffstypen, die unterschiedliche Zusammensetzung der Besatzungen und die Besonderheiten der Berufe berücksichtigt werden.

Die normalen Hygienisierungstätigkeiten der Ausrüstungen und Arbeitsmittel müssen bei jedem Wechsel des Bedienungspersonals in einer der Art der Ausrüstungen und Arbeitsmittel angemessenen Weise und unter Verwendung der vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Produkte durchgeführt werden, wobei alle erforderlichen Anforderungen (Belüftung usw.) zu beachten sind.

Die Unternehmen müssen ihren Mitarbeitern Hinweise und angemessene Informationen zur Verfügung stellen:

- um enge Kontakte mit Kunden zu vermeiden, mit Ausnahme derjenigen, die aufgrund von Notfallsituationen unerlässlich sind und in jedem Fall mit den vorgesehenen Vorsichtsmaßnahmen gemäß den geltenden Regierungsvorschriften;

- einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen den Passagieren einzuhalten;

- für den maritimen ÖPNV mit Anweisungen zu den Maßnahmen, die zu ergreifen sind, um einen angemessenen Abstand zwischen den Personen während der Navigation und während der Ein- und Ausschiffungsvorgänge zu gewährleisten;

- die See- und Gesundheitsbehörden unverzüglich zu informieren, wenn sich Passagiere an Bord befinden, deren Symptome auf die Covid-19-Krankheit zurückzuführen sind;

- Passagiere mit Covid-19-Symptomen an Bord zu verpflichten, eine Schutzmaske zu tragen und getrennt von anderen Passagieren zu sitzen;

- nach der Ausschiffung jedes Passagiers, von dem vermutet wird, positiv auf das Covid-19 zu sein, die von dem Notfall betroffene Einheit vor der Wiederinbetriebnahme spezifisch zu desinfizieren.

<p>sistemi di ricezione dell'autotrasporto, degli utenti esterni e dei passeggeri che evitino congestionamenti e affollamenti di persone. Per quanto praticabile sarà favorito l'utilizzo di sistemi telematici per lo scambio documentale con l'autotrasporto e l'utenza in genere.</p> <p>le imprese favoriranno per quanto possibile lo scambio documentale tra la nave e il terminal con modalità tali da ridurre il contatto tra il personale marittimo e quello terrestre, privilegiando per quanto possibile lo scambio di documentazione con sistemi informatici.</p> <p>considerata la situazione emergenziale, limitatamente ai porti nazionali, con riferimento a figure professionali quali il personale dipendente degli operatori portuali, gli agenti marittimi, i chimici di porto, le guardie ai fuochi, gli ormeggiatori, i piloti, il personale addetto al ritiro dei rifiuti solidi e liquidi, sono sospese le attività di registrazione e di consegna dei PASS per l'accesso a bordo della nave ai fini di security.</p> <p>Nei casi in cui in un terminal operino, oltre all'impresa, anche altre ditte subappaltatrici il governo dei processi deve essere assunto dal terminalista.</p> <p>Risolvere con possibile interpretazione o integrazione del DPCM 11 marzo 2020 che nelle aree demaniali di competenza dell'ADSP e/o interporti i punti di ristoro vengano considerati alla stregua delle aree di sosta e/o mense. Nelle more dei chiarimenti da parte della Presidenza dovranno essere previsti i servizi sanitari chimici.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Soweit möglich werden Aufnahmesysteme für den Straßenverkehr, externe Nutzer und Fahrgäste organisiert, um Staus und Überfüllung zu vermeiden. Soweit praktikabel, wird der Einsatz von telematischen Systemen für den Dokumentenaustausch mit dem Straßengüterverkehr und den Benutzern im Allgemeinen gefördert. - Die Unternehmen werden den Austausch von Dokumenten zwischen dem Schiff und dem Terminal so weit wie möglich begünstigen, um den Kontakt zwischen dem maritimen und dem landgestützten Personal zu verringern, wobei der Austausch von Dokumenten mit computergestützten Systemen so weit wie möglich bevorzugt wird. - Angesichts der Notfallsituation, die auf nationale Häfen beschränkt ist, und unter Bezugnahme auf Berufsgruppen wie Angestellte von Hafenbetreibern, Schiffsagenten, Hafenchemikern, Brandwachen, Anlegepersonal, Lotsen, Personal für die Sammlung fester und flüssiger Abfälle, wird die Registrierung und Abgabe von PASS für den Zugang an Bord des Schiffes aus Sicherheitsgründen ausgesetzt. - In Fällen, in denen neben dem Unternehmen noch andere Subunternehmer in einem Terminal tätig sind, muss das Prozessmanagement vom Terminalbetreiber übernommen werden. - Beschließen Sie mit einer möglichen Interpretation oder Integration des Erlasses des Premierministers vom 11. März 2020, dass in staatseigenen Bereichen, die in die Zuständigkeit der ADSP fallen, und/oder an den Häfen Verpflegungspunkte als Rastplätze und/oder Kantinen gelten. Bis zur Klärung durch den Vorsitz sollten chemische Gesundheitsdienste bereitgestellt werden.
<p>Servizi di trasporto non di linea</p> <p>Per quanto riguarda i servizi di trasporto non di linea risulta opportuno evitare che il passeggero occupi il posto disponibile vicino al conducente.</p> <p>Sui sedili posteriori al fine di rispettare le distanze di sicurezza non potranno essere trasportati,</p>	<p>Außerplanmäßige Transportdienste</p> <p>Im Fall von Gelegenheitsverkehr sollte der Fahrgast nicht den neben dem Fahrer verfügbaren Sitzplatz belegen.</p> <p>Zur Einhaltung der Sicherheitsabstände dürfen auf den Rücksitzen nicht mehr als zwei</p>

<p>distanziati il più possibile, più di due passeggeri.</p> <p>Il conducente dovrà indossare dispositivi di protezione.</p> <p>Le presenti disposizioni per quanto applicabili vanno estese anche ai natanti che svolgono servizi di trasporto non di linea.</p>	<p>Passagiere in möglichst großem Abstand voneinander befördert werden.</p> <p>Der Fahrer muss Schutzausrüstung tragen.</p> <p>Diese Bestimmungen gelten, soweit anwendbar, auch für Schiffe, die im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden.</p>
<p>Le presenti linee guida sono automaticamente integrate o modificate in materia di tutela sanitaria sulla base delle indicazioni o determinazioni assunte dal Ministero della Sanità e dall'Organizzazione mondiale della sanità (OMS) in relazione alle modalità di contagio del COVID-19</p>	<p>Diese Richtlinien werden im Bereich des Gesundheitsschutzes auf der Grundlage von Hinweisen oder Festlegungen des Gesundheitsministeriums und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Bezug auf den Ansteckungsmodus COVID-19 automatisch ergänzt oder geändert.</p>

<p>Protocollo condiviso di regolamentazione per il contenimento della diffusione del COVID-19 nel settore del trasporto e della logistica</p> <p>Il Ministro delle Infrastrutture e dei Trasporti condivide con le associazioni datoriali Confindustria, Confetra, Confcooperative, Confrasperto, Confartigianato, Assoport, Assaeroporti, CNA-FITA, AICAI, ANITA, ASSTRA, ANAV, AGENS, Confitarma, Assarmatori, Legacoop Produzione Servizi e con le OO.SS. Filt-Cgil, Fit-Cisl e UilTrasporti il seguente:</p> <p>Protocollo condiviso di regolamentazione per il contenimento della diffusione del Covid-19 nel settore del trasporto e della logistica</p>	<p align="center">- 52 -</p> <p>Einvernehmungsprotokoll der Regeln für die Eindämmung der Verbreitung des COVID-19 im Bereich Transporte und Logistik</p> <p>Der Minister für Infrastrukturen und Transporte vereinbart mit den Arbeitgebervereinigungen Confindustria, Confetra, Confcooperative, Confrasperto, Confartigianato, Assoport, Assaeroporti, CNA-FITA, AICAI, ANITA, ASSTRA, ANAV, AGENS, Confitarma, Assarmatori, Legacoop Produzione Servizi und mit den Gewerkschaftsorganisationen Filt-Cgil, Fit-Cisl e UilTrasporti folgendes:</p> <p>Einvernehmungsprotokoll der Regeln für die Eindämmung der Verbreitung von COVID-19 im Bereich Transporte und Logistik</p>
<p>Il 14 marzo 2020 è stato adottato il Protocollo di regolamentazione per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus COVID 19 negli ambienti di lavoro (d'ora in poi Protocollo), relativo a tutti i settori produttivi.</p> <p>Stante la validità delle disposizioni contenute nel citato Protocollo previste a carattere generale per tutte le categorie, e in particolare per i settori dei trasporti e della logistica, si è ritenuto necessario definire ulteriori misure.</p> <p>Il documento allegato prevede adempimenti per ogni specifico settore nell'ambito trasportistico, ivi compresa la filiera degli appalti funzionali al servizio ed alle attività accessorie e di supporto correlate. Fermo restando le misure per le diverse modalità di trasporto, si richiama l'attenzione sui seguenti adempimenti comuni:</p>	<p>Am 14. März 2020 wurde das Regulierungsprotokoll verabschiedet, um die Ausbreitung des COVID 19-Virus am Arbeitsplatz zu bekämpfen und einzudämmen (fortan Protokoll), das alle Produktionssektoren betrifft.</p> <p>Angesichts der Gültigkeit der Bestimmungen des vorgenannten Protokolls, die für alle Kategorien und insbesondere für den Transport- und Logistiksektor allgemein vorgesehen sind, wurde es als notwendig erachtet, weitere Maßnahmen festzulegen.</p> <p>Das beigefügte Dokument enthält Anforderungen für jeden spezifischen Bereich im Verkehrssektor, einschließlich der für den Dienst funktionalen Lieferkette und der damit verbundenen Neben- und Unterstützungsaktivitäten. Unbeschadet der Maßnahmen für die verschiedenen Verkehrsträger wird auf folgende gemeinsame Anforderungen hingewiesen:</p>
<p>prevedere l'obbligo da parte dei responsabili dell'informazione relativamente al corretto uso e gestione dei dispositivi di protezione individuale, dove previsti (mascherine, guanti, tute, etc.);</p> <p>La sanificazione e l'igienizzazione dei locali, dei mezzi di trasporto e dei mezzi di lavoro deve essere appropriata e frequente (quindi deve riguardare tutte le parti frequentate da</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Verpflichtung der Verantwortlichen für Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung und Verwaltung der persönlichen Schutzausrüstung (Masken, Handschuhe, Overalls usw.) vorsehen; • Die Desinfektion und Sanierung der Räumlichkeiten, der Transportmittel und der Arbeitsmittel muss angemessen und häufig sein (daher muss sie alle Bereiche betreffen, die von Reisenden und / oder Arbeitnehmern

<p>viaggiatori e/o lavoratori ed effettuata con le modalità definite dalle specifiche circolari del Ministero della Salute e dell'Istituto Superiore di Sanità).</p> <ul style="list-style-type: none">• Ove possibile, installare dispenser di idroalcolica ad uso dei passeggeri. <p>Per quanto riguarda il trasporto viaggiatori laddove sia possibile è necessario contingentare la vendita dei biglietti in modo da osservare tra i passeggeri la distanza di almeno un metro. Laddove non fosse possibile i passeggeri dovranno dotarsi di apposite protezioni (mascherine e guanti).</p> <p>Nei luoghi di lavoro laddove non sia possibile mantenere la distanze tra lavoratori previste dalle disposizioni del Protocollo vanno utilizzati i dispositivi di protezione individuale. In subordinate dovranno essere usati separatori di posizione. I luoghi strategici per la funzionalità del sistema (sale operative, sale ACC, sale di controllo ecc) devono preferibilmente essere dotati di rilevatori di temperatura attraverso dispositivi automatizzati.</p>	<p>frequentiert werden, in Übereinstimmung der mit spezifischen Rundschreiben des Gesundheitsministeriums und des Institut für Gesundheit erlassenen Vorgaben).</p> <ul style="list-style-type: none">• nach Möglichkeit Installation von hydroalkoholischen Spendern für den Passagiergebrauch.• Für den Personenverkehr ist es nach Möglichkeit erforderlich, den Verkauf von Fahrkarten einzuschränken, um den Abstand von mindestens einem Meter zwischen den Fahrgästen einzuhalten. Wo dies nicht möglich ist, müssen die Passagiere über einen geeigneten Schutz (Masken und Handschuhe) verfügen.• An Arbeitsplätzen, an denen es nicht möglich ist, den in den Bestimmungen des Protokolls vorgesehenen Abstand zwischen den Arbeitnehmern einzuhalten, muss persönliche Schutzausrüstung verwendet werden. Alternativ müssen Positionsabscheider verwendet werden. Strategische Standorte für die Systemfunktionalität (Operationssäle, ACC-Räume, Kontrollräume usw.) sollten vorzugsweise über automatisierte Geräte mit Temperaturdetektoren ausgestattet werden.
<ul style="list-style-type: none">• Per tutto il personale viaggiante così come per coloro che hanno rapporti con il pubblico e per i quali le distanze di 1 mt dall'utenza non siano possibili, va previsto l'utilizzo degli appositi dispositivi di protezione individuali previsti dal Protocollo. Analogamente per il personale viaggiante (a titolo di esempio macchinisti, piloti ecc..) per i quali la distanza di 1 m dal collega non sia possibile. <p>Per quanto riguarda il divieto di trasferta (di cui al punto 8 del Protocollo), si deve fare eccezione per le attività che richiedono necessariamente tale modalità.</p> <ul style="list-style-type: none">• Sono sospesi tutti i corsi di formazione se non effettuabili da remoto. <p>Predisposizione delle necessarie comunicazioni a bordo dei mezzi anche mediante apposizione di cartelli che indichino le corrette modalità di comportamento dell'utenza con la prescrizione che il mancato rispetto potrà</p>	<ul style="list-style-type: none">• Für alle reisenden Mitarbeiter sowie für diejenigen, die Beziehungen mit dem Publikum haben und für die keine Entfernung von 1 m zum Benutzer möglich sind, muss die Verwendung der im Protokoll vorgesehenen geeigneten individuellen Schutzvorrichtungen verwendet werden. Ebenso für das reisende Personal (zum Beispiel Maschinisten, Fahrer usw.), für die eine Entfernung von 1 m vom Kollegen nicht möglich ist.• In Bezug auf das Reiseverbot (gemäß Nummer 8 des Protokolls) muss eine Ausnahme für Aktivitäten gemacht werden, für die diese Methode unbedingt erforderlich ist.• Alle Schulungen werden ausgesetzt, wenn sie nicht remote durchgeführt werden können.• Vorbereitung der erforderlichen Kommunikation an Bord der Fahrzeuge durch Anbringen von Schildern, die die korrekten Methoden des Benutzerverhaltens angeben, mit der Vorschrift, dass bei Nichtbeachtung die Unterbrechung des Dienstes in Betracht gezogen werden kann.

<p>contemplare l'interruzione del servizio.</p> <p>Nel caso di attività che non prevedono obbligatoriamente l'uso degli spogliatoi, è preferibile non utilizzare gli stessi al fine di evitare il contatto tra i lavoratori, nel caso in cui sia obbligatorio l'uso, saranno individuate dal Comitato per l'applicazione del Protocollo le modalità organizzative per garantire il rispetto delle misure sanitarie per evitare il pericolo di contagio.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Aktivitäten, für die nicht unbedingt die Nutzung von Umkleidekabinen vorgesehen sind, ist es vorzuziehen, diese nicht zu verwenden, um den Kontakt zwischen Arbeitnehmern zu vermeiden. Wenn die Nutzung von Umkleidekabinen obligatorisch ist, werden vom Ausschuss für die Anwendung des Protokolls die organisatorischen Vorgaben für die Einhaltung der Gesundheitsmaßnahmen festgelegt um sicherzustellen, dass die Gefahr einer Ansteckung vermieden wird.
<p>ALLEGATO</p> <p>SETTORE AEREO</p> <p>Gli addetti che dovessero necessariamente entrare a più stretto contatto, anche fisico, con il passeggero, nei casi in cui fosse impossibile mantenere una distanza interpersonale di almeno un metro, dovranno indossare mascherine, guanti monouso e su indicazione del Medico Competente ulteriori dispositivi di protezione come occhiali protettivi, condividendo tali misure con il Comitato per l'applicazione del Protocollo di cui in premessa.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Per gli autisti dei camion per il cargo aereo valgono le stesse regole degli autisti del trasporto merci. 	<p>ANLAGE</p> <p>FLUGVERKEHR</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angestellte, die notwendigerweise in engeren Kontakt, einschließlich Körperkontakt mit dem Passagier kommen müssen, in Fällen, in denen es unmöglich ist, einen zwischenmenschlichen Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten, müssen Masken, Einweghandschuhe und auf Anweisung des zuständigen Arztes zusätzliche Schutzvorrichtungen wie Schutzbrillen tragen. Diese Maßnahmen müssen mit dem in der Einleitung erwähnten Ausschuss für die Anwendung des Protokolls mitgeteilt werden. - Für Luftfracht-Lkw-Fahrer gelten die gleichen Regeln wie für Fracht-Lkw-Fahrer.
<p>SETTORE AUTOTRASPORTO MERCI</p> <p>Se possibile, gli autisti dei mezzi di trasporto devono rimanere a bordo dei propri mezzi se sprovvisti di guanti e mascherine. In ogni caso, il veicolo può accedere al luogo di carico/scarico anche se l'autista è sprovvisto di DPI, purché non scenda dal veicolo o mantenga la distanza di un metro dagli altri operatori. Nei luoghi di carico/scarico dovrà essere assicurato che le necessarie operazioni propedeutiche e conclusive del carico/scarico delle merci e la presa/consegna dei documenti, avvengano con modalità che non prevedano contatti diretti tra operatori ed autisti o nel rispetto della rigorosa distanza di un metro. Non è consentito l'accesso agli uffici delle aziende diverse dalla propria per nessun motivo, salvo l'utilizzo dei servizi igienici dedicati e di cui i responsabili dei</p>	<p>AUTOGÜTERVERKEHR</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn möglich, müssen die Fahrer von Transportmitteln an Bord ihrer eigenen Fahrzeuge bleiben, wenn sie keine Handschuhe und Masken tragen. In jedem Fall darf das Fahrzeug in den Be-/Entladeort einfahren, auch wenn der Fahrer ohne PSA ist, vorausgesetzt, er steigt nicht aus dem Fahrzeug aus und hält einen Abstand von einem Meter zu anderen Bedienungspersonen ein. Am Be-/Entladeort muss sichergestellt werden, dass die notwendigen vorbereitenden und abschließenden Vorgänge für das Be-/Entladen der Waren und die Abholung/Abgabe der Dokumente so durchgeführt werden, dass es zu keinem direkten Kontakt zwischen den Bedienungspersonen und den Fahrern kommt oder dass der Abstand von einem Meter strikt eingehalten wird. Der Zugang zu

<p>luoghi di carico/scarico delle merci dovranno garantire la presenza ed una adeguata pulizia giornaliera e la presenza di idoneo gel igienizzante lavamani.</p> <p>Le consegne di pacchi, documenti e altre tipologie di merci espresse possono avvenire, previa nota informativa alla clientela da effettuarsi, anche via web, senza contatto con i riceventi. Nel caso di consegne a domicilio, anche effettuate da Riders, le merci possono essere consegnate senza contatto con il destinatario e senza la firma di avvenuta consegna. Ove ciò non sia possibile, sarà necessario l'utilizzo di mascherine e guanti.</p> <p>Qualora sia necessario lavorare a distanza interpersonale minore di un metro e non siano possibili altre soluzioni organizzative - in analogia a quanto previsto per gli ambienti chiusi -, laddove la suddetta circostanza si verifichi nel corso di attività lavorative che si svolgono in ambienti all'aperto, è comunque necessario l'uso delle mascherine.</p> <p>Assicurare, laddove possibile e compatibile con l'organizzazione aziendale, un piano di turnazione dei dipendenti dedicati alla predisposizione e alla ricezione delle spedizioni e al carico/scarico delle merci e con l'obiettivo di diminuire al massimo i contatti e di creare gruppi autonomi, distinti e riconoscibili individuando priorità nella lavorazione delle merci.</p>	<p>den Büroräumen anderer Unternehmen ist aus keinem Grund gestattet, mit Ausnahme der Benutzung von eigens dafür vorgesehenen Toiletten. Die für die Be- und Entladestellen der Waren zuständigen Personen müssen das Vorhandensein und die angemessene tägliche Reinigung sowie das Vorhandensein eines geeigneten Handwasch-Desinfektionsgels gewährleisten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zustellung von Paketen, Dokumenten und anderen Arten von Expressgütern kann vorbehaltlich des Hinweises zur Kundeninformation auch über das Internet ohne Kontakt zu den Empfängern erfolgen. Bei Hauslieferungen, die ebenfalls von Riders durchgeführt werden, kann die Ware ohne Kontakt mit dem Empfänger und ohne Unterschrift der Zustellung geliefert werden. Wo dies nicht möglich ist, wird die Verwendung von Masken und Handschuhen erforderlich sein. - Wenn es notwendig ist, in einem zwischenmenschlichen Abstand von weniger als einem Meter zu arbeiten, und andere organisatorische Lösungen nicht möglich sind - ähnlich wie für Innenräume vorgesehen - wenn dieser Umstand bei Arbeitsaktivitäten auftritt, die im Freien stattfinden, ist der Einsatz von Masken in jedem Fall notwendig. - Gewährleistung - soweit möglich und mit der Unternehmensorganisation vereinbar - eines Schichtplans für die Mitarbeiter, die sich mit der Vorbereitung und Entgegennahme von Sendungen und dem Be- und Entladen von Waren befassen, mit dem Ziel, die Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren und autonome, unterscheidbare und erkennbare Gruppen zu schaffen, indem Prioritäten bei der Bearbeitung von Waren festgelegt werden.
<p>SETTORE TRASPORTO PUBBLICO LOCALE STRADALE E FERROVIE CONCESSE</p> <p>In adesione a quanto previsto nell'Avviso comune siglato dalle Associazioni Asstra, Anav ed Agens con le OOSLLL il 13 marzo 2020, per il settore considerato trovano applicazione le seguenti misure specifiche:</p>	<p>ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR AUF DER STRASSE UND AUF VERGEBENEN BAHNDIENSTEN</p> <p>In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der gemeinsamen Mitteilung, die am 13. März 2020 von den Verbänden Asstra, Anav und Agens mit den Gewerkschaftsorganisationen unterzeichnet wurde, gelten die folgenden spezifischen Maßnahmen für den betreffenden Sektor:</p>

<p>L'azienda procede all'igienizzazione, sanificazione e disinfezione dei treni e dei mezzi pubblici, effettuando l'igienizzazione e la disinfezione almeno una volta al giorno e la sanificazione in relazione alle specifiche realtà aziendali.</p> <p>Occorre adottare possibili accorgimenti atti alla separazione del posto di guida con distanziamenti di almeno un metro dai passeggeri; consentire la salita e la discesa dei passeggeri dalla porta centrale e dalla porta posteriore utilizzando idonei tempi di attesa al fine di evitare contatto tra chi scende e chi sale.</p> <p>Sospensione, previa autorizzazione dell'Agenzia per la mobilità territoriale competente e degli Enti titolari, della vendita e del controllo dei titoli di viaggio a bordo.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sospendere l'attività di bigliettazione a bordo da parte degli autisti. 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Unternehmen führt die Hygienisierung, Sanifizierung und Desinfektion von Zügen und öffentlichen Verkehrsmitteln durch, wobei die Sanifizierung und Desinfektion mindestens einmal täglich erfolgt und auf die spezifischen Gegebenheiten des Unternehmens abgestimmt ist. - Es müssen mögliche Maßnahmen ergriffen werden, um den Fahrersitz in einem Abstand von mindestens einem Meter von den Fahrgästen zu trennen; den Fahrgästen das Ein- und Aussteigen durch angemessene Wartezeiten an der mittleren und hinteren Tür zu ermöglichen, um den Kontakt zwischen den aussteigenden und den einsteigenden Fahrgästen zu vermeiden. - Aussetzung des Verkaufs und der Kontrolle von Fahrkarten an Bord vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständige Agentur für territoriale Mobilität und die betreffenden Stellen. - Aussetzung der Fahrkartenverkaufsaktivitäten an Bord durch die Fahrer.
<p>SETTORE FERROVIARIO</p> <p>Informazione alla clientela attraverso i canali aziendali di comunicazione (call center, sito web, app) sia in merito alle misure di prevenzione adottate in conformità a quanto disposto dalle Autorità sanitarie sia in ordine alle informazioni relative alle percorrenze attive in modo da evitare l'accesso delle persone agli uffici informazioni/biglietterie delle stazioni.</p> <p>Nei Grandi Hub ove insistono gate di accesso all'area di esercizio ferroviario (Milano C.le, Firenze S.M.N., Roma Termini) ed in ogni caso in tutte le stazioni compatibilmente alle rispettive capacità organizzative ed ai flussi di traffico movimentati:</p> <ul style="list-style-type: none"> o disponibilità per il personale di dispositivi di protezione individuale (mascherine, guanti monouso, gel igienizzante lavamani); o divieto di ogni contatto ravvicinato con la clientela ad eccezione di quelli indispensabili in ragione di circostanze emergenziali e comunque con le previste precauzioni di cui alle vigenti 	<p>BAHNVERKEHR</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information der Kunden über die Kommunikationskanäle des Unternehmens (Callcenter, Website, App) sowohl über die Präventionsmaßnahmen, die gemäß den Bestimmungen der Gesundheitsbehörden ergriffen wurden, als auch über die Information über die aktive Fahrleistung, um den Zugang zu den Informations-/Kartenverkaufsstellen der Bahnhöfe zu verhindern. - In den großen Drehkreuzen, wo es Tore für den Zugang zum Bahnbetriebsbereich gibt (Milano C.le, Firenze S.M.N., Roma Termini) und auf jeden Fall in allen Bahnhöfen entsprechend den jeweiligen organisatorischen Kapazitäten und Verkehrsströmen: <ul style="list-style-type: none"> o Verfügbarkeit von persönlicher Schutzausrüstung (Masken, Einweghandschuhe, Handwaschgel) für das Personal; o Verbot jeglichen engen Kontakts mit Kunden, mit Ausnahme derjenigen, die aufgrund von Notfällen unerlässlich sind und in jedem Fall mit den Vorsichtsmaßnahmen, die in den

disposizioni governative;

o proseguimento delle attività di monitoraggio di security delle stazioni e dei flussi dei passeggeri, nel rispetto della distanza di sicurezza prescritta dalle vigenti disposizioni.

o restrizioni al numero massimo dei passeggeri ammessi nelle aree di attesa comuni e comunque nel rispetto delle disposizioni di distanziamento fra le persone di almeno un metro.

Prevedere per le aree di attesa comuni senza possibilità di aereazione naturale, ulteriori misure per evitare il pericolo di contagio;

o disponibilità nelle sale comuni di attesa e a bordo treno di gel igienizzante lavamani anche eventualmente preparato secondo le disposizioni dell'OMS. Sino al 3 aprile p.v. è sospeso il servizio di accoglienza viaggiatori a bordo treno.

In caso di passeggeri che a bordo treno presentino sintomi riconducibili all'affezione da Covid-19, la Polizia Ferroviaria e le Autorità sanitarie devono essere prontamente informate: all'esito della relativa valutazione sulle condizioni di salute del passeggero, a queste spetta la decisione in merito all'opportunità di fermare il treno per procedere ad un intervento.

Al passeggero che presenti, a bordo treno, sintomi riconducibili all'affezione da Covid-19 (tosse, rinite, febbre, congiuntivite), è richiesto di indossare una mascherina protettiva e sedere isolato rispetto agli altri passeggeri, i quali sono ricollocati in altra carrozza opportunamente sgomberata e dovranno quindi essere attrezzati idonei spazi per l'isolamento di passeggeri o di personale di bordo.

L'impresa ferroviaria procederà successivamente alla sanificazione specifica del convoglio interessato dall'emergenza prima di rimetterlo nella disponibilità di esercizio.

geltenden staatlichen Vorschriften vorgesehen sind;

o Fortsetzung der Sicherheitsüberwachung der Bahnhöfe und der Passagierströme unter Einhaltung des durch die geltenden Vorschriften vorgeschriebenen Sicherheitsabstandes.

o Beschränkungen der maximalen Anzahl von Passagieren, die sich in gemeinsamen Wartebereichen aufhalten dürfen, und in jedem Fall unter Einhaltung der Bestimmungen über den Abstand zwischen den Personen von mindestens einem Meter.

O Für gemeinsame Wartebereiche ohne die Möglichkeit einer natürlichen Belüftung, sind weitere Maßnahmen zur Vermeidung der Infektionsgefahr vorzusehen;

o Verfügbarkeit von Handwaschgel in den gemeinsamen Warteräumen und an Bord des Zuges, auch wenn es nach den WHO-Vorschriften hergestellt wurde. Bis zum 3. April ist der Passagierempfangsdienst an Bord des Zuges ausgesetzt.

- Falls Passagiere an Bord des Zuges Symptome zeigen, die auf Covid-19 zurückzuführen sind, müssen die Bahnpolizei und die Gesundheitsbehörden umgehend informiert werden: Nach dem Ergebnis der entsprechenden Bewertung des Gesundheitszustands der Passagiere sind sie dafür verantwortlich, zu entscheiden, ob der Zug angehalten werden muss, um Maßnahmen zu ergreifen.

- Fahrgäste mit Covid-19-Symptomen (Husten, Schnupfen, Fieber, Bindehautentzündung) müssen im Zug eine Schutzmaske tragen und isoliert von anderen Fahrgästen sitzen, die sich in einem anderen entsprechend evakuierten Wagen befinden, und müssen daher mit geeigneten Bereichen für die Isolierung der Fahrgäste oder des Bordpersonals ausgestattet sein.

- Das Eisenbahnunternehmen führt dann die spezifische Sanierung des vom Notfall betroffenen Zuges durch, bevor es ihn wieder in Betrieb nimmt.

SETTORE MARITTIMO E PORTUALE

Evitare per quanto possibile i contatti fra personale di terra e personale di bordo e comunque mantenere la distanza interpersonale di almeno un metro. Qualora ciò non fosse possibile, il personale dovrà presentarsi con guanti e mascherina ed ogni altro ulteriore dispositivo di sicurezza ritenuto necessario.

Al fine di assicurare la corretta e costante igiene e pulizia delle mani, le imprese forniscono al proprio personale sia a bordo sia presso le unità aziendali (uffici, biglietterie e magazzini) appositi distributori di disinfettante con relative ricariche.

Sono rafforzati i servizi di pulizia, ove necessario anche mediante l'utilizzo di macchinari specifici che permettono di realizzare la disinfezione dei locali di bordo e degli altri siti aziendali, quali uffici, biglietterie e magazzini.

L'attività di disinfezione viene eseguita in modo appropriato e frequente sia a bordo (con modalità e frequenza dipendenti dalla tipologia del locale) che presso gli altri siti aziendali ad opera di personale a tale scopo destinato. In particolare, a bordo delle navi la disinfezione avrà luogo durante la sosta in porto, anche in presenza di operazioni commerciali sempre che queste non interferiscano con dette operazioni.

Nelle unità da passeggeri e nei locali pubblici questa riguarderà in modo specifico le superfici toccate frequentemente come pulsanti, maniglie, o tavolini e potrà essere effettuata con acqua e detergente seguita dall'applicazione di disinfettanti d'uso comune, come alcol etilico o ipoclorito di sodio opportunamente dosati.

Alle navi da carico impiegate su rotte in cui la navigazione avviene per diversi giorni consecutivi, tale procedura si applicherà secondo le modalità e la frequenza necessarie da parte del personale di bordo opportunamente istruito ed in considerazione delle differenti tipologie di navi, delle differenti composizioni degli equipaggi e delle specificità dei traffici.

SEE- UND HAFENSEKTOR

- Es muss so weit wie möglich der Kontakt zwischen Bodenpersonal und Bordpersonal vermieden werden und auf jeden Fall der zwischenmenschliche Abstand von mindestens einem Meter eingehalten werden. Wenn dies nicht möglich ist, muss sich das Personal mit Handschuhen und Maske und jeder anderen für notwendig erachteten Sicherheitsausrüstung präsentieren.

- Um eine korrekte und konstante Hygiene und Sauberkeit der Hände zu gewährleisten, müssen die Unternehmen ihr Personal sowohl an Bord als auch in den Unternehmenseinheiten (Büros, Fahrkartenschalter und Lager) mit speziellen Desinfektionsmittelpendern und -nachfüllungen ausstatten.

- Die Reinigungsdienste werden verstärkt, erforderlichenfalls auch durch den Einsatz spezieller Maschinen, die die Desinfektion der Räumlichkeiten an Bord und anderer Unternehmensstandorte wie Büros, Fahrkartenschalter und Lagerhäuser ermöglichen.

- Die Desinfektionstätigkeit wird auf angemessene und häufige Weise sowohl an Bord (mit Methoden und Häufigkeit je nach Art der Räumlichkeiten) als auch an den anderen Unternehmensstandorten durch dafür eingesetztes Personal durchgeführt. Insbesondere findet die Desinfektion an Bord von Schiffen während des Zwischenstopps im Hafen statt, auch bei Anwesenheit von kommerziellen Operationen, sofern diese die genannten Operationen nicht beeinträchtigen.

Auf Passagierschiffen und in öffentlichen Einrichtungen betrifft die Desinfektion insbesondere häufig berührte Oberflächen wie Knöpfe, Griffe oder Tische und kann mit Wasser und Reinigungsmittel durchgeführt werden, gefolgt von der Anwendung allgemein gebräuchlicher Desinfektionsmittel wie Ethylalkohol oder Natriumhypochlorit in geeigneter Dosierung.

Für Frachtschiffe, die auf Strecken eingesetzt werden, die an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen verkehren, wird dieses Verfahren in der Art und Weise und Häufigkeit angewendet, wie es von dem entsprechend ausgebildeten Schiffspersonal verlangt wird, wobei die verschiedenen Schiffstypen, die unterschiedliche Zusammensetzung der

Le normali attività di igienizzazione delle attrezzature e dei mezzi di lavoro devono avvenire, con modalità appropriate alla tipologia degli stessi, ad ogni cambio di operatore ed a cura dello stesso con l'uso di prodotti messi a disposizione dall'azienda osservando le dovute prescrizioni eventualmente previste (aerazione, etc.)

Le imprese forniranno indicazioni ed opportuna informativa al proprio personale:

per evitare contatti ravvicinati con la clientela ad eccezione di quelli indispensabili in ragione di circostanze emergenziali e comunque con le previste precauzioni di cui alle vigenti disposizioni governative;

- per mantenere il distanziamento di almeno un metro tra i passeggeri;

per il TPL marittimo con istruzioni circa gli accorgimenti da adottare per garantire una distanza adeguata tra le persone nel corso della navigazione e durante le operazioni di imbarco e sbarco;

per informare immediatamente le Autorità sanitarie e marittime qualora a bordo siano presenti passeggeri con sintomi riconducibili all'affezione da Covid-19;

per richiedere al passeggero a bordo che presenti sintomi riconducibili all'affezione da Covid-19 di indossare una mascherina protettiva e sedere isolato rispetto agli altri passeggeri;

per procedere, successivamente allo sbarco di qualsiasi passeggero presumibilmente positivo all'affezione da Covid-19, alla sanificazione specifica dell'unità interessata dall'emergenza prima di rimetterla nella disponibilità d'esercizio.

Per quanto possibile saranno organizzati sistemi di ricezione dell'autotrasporto, degli utenti esterni e dei passeggeri che evitano

Besetzungen und die Besonderheiten der Berufe berücksichtigt werden.

Die normalen Hygienisierungstätigkeiten der Ausrüstungen und Arbeitsmittel müssen bei jedem Wechsel des Bedienungspersonals in einer der Art der Ausrüstungen und Arbeitsmittel angemessenen Weise und unter Verwendung der vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Produkte durchgeführt werden, wobei alle erforderlichen Anforderungen (Belüftung usw.) zu beachten sind.

Die Unternehmen müssen ihren Mitarbeitern Hinweise und angemessene Informationen zur Verfügung stellen:

- um enge Kontakte mit Kunden zu vermeiden, mit Ausnahme derjenigen, die aufgrund von Notfallsituationen unerlässlich sind und in jedem Fall mit den vorgesehenen Vorsichtsmaßnahmen gemäß den geltenden Regierungsvorschriften;

- einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen den Passagieren einzuhalten;

- für den maritimen ÖPNV mit Anweisungen zu den Maßnahmen, die zu ergreifen sind, um einen angemessenen Abstand zwischen den Personen während der Navigation und während der Ein- und Ausschiffungsvorgänge zu gewährleisten;

- die See- und Gesundheitsbehörden unverzüglich zu informieren, wenn sich Passagiere an Bord befinden, deren Symptome auf die Covid-19-Krankheit zurückzuführen sind;

- Passagiere mit Covid-19-Symptomen an Bord zu verpflichten, eine Schutzmaske zu tragen und getrennt von anderen Passagieren zu sitzen;

- nach der Ausschiffung jedes Passagiers, von dem vermutet wird, positiv auf das Covid-19 zu sein, die von dem Notfall betroffene Einheit vor der Wiederinbetriebnahme spezifisch zu desinfizieren.

- Soweit möglich werden Aufnahmesysteme für den Straßenverkehr, externe Nutzer und Fahrgäste organisiert, um Staus und

<p>congestionamenti e affollamenti di persone. Per quanto praticabile sarà favorito l'utilizzo di sistemi telematici per lo scambio documentale con l'autotrasporto e l'utenza in genere.</p> <p>le imprese favoriranno per quanto possibile lo scambio documentale tra la nave e il terminal con modalità tali da ridurre il contatto tra il personale marittimo e quello terrestre, privilegiando per quanto possibile lo scambio di documentazione con sistemi informatici.</p> <p>considerata la situazione emergenziale, limitatamente ai porti nazionali, con riferimento a figure professionali quali il personale dipendente degli operatori portuali, gli agenti marittimi, i chimici di porto, le guardie ai fuochi, gli ormeggiatori, i piloti, il personale addetto al ritiro dei rifiuti solidi e liquidi, sono sospese le attività di registrazione e di consegna dei PASS per l'accesso a bordo della nave ai fini di security.</p> <p>Nei casi in cui in un terminal operino, oltre all'impresa, anche altre ditte subappaltatrici il governo dei processi deve essere assunto dal terminalista.</p> <p>Risolvere con possibile interpretazione o integrazione del DPCM 11 marzo 2020 che nelle aree demaniali di competenza dell'ADSP e/o interporti i punti di ristoro vengano considerati alla stregua delle aree di sosta e/o mense. Nelle more dei chiarimenti da parte della Presidenza dovranno essere previsti i servizi sanitari chimici.</p>	<p>Überfüllung zu vermeiden. Soweit praktikabel, wird der Einsatz von telematischen Systemen für den Dokumentenaustausch mit dem Straßengüterverkehr und den Benutzern im Allgemeinen gefördert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Unternehmen werden den Austausch von Dokumenten zwischen dem Schiff und dem Terminal so weit wie möglich begünstigen, um den Kontakt zwischen dem maritimen und dem landgestützten Personal zu verringern, wobei der Austausch von Dokumenten mit computergestützten Systemen so weit wie möglich bevorzugt wird. - Angesichts der Notfallsituation, die auf nationale Häfen beschränkt ist, und unter Bezugnahme auf Berufsgruppen wie Angestellte von Hafenbetreibern, Schiffsagenten, Hafenchemikern, Brandwachen, Anlegepersonal, Lotsen, Personal für die Sammlung fester und flüssiger Abfälle, wird die Registrierung und Abgabe von PASS für den Zugang an Bord des Schiffes aus Sicherheitsgründen ausgesetzt. - In Fällen, in denen neben dem Unternehmen noch andere Subunternehmer in einem Terminal tätig sind, muss das Prozessmanagement vom Terminalbetreiber übernommen werden. - Beschließen Sie mit einer möglichen Interpretation oder Integration des Erlasses des Premierministers vom 11. März 2020, dass in staatseigenen Bereichen, die in die Zuständigkeit der ADSP fallen, und/oder an den Häfen Verpflegungspunkte als Rastplätze und/oder Kantinen gelten. Bis zur Klärung durch den Vorsitz sollten chemische Gesundheitsdienste bereitgestellt werden.
<p>Servizi di trasporto non di linea</p> <p>Per quanto riguarda i servizi di trasporto non di linea risulta opportuno evitare che il passeggero occupi il posto disponibile vicino al conducente.</p> <p>Sui sedili posteriori al fine di rispettare le distanze di sicurezza non potranno essere trasportati, distanziati il più possibile, più di due passeggeri.</p>	<p>Außerplanmäßige Transportdienste</p> <p>Im Fall von Gelegenheitsverkehr sollte der Fahrgast nicht den neben dem Fahrer verfügbaren Sitzplatz belegen.</p> <p>Zur Einhaltung der Sicherheitsabstände dürfen auf den Rücksitzen nicht mehr als zwei</p>

<p>Il conducente dovrà indossare dispositivi di protezione.</p> <p>Le presenti disposizioni per quanto applicabili vanno estese anche ai natanti che svolgono servizi di trasporto non di linea.</p>	<p>Passagiere in möglichst großem Abstand voneinander befördert werden.</p> <p>Der Fahrer muss Schutzausrüstung tragen.</p> <p>Diese Bestimmungen gelten, soweit anwendbar, auch für Schiffe, die im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden.</p>
<p>Le presenti linee guida sono automaticamente integrate o modificate in materia di tutela sanitaria sulla base delle indicazioni o determinazioni assunte dal Ministero della Sanità e dall'Organizzazione mondiale della sanità (OMS) in relazione alle modalità di contagio del COVID-19</p>	<p>Diese Richtlinien werden im Bereich des Gesundheitsschutzes auf der Grundlage von Hinweisen oder Festlegungen des Gesundheitsministeriums und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Bezug auf den Ansteckungsmodus COVID-19 automatisch ergänzt oder geändert.</p>

BEGLEITBERICHT

zum Landesgesetzentwurf „Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des COVID-2019 in der Phase der Wiederaufnahme der Tätigkeiten “

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

mit diesem Landesgesetzentwurf werden Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des COVID-2019 in der Phase der Wiederaufnahme der Tätigkeiten vorgeschlagen.

Die Phase der Wiederaufnahme der Tätigkeiten (sog. Phase 2) sieht den stufenweisen Wiederbeginn der wirtschaftlichen Tätigkeiten und die ebenso stufenweise Rückkehr zum üblichen gesellschaftlichen Leben der Personen vor. Es handelt sich um einen Plan, der schrittweise umgesetzt werden soll, um die Anpassung der Bevölkerung an die neuen Maßnahmen und eine konstante Kontrolle der Auswirkungen derselben auf die Infektionskurve sicherzustellen, damit die Anstrengungen und die bislang erzielten Resultate nicht umsonst waren.

Die Autonome Provinz Bozen Südtirol ist gegen die undifferenzierte Verlängerung des *Lockdowns* auf dem gesamten Staatsgebiet, da dieser nicht geeignet ist, der unterschiedlichen regionalen Datenlage und den verschiedenen Bedürfnissen der Regionen Rechnung zu tragen.

Daher stellt die Landesregierung nach Abwägung der lokalen epidemiologischen Situation sowie des von der Südtiroler Bevölkerung bislang an den Tag gelegten Verhaltens fest, dass man auf das hohe Verantwortungsbewusstsein der Menschen vertrauen kann, die in der Lage sind, ihr alltägliches Leben/ihre alltägliche Routine anzupassen und die langfristigen notwendigen gesundheitlichen Präventionsmaßnahmen einzuhalten, und zwar bis der Notstand nicht definitiv beendet sein wird.

Folglich werden mit diesem Landesgesetzentwurf Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des COVID-2019 in der Phase der Wiederaufnahme der Tätigkeiten vorgeschlagen.

RELAZIONE ACCOMPAGNATORIA

al disegno di legge “Misure di contenimento della diffusione del COVID-19 nella fase di ripresa delle attività”

Signore Consigliere e Signori Consiglieri,

con il presente disegno di legge provinciale si propongono misure di contenimento della diffusione del COVID-19 nella fase di ripresa delle attività.

La fase di ripresa dell'attività (cd. fase 2) prevede un riavvio progressivo delle attività produttive e un altrettanto progressivo ritorno alla solita vita sociale delle persone. Si tratta di un piano che va attuato per gradi, in modo da assicurare l'adattamento della popolazione alle nuove disposizioni e un costante controllo degli effetti delle stesse sulla curva del contagio, di modo da non vanificare gli sforzi compiuti e i risultati finora ottenuti.

La Provincia autonoma di Bolzano è contraria alla proroga indifferenziata del *lockdown* su tutto il territorio nazionale, in quanto non adatta a tenere conto delle diverse condizioni ed esigenze di ciascun contesto regionale.

La Giunta Provinciale, quindi, dopo attente valutazioni sulla situazione epidemiologica locale, nonché del comportamento tenuto sinora dalla popolazione altoatesina, ritiene che si possa fare affidamento sull'elevato senso di responsabilità dimostrato dalle persone, capaci di adattare la propria routine/vita quotidiana, rispettando le misure di prevenzione sanitaria, che saranno necessarie nel lungo periodo, finché lo stato di emergenza non sarà definitivamente cessato.

Di conseguenza con il presente disegno di legge provinciale vengono proposte misure di contenimento della diffusione del COVID-19 nella fase di ripresa delle attività.

In diesem Bericht werden die einzelnen Bestimmungen erläutert.

Artikel 1:

Mit diesem Artikel werden einzelne Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des COVID-2019 in der Phase der Wiederaufnahme der Tätigkeiten vorgeschlagen.

Absatz 1

Der Absatz erläutert die Ziele des Gesetzes, die darin bestehen, schrittweise die Bewegungsfreiheit der Bürgerinnen und Bürger zu erweitern sowie die wirtschaftlichen Tätigkeiten und die sozialen Kontakte wiederaufzunehmen, soweit dies mit den Maßnahmen zur Bekämpfung der Verbreitung des Virus vereinbar ist.

Absatz 2

Mit diesem Absatz wird klargestellt, dass die Wiederaufnahme der Tätigkeiten und der Bewegungsfreiheit hängt von der strikten und verantwortungsvollen Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen abhängt, die in Bezug auf die verschiedenen, mit diesem Gesetz geregelten Bereiche festgelegt werden.

Absatz 3

Der Absatz legt fest, dass die Landesregierung ermächtigt wird, mittels der Agentur für Bevölkerungsschutz, die Versorgung mit Schutzausrüstung für die Arbeitskräfte, die in Kontakt mit der Öffentlichkeit stehen und für die Bevölkerung sicherzustellen.

Absatz 4

Der Absatz sieht vor, dass in Bezug auf die Informations- und Präventionsmaßnahmen auf dem gesamten Staatsgebiet, die Bestimmungen zur Einreise nach Italien und zu Durchreisen und Kurzaufenthalte in Italien sowie die weiteren spezifischen Bestimmungen für Menschen mit Behinderungen die geltenden staatlichen Notstandsbestimmungen Anwendung finden. Die Wiederaufnahme der Tätigkeiten erfolgt wie in den Absätzen von 5 bis 31 vorgesehen.

Absatz 5

Der Absatz legt die Regeln fest, die bei der Fortbewegung innerhalb des Landesgebiets, auf dem Gebiet der Provinz Trient und in andere Regionen gelten.

Absatz 6

Der Absatz beinhaltet die Verhaltensregeln bei

La presente relazione ha lo scopo di illustrare le singole disposizioni proposte.

Articolo 1:

Con questo articolo si propongono le singole misure di contenimento della diffusione del COVID-19 nella fase di ripresa delle attività.

Comma 1

Il comma esplica gli obiettivi della legge che consistono nella graduale ripresa delle libertà di movimento delle cittadine e dei cittadini, delle attività economiche e delle relazioni sociali, compatibilmente con le misure di contrasto alla diffusione del virus.

Comma 2

Con questo comma si precisa che la ripresa delle attività e delle libertà di movimento è condizionata all'osservanza rigorosa e responsabile delle misure di sicurezza fissate in relazione ai diversi ambiti disciplinati dalla presente legge.

Comma 3

Il comma stabilisce che la Giunta provinciale è autorizzata a provvedere, mediante l'Agenzia per la Protezione civile, al fabbisogno di dispositivi di protezione per i lavoratori a contatto col pubblico e per la popolazione.

Comma 4

Il comma prevede che per le misure di informazione e prevenzione sull'intero territorio nazionale, per le disposizioni in materia di ingresso in Italia e per i transiti e i soggiorni di breve durata in Italia e per le ulteriori disposizioni specifiche per la disabilità si applicano le norme statali emergenziali in vigore. Alla ripresa delle attività si provvede come indicato ai commi da 5 a 31.

Comma 5

Il comma disciplina le regole da seguire negli spostamenti all'interno del territorio provinciale, nel territorio trentino e verso altre regioni.

Comma 6

Il comma contiene le misure di comportamento

Symptomen einer Atemwegsinfektion, Fieber über 37,5° C, Quarantäne oder positivem Test auf das Virus.

Absatz 7

Der Absatz regelt die sportlichen und körperlichen Aktivitäten, die spielerische Aktivitäten in Parks und auf Grünflächen sowie die Bewegungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen.

Absatz 8

Der Absatz sieht vor, dass die Bearbeitung von landwirtschaftlichen Flächen und Gemüsegärten, die Waldpflege, die Jagd, die Fischerei und die Pflege von domestizierten Tieren und Nutztieren unter Einhaltung von geeigneten Sicherheitsmaßnahmen erfolgen.

Absatz 9

Für Sportveranstaltungen und Sportwettbewerbe jeglicher Leistungsstufe und Disziplin an öffentlichen oder privaten Orten verweist der Absatz auf die staatliche Regelung, die die staatliche Regelung. Weiters sieht dieser die Verhaltensregeln vor, an denen man sich in Turnhallen bzw. Fitnessstudios, Sportzentren, Schwimmhallen, Schwimmbädern, Gesundheitszentren, Thermalbädern, Kulturzentren, Bibliotheken, Sozial-, Jugend-, und Freizeitzentren halten muss.

Absatz 10

Der Absatz sieht vor, dass für die gesamte Dauer des Notstands keine öffentlichen Events oder Veranstaltungen stattfinden, an denen mehrere Personen teilnehmen.

Absatz 11

Der Absatz sieht vor, dass bei allen wirtschaftlichen Tätigkeiten ein angemessenes Verhältnis zwischen der Fläche und den Personen sichergestellt werden muss, damit ein zwischenmenschlicher Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern gewährleistet ist. Zudem muss sichergestellt werden, dass der Eintritt in verzögerter Weise erfolgt. Es finden die Maßnahmen laut Anlage A Anwendung.

Absätze 12 bis 16

Die Absätze sehen vor, dass ab Inkrafttreten dieses Gesetzes die Einzelhandelstätigkeiten, die Tätigkeiten betreffend Dienste an der Person, die Tätigkeiten betreffend die Gastronomie sowie zur Verabreichung von Speisen und zum Ausschank von Getränken, die künstlerischen und kulturellen Tätigkeiten, die sich im Landesgebiet befindlichen Beherbergungsbetriebe und touristischen Tätigkeiten wiedereröffnet sind, vorausgesetzt,

in caso di sintomatologia da infezione respiratoria, febbre maggiore di 37,5° C, quarantena ovvero risultati positivi al virus.

Comma 7

Il comma disciplina l'attività sportiva, l'attività motoria, l'attività ludica in parchi e aree verdi nonché le possibilità di movimento per le persone con disabilità.

Comma 8

Il comma prevede che la coltivazione di superfici agricole e orti, la cura del bosco, la caccia, la pesca e la cura degli animali addomesticati e del bestiame si svolgono assumendo idonee misure di sicurezza.

Comma 9

Il comma rinvia alla disciplina statale per quanto riguarda gli eventi e le competizioni sportive di ogni ordine e disciplina, in luoghi pubblici o privati. Prevede poi i comportamenti da seguire per le attività in palestre, centri sportivi, piscine, centri natatori, centri benessere, centri termali, centri culturali, biblioteche, centri sociali, centri giovanili e centri ricreativi.

Comma 10

Il comma prevede che per tutto il periodo in cui perdura lo stato di emergenza non si dia luogo a eventi o manifestazioni pubbliche che comportino la partecipazione di più persone.

Comma 11

Il comma prevede che tutte le attività economiche devono assicurare un adeguato rapporto tra superficie e persone al fine di garantire il rispetto delle distanze interpersonali di almeno due metri e che deve essere altresì assicurato che gli ingressi avvengano in modo dilazionato. Trovano applicazione le misure di cui all'allegato A.

Commi da 12 fino a 16

I commi prevedono che a decorrere dall'entrata in vigore della presente legge le attività commerciali al dettaglio, le attività inerenti servizi alla persona, i servizi di ristorazione e somministrazione di alimenti e bevande, le attività artistiche e culturali, le strutture ricettive ubicate sul territorio provinciale e le attività turistiche siano riaperte, a condizione che sia possibile garantire il rispetto delle misure di sicurezza di cui al comma 11.

dass die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen laut Absatz 11 gewährleistet werden kann.

Absatz 17

Der Absatz verfügt, dass die Seilbahnanlagen ihre Tätigkeit ab dem 25. Mai 2020 wieder aufnehmen, vorausgesetzt, dass die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen gewährleistet werden kann.

Absatz 18

Der Absatz legt fest, dass ab Inkrafttreten dieses Gesetzes alle Produktionstätigkeiten der Industrie, des Handwerks und des Handels auf dem gesamten Landesgebiet wiedereröffnet werden. Die Unternehmen berücksichtigen dabei die Inhalte der verschiedenen gemeinsamen Protokolle zur Regelung der Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Covid-19-Virus.

Absatz 19

Der Absatz besagt, dass mit Ausnahme der Bestimmungen laut den Absätzen 20 und 21 in Bezug auf die Kleinkindbetreuungsdienste, die didaktischen Tätigkeiten der Schulen jeder Art und jeden Grades sowie die Hochschulbildung, einschließlich der Universitäten und Einrichtungen für höhere künstlerische, musikalische und tänzerische Bildung, die Berufskurse, die Master, die Kurse für die Gesundheitsberufe, die Universitäten für ältere Menschen sowie in Bezug auf die berufsbildende Kurse und Ausbildungsaktivitäten, die von anderen öffentlichen, auch territorialen und örtlichen, Körperschaften und von privaten Einrichtungen durchgeführt werden, sowie in Bezug auf ähnliche Kurse, Ausbildungsaktivitäten oder Prüfungen und in Bezug auf die Bildungsreisen, Austausch- oder Partnerschaftsinitiativen, Führungen und Bildungsausflüge, wie auch immer genannt, die von Schulen jeder Art und jeden Grades sowohl auf dem Staatsgebiet als auch im Ausland geplant sind, die geltenden staatlichen Notstandsbestimmungen Anwendung finden.

Absätze 20 und 21

Diese Absätze regeln die Wiederaufnahme der Betreuungs- und Begleitungsangebote für Kinder, Eltern und Familien laut Artikel 10 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 17. Mai 2013, Nr. 8.

Absatz 22

Der Absatz regelt die Wiederaufnahme des Angebots der Sozialdienste.

Comma 17

Il comma dispone che a decorrere dal 25 maggio 2020 riprendono l'attività gli impianti a fune, a condizione che sia possibile garantire il rispetto delle misure di sicurezza.

Comma 18

Il comma dispone che a decorrere dall'entrata in vigore della presente legge tutte le attività produttive industriali, artigianali e commerciali esercitate sull'intero territorio provinciale siano riaperte rispettando i contenuti dei vari protocolli condiviso di regolamentazione delle misure per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus covid-19.

Comma 19

Il comma prevede che ad eccezione di quanto previsto ai commi 20 e 21, per i servizi educativi per l'infanzia, le attività didattiche delle scuole di ogni ordine e grado, nonché istituzioni di formazione superiore, comprese le università e le istituzioni di alta formazione artistica musicale e coreutica, i corsi professionali, master, corsi per le professioni sanitarie e università per anziani, nonché i corsi professionali e le attività formative svolte da altri enti pubblici, anche territoriali e locali e da soggetti privati, o altri analoghi corsi, attività formative o prove di esame, e per i viaggi d'istruzione, le iniziative di scambio o gemellaggio, le visite guidate e le uscite didattiche comunque denominate, programmate dalle istituzioni scolastiche di ogni ordine e grado sia sul territorio nazionale sia all'estero, si applichi la normativa statale emergenziale in vigore.

Commi 20 e 21

Tali commi disciplinano la ripresa dell'offerta dei servizi di assistenza e di accompagnamento previsti per i bambini, i genitori e le famiglie di cui all'articolo 10, comma 2, della legge provinciale 17 maggio 2013, n. 8.

Comma 22

Il comma disciplina la ripresa dell'offerta dei servizi sociali.

Absatz 23

Der Absatz regelt die Abwicklung der öffentlichen und privaten Wettbewerbsverfahren.

Absatz 24

Der absatz regelt die Abhaltung der Eignungsprüfungen gemäß Artikel 121 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. April 1992, Nr. 285.

Absatz 25

Der Absatz sieht vor, dass der amtierende Landesrat für Mobilität und Transport die Programmierung des von den Betrieben des öffentlichen Nahverkehrs, auch ohne Linienbetrieb, erbrachten Dienstes verfügt. Für die Maßnahmen des öffentlichen Linientransports werden die geltenden staatlichen Notstandsbestimmungen angewandt.

Absatz 26

Der Absatz legt die Regeln für den Zugang zu Wartesälen der Notaufnahme, Patientenannahme und Ersten Hilfe sowie zu Pflegeheimen und Langzeitpflegeeinrichtungen, Hospizen, Rehabilitationszentren, Wohnstrukturen für selbständige und nicht selbständige Senioren anbelangt, sowie für Strafvollzugsanstalten und Strafvollzugsanstalten für Minderjährige fest.

Absatz 27

Der Absatz sieht vor, dass die in Artikel 79 des Autonomiestatuts genannten Körperschaften die Sitzungen der Kollegialorgane durch Videokonferenzen oder ähnliche Methoden organisieren können.

Absatz 28

Der Absatz sieht vor, dass in Bezug auf die mit diesem Gesetz vorgesehenen Maßnahmen die Bürgermeister/Bürgermeisterinnen weitere und restriktivere Maßnahmen treffen können.

Absatz 29

Der Absatz legt fest, dass falls auf staatlicher Ebene Abschwächungen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Verbreitung des Virus vorgesehen werden sollten, diese mit Verordnung des Landeshauptmanns umgesetzt werden können.

Absatz 30

Der Absatz sieht vor, dass die Nichtbeachtung der in diesem Gesetz festgelegten Maßnahmen gemäß den in Artikel 4 des Gesetzesdekrets vom 25. März 2020, Nr. 19, enthaltenen Bestimmungen bestraft wird.

Comma 23

Il comma disciplina lo svolgimento delle procedure concorsuali pubbliche e private.

Comma 24

Il comma disciplina l'espletamento degli esami di idoneità di cui all'articolo 121 del decreto legislativo 30 aprile 1992, n. 285.

Comma 25

Il comma prevede che l'Assessore provinciale competente alla mobilità e trasporti disponga la programmazione del servizio erogato dalle aziende del trasporto pubblico locale, anche non di linea. Per le misure in materia di trasporto pubblico di linea si applica la normativa statale emergenziale in vigore.

Comma 26

Il comma dispone le regole di accesso alle sale di attesa dei dipartimenti emergenze e accettazione e dei pronto soccorso nonché a strutture di ospitalità e lungo degenza, residenze sanitarie assistite, hospice, strutture riabilitative e strutture residenziali per anziani, autosufficienti e non, e per quanto concerne gli istituti penitenziari e gli istituti penali per minorenni.

Comma 27

Il comma dispone che gli enti di cui all'articolo 79 dello Statuto d'Autonomia possano effettuare le sedute degli organi collegiali in videoconferenza o con modalità analoghe.

Comma 28

Il comma dispone che in relazione alle misure previste dalla presente legge le sindache e i sindaci altoatesini possono adottare misure ulteriori e più restrittive.

Comma 29

Il comma dispone che qualora a livello nazionale siano previste mitigazioni delle misure di contrasto alla diffusione del virus, queste possano essere recepite con ordinanza del Presidente della Provincia.

Comma 30

Il comma prevede che il mancato rispetto delle misure di cui alla presente legge è sanzionato secondo quanto previsto dall'articolo 4 del decreto-legge 25 marzo 2020, n. 19.

Absatz 31

Der Absatz legt fest, dass die Aussetzung der Tätigkeiten laut Absatz 18 für 10 Tage vom Landeshauptmann verfügt wird.

Artikel 2:

Mit diesem Artikel wird eine Kommission aus Experten vorgeschlagen.

Absatz 1

Diese Kommission führt ein konstantes Monitoring des Verlaufs der Infektionskurve von COVID-19 durch und schlägt, falls die Anzahl dieser Infektionen wieder zunimmt, dem Landeshauptmann das Ergreifen von geeigneten Maßnahmen, einschließlich der Aussetzung der Tätigkeiten laut Artikel 1, auch begrenzt auf bestimmte Gebiete innerhalb des Landes, vor. Die Kommission setzt sich aus mindestens fünf Mitgliedern zusammen, die über anerkannte Erfahrung in den Bereichen der Epidemiologie, der Statistik sowie der Hygiene und der öffentlichen Gesundheit verfügen und von der Landesregierung ernannt werden.

Absatz 2

Der Absatz sieht vor, dass die Einrichtungen, die mit den Kontrollen bezüglich der Einhaltung der im gegenständlichen Gesetz vorgesehenen Vorschriften betraut sind, der Expertenkommission regelmäßig die Ergebnisse der durchgeführten Tätigkeiten mitteilen.

Absatz 3

Der Absatz beinhaltet die finanzielle Deckung des Artikels.

Artikel 3:

Der Artikel beinhaltet die Finanzbestimmung dieses Gesetzes.

Artikel 4:

Mit dieser Bestimmung wird das Inkrafttreten dieses Gesetzes verfügt.

Die Abgeordneten werden gebeten, diesen Gesetzentwurf zu genehmigen.

April 2020

Comma 31

Il comma stabilisce che la sospensione delle attività di cui al comma 18 è disposta, per dieci giorni, dal Presidente della Provincia.

Articolo 2:

Con questo articolo si propone l'istituzione di una commissione di esperti.

Comma 1

Tale commissione effettua il monitoraggio costante dell'andamento della curva del contagio da COVID-19 e propone al Presidente della Provincia, in caso di ripresa del numero di detti contagi, l'adozione di idonei provvedimenti, inclusa la sospensione delle attività di cui all'articolo 1, anche limitatamente ad aree circoscritte all'interno del territorio provinciale. La commissione è composta da almeno cinque membri di riconosciuta esperienza negli ambiti dell'epidemiologia, della statistica e dell'igiene e sanità pubblica, nominati dalla Giunta provinciale.

Comma 2

Il comma prevede che le strutture preposte ai controlli sul rispetto delle prescrizioni di cui alla presente legge forniscano costantemente alla commissione di esperti gli esiti delle attività espletate.

Comma 3

Il comma contiene la copertura finanziaria dell'articolo.

Articolo 3:

L'articolo contiene la disposizione finanziaria della presente legge.

Articolo 4:

Con questa disposizione si stabilisce l'entrata in vigore della presente legge.

Si chiede alle Signore Consigliere e ai Signori Consiglieri l'approvazione dell'allegato disegno di legge.

aprile 2020

DER LANDESHAUPTMANN

II PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

Arno Kompatscher





Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

30/04/2020

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

30/04/2020

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 72 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 72 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

30/04/2020

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma